Astr. U. 180 (1-3)

<36605750500011

<36605750500011

Bayer. Staatsbibliothek

Johann Ephraim Scheibels

Astronomische Bibliographie.

Erste Abtheilung.

Schriften aus dem funfzehnten und der ersten Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts.

Breßlau 1784,
bey Johann Ernst Meyer.

Scheibel Astronom Biblio
85 BS div

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Bayerische Staats-Bibliothek München

Den

Wohlgebohrnen Herren,

Herrn

Johann Bernoulli

der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und andrer gelehrten Gesellschaften Mitgliede,

Herrn

Andreas Böhm

Landgräfl. Hessisch-Darmstädt. Geheimen Rathe und Professor der Philosophie und Mathematik auf der Universität zu Giessen,

Herrn

Joachim Michael Geuß

Professor der Mathematik auf der Universität zu Kopenhagen,

Herrn

Abraham Gotthelf Kästner

Königl. Großbritannischem Hofrathe, Professor der Mathematik und Physik, der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, und anderer gelehrten Gesellschaften Mitgliede,

widmet

diese

Bibliographie

ehrerbietigst und mit verpflichtestem Dank

für gütige

Aufnahme, nachsichtsvolle Genehmigung

und

thätige Unterstützung

seiner zeitherigen Bemühungen in der Litteratur

der Mathematik

der Verfasser.

Vorbericht.

Wenn ich iemals nöthig gehabt habe, diejenigen, welche durch ihren fortdaurenden Beyfall, mich und den Herrn Verleger zur Fortsetzung meiner Versuche in der mathematischen Litteratur aufmuntern, um Nachsicht zu bitten: so muß ich es dieſesmal thun. Da ich die erſte Idee von einer auf einmal heraus-zugebenden aſtronomiſchen Bibliographie zeitig genung aufgeben müſſen: so blieb bloß der feſte Vorſatz übrig, aus ihr drey Abtheilungen zu machen, die erſte für das funfzehnte und ſechzehnte, die zweyte für das ſiebzehnte, und die dritte für dieſes Jahrhundert, nebſt dem Regiſter. Ich

 würde

würde auch in Ansehung der ersten Abtheilung meine Absicht gewiß erreicht haben, wenn nicht das plözliche Ableben meines Oncles, des Elisabetanischen Rectors und Rehdigerischen Bibliothekars, Johann Caspar Arlets, meinen Plan ganz durchstrichen und mich in eine so drängende und ermüdende Lage versetzt hätte, welcher ich fast ieden Augenblick, den mir der öffentliche eigne und Vicariatsunterricht verstattet, seit den Morgenstunden des 25sten Januars aufopfern muß. Ich hoffe aber, mit Göttlicher Hülfe, alles in einem Jahre vollenden zu können.

Daß sich diese astronomische Bibliographie mehr, als iede andere, der Vollständigkeit nähern kann, beruhet auf Umständen, welche überhaupt an sich, und insbesondere für mich, sehr günstig sind. Erstlich hat Weidler in seiner Historia Astronomiae und ganz vorzüglich in seiner Bibliographia astronomica, nach Wolfs Com-

Comment. de Scriptis mathematicis Cap. IX, Tomi V Elem. Math. den besten Grund gelegt, auf welchen ich nur weiter bauen dürfen. Ich habe die Bibliogr. astr. durchgehends angeführt, um zu zeigen, was für eine große Menge von astronomischen Schriften ihr Verfasser theils nicht anzeigen wollen, theils ihm nicht vorgekommen ist. Herrn Bernoullis Recueil pour les Astronomes ist eine Arbeit, deren unterbrochne Fortsetzung dem undankbaren Publicum zu keiner Ehre gereichen kann, weil dadurch die Aufnahme ernsthafter und nützlicher Kenntnisse mit Vorsatz gehindert wird. Herr Hofrath Kästner hat durch Verbindung der Litteratur der Astronomie mit dem ausgesuchtesten Unterricht in den Sachen selbst, sowohl in der neuesten Ausgabe seiner Anfangsgründe der angewandten Mathematik, als auch in dem classischen Werke seiner Astronomischen Abhand-

lungen, Kenner und Liebhaber der Astronomie sich vorzüglich verbindlich gemacht. Des Herrn De la Lande Astronomie ist voll von litterarischen Nachrichten; und was hat man nicht von ihm in seiner astronomischen critischen Bibliographie, die er im 5ten Bande derselben herauszugeben versprochen hat, zu erwarten?

Unter den für mich günstigen Umständen ist dieser der vornehmste, daß mir durch die besondere Gütigkeit des Herrn Prof. Geuß zu Kopenhagen ganz unverhoft ein Exemplar von Weidlers Bibliographia astronomica mitgetheilt worden, welches von dem dasigen Herrn Professor Abraham Kall durchgehends mit so zahlreichen Berichtigungen und Zusätzen versehen worden, insonderheit aus dem Augenschein auf den vortreflichen Bibliotheken zu Wolfenbüttel und Göttingen, daß ich mir nicht habe dürfen die Mühe verdrüßen lassen, sie alle Wort für Wort mit möglich-

ster

ster Sorgfalt auf 18 Bogen kleiner Schrift abzuschreiben. Hernach ist der Vorrath von astronomischen Büchern, sonderlich aus dem vorigen Jahrhundert, auf hiesiger Rehdigerischen Bibliothek, von großer Wichtigkeit, auf welche z. E. die meisten Keplerischen und fast alle Hevelschen Werke, selbst der zweyte Band der Machinae caelestis, vorhanden sind; so wie der nunmehr mir zukommende freyere Gebrauch derselben einen nützlichern Einfluß auf meine Sammlungen haben kann. Eben so ist der Vorrath von solchen Büchern auf hiesiger zweyten öffentlichen Bibliothek bey der Mar. Magdal. Kirche, insonderheit in Ansehung älterer Schriften, obgleich nicht der Menge nach, dennoch sehr wichtig, welchen ich durch die Gütigkeit des Herrn Rector und Bibliothekar M. Leuschners Stück für Stück mitgetheilt bekommen habe. (In Ansehung hiesiger drey Bibliotheken bey den drey Hauptkirchen, muß ich zur

Belehrung auswärtiger Schriftsteller über hiesige Verfassungen anmerken, daß sie zwar in Sälen stehen, die mit den Kirchgebäuden verbunden sind, allein gar nicht Kirchenbibliotheken, am wenigsten aber sogenannte Schulbibliotheken sind, deren sich etwa Lehrer und Schüler in Beziehung auf Schullectionen frey bedienen könnten: sondern es sind Stadtbibliotheken, oder gestiftete öffentliche Vorräthe von Handschriften, Büchern, Münz- Naturalien- und Kunst-Sammlungen, zu nüzlichem Privatgebrauch für Gelehrte und Freunde der Gelehrsamkeit; für Fremde, welche sie besuchen; iedoch unter erforderlichen Einschränkungen, wie anderwärts, z. E. bey der Churfürstl. Sächs. zu Dresden, der Rathsbibliothek zu Leipzig u. s. w. welche ebenfalls keine Schulbibliotheken sind). Alle diese Bücher von genannten beyden Bibliotheken, und die ich sonst zu sehen Gelegenheit gehabt habe, sind mit (**) bezeichnet.

zeichnet. Was ich mir selbst gesammlet habe, ist mit (*) bemerkt, in keiner andern Absicht, als um nach meinem Ableben, zum Besten der meinigen, meinem Vorrath von mathematischen Büchern mehr Liebhaber zu verschaffen, besonders, da ich so glücklich gewesen bin, zum Besitz mancher Seltenheiten zu gelangen, die mich zu deren umständlichern Beschreibung verleitet haben. Ferner habe ich aus dem Nachlaß des sel. Mag. Hübsches folgendes 28 Bogen starkes Manuscript an mich gebracht: *Bibliotheca Cometographica*, worinnen über 1800 *Autores*, so von *Cometen* geschrieben, anzutreffen, welche gesammlet, und hin und wieder mit dienlichen Anmerkungen versehen *I. G. G. H. M. P.* 1737; dergleichen schwerlich iemand gesammlet hat, indem darinnen, außer den eigentlichen besondern Schriften von Kometen, auch eine große Menge anderer historischer, philosophischer rc. Schrif-

ten

ten angezeigt werden, in welchen etwas von Kometen vorkommt. Endlich hat der hiesige sel. Prof. Giersch eine Notiz von astronomischen Schriften zu sammlen angefangen, welche aber nicht so reichhaltig ist, als ähnliche seiner von mir schon gebrauchte Aufsätze.

So bald, als des Herrn de la Lande angezeigte Bibliographie zu haben seyn wird, werde ich die meinige zu ergänzen suchen; wie es denn überhaupt an Supplementen nicht fehlen kann, wenn alles zur möglichsten Vollständigkeit gebracht werden soll. Ein genaues Nahmenregißter, nach Art des Weidlerschen, wird, weil es für die ganze Sammlung unentberlich ist, ihren Beschluß ausmachen. Breßlau den 14ten April 1784.

Johann Ephraim Scheibel.

Astronomische

chronologische

Bibliographie.

Funfzehntes Jahrhundert.

Ohne Jahrzahl.

(*) ΑΡΑΤΟΥ ΣΟΛΕΩΣ ΦΑΙΝΟΜΕΝΑ ΜΕΤΑ ΣΧΟΛΙΩΝ.

ARATI SOLENSIS PHAENOMENA CVM COMMENTARIIS. Folio. 60 Blätter.

Dieses ist die Aufschrift eines sehr merkwürdigen Buches, welches ich von hiesiger Rhedigerischen Bibliothek vor mir habe. Da es ganz griechisch ist und am Ende nichts stehet: so war nichts leichter, als daß von mehreren, die den alten Druck

nur obenhin betrachteten, z. E. in dem sogenannten Catalogo ADR. MOETIENS P. I. p. 200, einem sonst vortreflichen Auctionsverzeichnis Hag. Com. 1728, III Part. 8, eine Editio antiqua, prima & rarissima daraus gemacht ward, und daß CLEMENT, mit Beruffung auf diesen Catalogum, in der Biblioth. cur. T. II. p. 4. diese Ausgabe für eine ältere hielt, als die Aldinische von 1499. Eben so stehet sie in Bauers Biblioth. Libr. rar. Supplem. Vol. I. p. 103. als eine Editio perantiqua et rara, *Fabricio* ignota, aus dem Widekind. Allein es ist keine andere, als die Aldinische von 1499, oder es sind eigentlich einige Lagen aus der Aldinischen Sammlung alter Astronomen, nur besonders gebunden, mithin ohne Jahrzahl und Ort. Es fehlen nehmlich eben diese Hefte in dem Exemplar gedachter Sammlung, welches ich auch aus dieser Bibliothek vor mir habe und an gehörigem Ort beschreiben werde. Wenn diejenigen, welche diese Lagen in ihre Catalogos gesetzt, 1) bloß nach der Signatur gesehen, 2) den ganz eigenthümlichen Aldinischen griechischen Druck sich besser gemerkt und 3) an die sonst bekannte Sammlung des Aldus gedacht hätten: so würde keiner ein solches Exemplar für eine besondere Ausgabe haben halten können. Nach der Signatur sind es die Lagen N biß S zu Quinternionen, welche den griechischen Text ARATI nebst vorgedruckter Schrift LEONTII *Mechanici*, und durchgehends darneben und darunter gedruckten Scholiis THEONIS enthalten, worauf auf den letzten 7 Seiten der griechische Text von PROCLI Sphaera folgt. Der Schluß ist kein anderer, als dieser: τέλος τῆς τοῦ πρόκλου σφαίρας. Es ist mit mehreren Lagen dieser Aldinischen Sammlung eben so gegangen, daß man sie für besondere Ausgaben ausgegeben hat, wie auf 1499 wird angezeigt werden.

M. MANILII Aſtronomicon. Primus. 4.
Am Ende ſtehet nach Hrn Stöbers Anzeige: Ex officina *Ioannis de Regiomonte* habitantis in Nuremberga, oppido Germaniae celebratiſſimo. Von dieſer nach der meiſten Urtheil urſprünglichen Ausgabe, welche Johann Müller aus Königsberg im Fränkiſchen, oder, wie er gemeiniglich genannt wird, Regiomontan beſorgt hat, und ohngleich ſeltner iſt, als der zweyte Band von Hevels Machina coeleſti, hat Hr. Prof. Ge Chriſtoph Schwarz eine beſondere Abhandlung zu Altdorf 1764, 4. herausgegeben. Da Regiomontan ſich aus Ungarn nach Nürnberg im J. 1471, und von da im J. 1475 nach Rom begeben (GASSENDI Vita *Io. Regiom.* beym Vita *Tychonis Brahei* Hag. Com. 1655, 4. p. 360-365): ſo iſt dieſe Ausgabe zwiſchen angezeigte Jahre, und zwar nach Doppelmayr von Nürnberg. Mathem. S. 9 ins J. 1472 höchſtens 1473 zu ſetzen, in welcher Zeit, wie Doppelmayr ordnet, Regiomontan 1) Peurbachs Theoricas Planetarum 2) den *Manilius* und 3) ſeine Ephemeriden und ſeinen Kalender in Bernhard Walthers Buchdruckerey herausgegeben hat. Hr. Stöber in der Vorr. zu ſeiner Ausgabe p. 12 Straßb. 1767, med. 8, entſcheidet für das J. 1472, wie es Hr. Prof. Schwarz bewieſen habe; deſſen Schrift ſelbſt ich gern darüber verglichen hätte, die mir aber noch fehlet. Weidler in der Bibliogr. aſtr. ſetzt irrig das Format in Folio, richtiger in ſeiner eigenen älteren Hiſtoria Aſtronom. p. 315, in Quart.

M. MANILII Aſtronomicon. 4.
Dieſe Ausgabe iſt eine litterariſche Aufgabe. Rich. Bentley führet eine ſolche in der Vorrede zu der Londner 1739, 4 m. ausdrücklich, nebſt beyden Bonon. 1474 fol. Romae 1484 fol. als ſpäteren an, ſo wie Maittaire Annal. Typogr. T. I. Part.

post. Amst. 1733, 4 med. p. 753 eben diese, als eine sine loco et anno, 4, angezeigt hat. In FABRICII Biblioth. Lat. T. I. p. 502, allerdings mit Ernesti Zusätzen, und Hrn. Hofr. Harles Introd. in Notit. Litter. Rom. P. II. p. 435, Nor. 1781, 8 m. kommt von ihr nichts vor. Nach Weidlers Anzeige in der Bibliogr. astron. wäre sie ein Nachdruck der Nürnbergischen und zu Florenz herausgekommen; wofern es sich nicht etwa gar umgekehrt verhalten sollte.

IOANNIS DE MONTE REGIO Ephemerides per *Erh. ratdolt*. 4. 14 Blätter.

Diese Ausgabe ist nach Hrn. Prof. Denis Urtheil in den Merkwürdigkeiten der Garellischen Bibliothek S. 237-239, bald nach 1476, und also zu Venedig herausgekommen. Die erste Ausgabe von 1474 wird nachher angezeigt werden.

PEVRBACHII Theoricae Planetarum. Norimb. Fol.

Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergeschichte S. 183, aus andern. v. Khautz in der Geschichte Oesterreich. Gelehrten Fr. u. L. 1755, gr. 8, in Peurbachs Leben S. 46 giebt aus Versehen 1460, vermuthlich in 4, an; ob er sich gleich auf GASSENDI Vit. *Regiomontani* beruft. Es ist schon angezeigt worden, daß nach Doppelmayrs Urtheil, Regiomontan diese Theoricas eher, als den Manilius herausgegeben habe.

Opusculum IOHAN. DE SACROBVSTO Sphaericum, cum notabili commento et figuris textum declarantibus, per WENCESL. FABRVM DE BVDEWITZ Med. Bacc.

Zu Leipzig, nach Leichs Libro de Orig. et Increm. Typograph. Lips. 1740, 4. p. 108, ohne Anzeige des Jahrs und Formats.

IOH. DE SACRO BVSTO Spericum opuſculum una cum utiliſſimis figuris, textum declarantibus. 4.

Nach Hrn. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenbüttelſchen Bibliothek. Wäre nicht das Format, ohne den Nahmen des Herausgebers, angezeigt: ſo würde man dieſe Ausgabe für einerley mit voriger Leipziger halten müſſen.

BERNARDI DE GRANOLLACHS Sumario, en el qual ſe contienen las conjunciones, y Opoſiciones, los eclypſes de Sol y Luna, fieſtas movibles deſde el anno MCCCCLXXXVIII. haſta MDL. 4.

Alſo vermuthlich um 1488 gedruckt. Sie werden angeführt in dem ſeltnen Werke NIC. ANTONII Bibliotheca Hiſpana Rom. 1672, II T. fol. T. I. p. 175, vom Urheber aber mehr nicht, als daß er Artium et Medicinae D. Barcinonenſis geweſen ſey. Im Allgem. Gelehrt. Lex. fehlt er, ob man gleich ANTONII Werk dabey gebraucht hat, zu einem Beweiſe, daß dieſes ſonſt unentberliche Lexicon eine völlige Reviſion, und Zuſätze, nur nicht raiſonnirende, nöthig habe. In einem ſolchen Lexico verlangt man bloß hiſtoriſche Genauigkeit, und mehr nicht.

Liber quadripartitus PTOLEMAEI cum commento HALI HABEN RADAN: per *Bonet. Locatellum.* Venet. Fol.

Leich im Supplemento *Maittairiano* bey ſeinem Buche de Orig. Typ. Lipſ. p. 142.

FERDINANDI DE CORDVBA Commentaria in Almageſtum PTOLEMAEI.

Mehr nicht, als edidit, hat ANTONIVS Bibl. Hiſp. T. I. p. 286. Es lebte aber dieſer berühmte Gelehrte zu Ende des 15ten Jahrhunderts.

ALBVMASAR Flores aſtrologici. Venet. per *I. Bapt. Seſſa.* 4. 5 Bogen.

CLEMENT T. I. p. 136.

IO. ANGELI Prognoſtica. It. Libellus de Calendarii emendatione.

Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergeſchichte S. 80 aus andern.

Centiloquium HERMETIS. Lipſiae per *Conr. Kachelofen.* 4.

Leich de Orig. Typ. Lipſ. p. 101.

PAVLI MIDDELBVRGII Prognoſticon ad Maximilianum Auſtriacum. Louanii apud *Ioann. de Weſtphalia.*

Maittaire p. 458 aus IO. HALLERVORDII Bibliotheca curioſa, Regiom. et Francof. 1676, 4, p. 307. Die Defenſio Prognoſtici kommt auf 1484 vor, daß alſo das Prognoſticon kurz vorher gedruckt worden iſt.

IOANNIS PICI MIRANDVLAE Diſputationes aduerſus Aſtrologos.

Ohne Jahrzahl und Ort auf der Kayſerlichen Bibliothek zu Wien, mit beygeſchriebenem Jahre 1488. Hrn. Prof. Denis Merkwürd. der Garell. Bibl. S. 180. 181.

Libro intitolato Horologio, ſono un Sogno, & un Diſcorſo ſopra i Sogni del Zodiaco, e Pianeti, Qualità e loro influſſi per PIETRO ADAM. 4.

CLEMENT T. I. p. 44 aus HAYM Notizia dei libri rari Italiani, einem Buche, deſſen ich ſehr ungern noch entbehren muß. Der möglichſten Vollſtändigkeit wegen nehme ich alles, was mir von eigentlichen aſtrologiſchen Schriften vorgekommen, aus gleicher Urſache mit, aus welcher

der-

dergleichen Schriften über Kometen, und selbst einige Kepplerische mitgenommen werden müssen.

Mit angezeigter Jahrzahl.

1472.

IO. DE SACRO BOSCO Anglici V. C. Sphæra Mundi: per *Andream Gallum*. Ferrariæ. 4.

Maittaire p. 322. Vermöge Hrn. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 183 aus BARVFFALDI della Tipogr. Ferrar. p. 33, Ferrara 1773, 8. ist dieses die erste Ausgabe des ältesten astronomischen Lehrbuchs, welches häufiger, als irgend eines, gedruckt und mit Auslegungen versehen worden, wenn ihr nicht etwa eine vor den kurz vorher angezeigten Ausgaben ohne Jahrzahl aus diesem Jahrhundert den Rang streitig machen sollte, und zugleich das erste astronomische mit der Jahrzahl gedruckte Buch, von welchem man sichre Nachricht hat. Denn des *Hali* filii *Abenragel* libri VIII. de iud. astr. die nach dem Maittaire p. 722 vom J. 1471 seyn sollen, sind von 1485 wie aus dem Augenschein wird angezeigt werden; sowie bey ihm p. 309 ein großer Fehler ist, daß *Hans Lenker* Perspectiv fol. Nurnberg. auf 1471 gesetzt worden, da sie 1571 herausgekommen, vergl. mit der Einl. zur math. Bücherk. X St. S. 128 f.

ANGELVS CATO. Opusculum de Cometa 1472.

Hübsch in der Handschrift seiner Bibliothecae cometographicae, aber bloß mit Beruffung auf das Allg. Gel. Lex. in welchem zwar von diesem Schriftsteller stehet, daß er 1474 eine medicinische Schrift herausgegeben habe, von dieser Kometenschrift aber nichts vorkommt.

GEORGIUS ARZET de Cometa.

Mehr nicht in Beughems incunabulis Typogr. p. 19. Maittaire hat diese Schrift nicht; Hübsch auch nicht.

1473.

Introductorium ALCHABITII *Arabici* ad ſcientiam iudicialem Aſtronomiae. 4.

Am Ende ſtehet: Emendatum. per. eximium. artium. et. medicinae. doctorem. D. M. *Matheum Moretum. de. Brixia.* Bononiae. legentem anno. Domini. 1473. S. Chr. Gottl. Schwarzes Index Libror. ſub incunabula Typographiae impreſſorum P. III. p. 801 der Fränckiſchen Act. erudit. et curioſ. XIte Samml. Nürnb. 1728. 8.

1474.

MARCI MANLII poëtae clariſſimi Aſtronomicon ad *Caeſarem Auguſtum* libri quinque. ARATHUS *Germanici* ad *Auguſtum* Bononae. Fol.

Am Ende ſtehet: Bononiae impreſſum per me *Ugonem Rugerium et Dominum Bertuchum.* die vigeſima Martii. Es iſt der bloße Text des Manilius, der hier Manlius heißt, aus Verwechſelung mit einem Schriftſteller dieſes Nahmens, nach Götzes Merkwürd. der Dresdner Biblioth. III B. S. 129 f. auch ſchon nach dem Mattaire p. 336, der auch dieſe Ausgabe geſehen hat. Morhofs Verſehen im Polyh. T. I p. 87., daß Poggius dieſe Ausgabe beſorgt habe, der doch 1459 geſtorben, verbeſſert Götze durch die Anzeige, daß Poggius die Handſchrift 1416 entdeckt und ſo dieſen Dichter vom Untergange errettet habe. Bentley in der Vorr. zur Londner Ausg. p. 14 hält ſie für die erſte; ob es gleich beynahe

aus-

ausgemacht ist, daß es die Nürnbergische von Regiomontan sey, wo nicht die auch aus Bentleys Vorrede ohne Jahrzahl und Ort in 4, oben angeführte.

LAVRENTII BONICONTRII Commentaria in MANILII Astronomica. Bonon. Fol.

In der Epitome Biblioth. GESNER. Tiguri 1574 f. p. 445, mit der Anzeige: Extant Basileae apud *Ioannem Oporinum.* Diese hat NEGRI Istoria degli Scrittori Fiorentini p. 366 also excerpirt: Commentaria Basileæ apud Io. Oporin: impressa & Bononiæ 1474. Maittaire handelte von diesen Commentariis in einer weitläufigen Anmerkung p. 336, 337 und führt den Fabricius an, nach welchem sie zu Rom 1484 f. herausgekommen wären (nach Ernesti Ausgabe p. 502 und Hrn. Hofr. Harles p. 425 mit dem Manilius, da doch Götze, Maittaire und Bentley aus dem Augenschein des bloßen Texts, ohne diese Comment. Meldung thun), auch daß, nach Bünemanns Nachricht, welcher Rom 1475 setzt, ein Exemplar von dieser Ausgabe aus Scaligers Bibliothek in die Leydensche gekommen sey, (da doch im Catal. Bibl. Lugd. Bat. 1674, 4 m. p. 159 ausdrücklich die Ausgabe zu Rom 1484 fol. stehet.) Beughem Incun. Typogr. p. 33 hat beyde, Bonon. 1474, Rom. 1484; aber *Boniconthius* ist bey ihm ein Fehler.

IOANNIS REGIOMONTANI Ephemerides astronomicae ab a. 1475 ad a. 1506. Norimb. 4.

Am Ende stehet: explicitum est hoc opus anno Chr. Dn. MCCCCLXXIIII ductu Ioannis de Monte regio, nach Weidlers Hist. Astr. p. 316, Bibliogr. astr. auch v. Khanz Bericht an Ge. Math. Bose in dieses Iobelaeo astronomico seculi ineuntis quarti Vitemb. 1759, 4, p. XI. Hr. Prof. Beck,

Beckmann in den Beyträgen zur Geschichte der Erfind. I B. S. 120, führet diese Ephemeriden als das erste gedruckte astronomische Buch nächst dem Manilius an; es ist aber solches von der auf 1472 angezeigten Ausgabe von *Io. de Sacro Bosco* Sphaera gewisser.

Disputationes IO. DE REGIOMONTE contra GERHARDI CREMONENSIS in planetarum Theoricas Deliramenta. Norimb. Fol.

Weidler hat diese Schrift ganz übergangen, da doch Doppelmayr S. 10 Not. o das Exemplar auf der Nürnbergischen Stadt-Bibliothek genau beschreibt. Sie ist wahrscheinlich in das Jahr vor Regiomontans Abreise nach Rom zu setzen; er hatte sie aber schon bey seinem ersten Aufenthalt in Rom zur Ehre seines Lehrers Peurbach verfertigt, GERARDI Schrift ist erst 1478 gedruckt worden; diese ursprüngliche Ausgabe muß sich über der Widerlegung gänzlich verlohren haben, da ich sie sonst nirgendswo angezeigt gefunden habe.

THVRECENSIS Tract. de Cometis. 4.

Eine litterarische Aufgabe in der Biblioth. HVLSIANA T. II p. 299; Hübsch hat diese Schrift aus einem Catalogo Librorum rarissim. Leipz. 1737, auch angemerkt, dergleichen also vorhanden seyn muß.

Prognosticon Astrologicum super principales partes mundi editum Pataui, per DOMINICVM FRANCISCVM GVASCONO, ad contemplationem illorum, qui futura contingentia per astrologiam præscire desiderant, pro anno 1475. per magistrum *Christophorum Arnoldum.*

Supponitur inpressum Venetiis. Maittaire p. 343.

1475.

IO. REGIOMONTANI Ludus Pannonienſis, quem alias vocare libuit Tabulas Directionum. Norimb. 4.

Um 1475 nach Doppelmayr S. 20 Not. z, aber doch vor ſeiner Abreiſe nach Rom S. 10 Not. p. Das Format giebt Weidler an Hiſt. Aſtr. p. 320.

IO. REGIOMONTANI Tabula magna primi mobilis, cum vſu multiplici rationibusque certis. Norimb. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. aus dem Doppelmayr S. 5, bey welchem aber keine Jahrzahl ſtehet, die aber wahrſcheinlich die angegebne iſt.

FRANCISCI CAPVANI Expoſitio Sphaerae IO. A SACRO BOSCO. Patauii. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. In der Hiſt. Aſtr. p. 324 hat er dieſe Ausgabe nicht angemerkt.

ANDALONIS GENUENSIS Mathematici Opus Aſtrolabii. Ferrariae.

Maittaire p. 357 aus Beughem Incun. Typogr. p. 12, Epit. Biblioth. GESNERI p. 34 u. a. m.

1476.

Kalendarium IOHANNIS DE MONTE REGIO. Venet. Fol.

Nach Weidlers Hiſt. Aſtr. p. 316 und Bibliogr. aſtr. in 4. Allein Boſe in Otiis Witteb. criticophyſicis, 1739, einer leſenswürdigen akademiſchen Streitſchrift, beſchreibet dieſen Kalender genau, deſſen Aufſchrift aus 6 Diſtichis beſtehet, deren Schluß iſt:

Hoc Ioannes opus regio de monte probatum
Compoſuit: tota notus in Italia.
Quod Veneta impreſſum fuit in tellure per illos
Inferius quorum nomina picta loco.

1476.

Bernardus pictor de Augusta
Petrus Loslein de Langencen
Erardus ratdolt de Augusta,

mit der Nachricht, es sey Liber procul dubio in folio impressus, charta elegantissima, literis et numeris ad inuidiam vsque pulchris, sein Exemplar aber Augustum; auch im Iobel. astr. p. XI. Maittaire beschreibet p. 352 Not. 2 diesen Kalender sehr genau, ob er gleich nicht die Jahrzahl 1476 nach dem letzten Pentameter hat, und ihn auf 1475 ansetzt, aber doch das Format in Folio angiebt.

IOANNIS ITALI aureus Liber, seu Gemma, Kalendaria Solis, Lunæ omniumque temporum notitiam demonstrans. Venet. Fol.

Hr. Prof. Kall aus dem Catal. Bibl. Ratisbon. N. 7988.

1477.

Sphaera IOANNIS DE SACROBVSTO. Bononiae apud *Dominicum de Lapis*. 4.

Aus ARRISI Cremona litterata im Excerpto totius Ital. et Heluet. Litteraturae 1760 T. II p. 41.

1478.

Sphaera magistri IO. DE SACRO BOSCHO: Huius impressio completa est primo kalendas Apriles. Mediolani. Fol.

Maittaire p. 389. 390.

IOANNIS DE SACROBVSTO Sphaera mundi, et GERARDI CREMONENSIS Theoria Planetarum. Venetiis per *Franciscum Renner de Hailbrun*. Fol.

Um-

umständlich in Excerpto totius Ital. et Heluet. Litter. 1760 T. II p. 39-42. Maittaire giebt p. 390 das Format in Quart an, und ist also zu verbessern. Dieser GERHARDVS *Cremonensis* lebte um 1346 und schrieb noch vor dem Peurbach neue Theoricas Planetarum, ward aber vom Regiomontan widerlegt, S. 1475.

Calendarium. Vlmae per *Ioh. Zainer.* Fol.

Nach Hrn. Prof. Balls Anzeige auf der Wolffenbüttelschen Bibliothek.

1481.

Ein Kalender. Augspurg. 4.

Mit astrologischen Anmerkungen und Gesundheitsregeln Der Anfang heißt: Es spricht der Meyster Almansor, das man sülle in dē Genner gutē wein nüchter trinckē. Am Ende stehet: Gedrugkt zu Augspurg von Johannes Blaubirer. Litter. Museum II B. 2 St. S. 270. 271.

1482.

IGINII poëticon Astronomicon: per *Erhard. Ratdolt.* Venet.

Die erste Ausgabe des Hyginus. Maittaire p. 430; Hr. Prof. Denis Merkw. der Garell. Bibl. S. 117; FABRICII Bibl. lat. T. II p. 7, wo *Ratholt* ein Druckfehler ist.

IOANNIS DE SACROBVSTO Sphaera: Disputationes IOANNIS DE MONTE REGIO contra *Cremonensia* deliramenta: GE. PVRBACHII Theorice Planetarum. Venet. 4.

Der Anfang heißt: Novicijs adolescētib9; ad astronomicā remp. capessendam aditū impetrātibus: p breui rectoq; tramite a vulgari vestigio semoto: *Ioannis de sacro busto* spęhricū opuscu-

opuſculū. Cōtraq; cremonēſia i planetarū theoricas delyramēta *Ioānis de mōte regio* diſputationes tā accuratiſſ. q; vtiliſſ. Necnō *georgij purbachij* i eoiūdē motꝰ planetarꝰ accuratiſſ. theoricę; dicatū opꝰ: vtili ſerie ctextū inchoat. Am Ende ſtehet: Impreſſum hoc eſt opuſculū mira arte 2 diligentia *Erhardi Ratdolt* Auguſtenſis. 2 Nōn. Iulij Anno ſalutis 1482. Hrn. Prof. Denis Merkw. der Garell. Biblioth. S. 90. 91; Litterar. Muſeum II B. 2 St. S. 251. 252; Excerpt. totius Litt. Ital. et Heluet. 1760 T. III p. 70-73; Beughem p. 121; aus ihm Maittaire p. 437. Dieſer führet daſelbſt noch eine Ausgabe der Theoricarum PEVRBACHII an, welche auch 1492 beſonders herausgekommen wäre, muthmaßet aber richtig, daß ſie zu dieſer Sammlung gehöre; welches auch im Excerpto Litt. It. et Helv. l. c. p. 73 behauptet wird. Ueberhaupt iſt zu merken, daß dieſes die erſte Ausgabe einer Sammlung von drey Schriften der damals berühmteſten Aſtronomen ſey, welche nachher noch einigemal entweder neu aufgelegt oder mit neuen nöthigen Anfangs- und Schlußblättern verſehen worden.

1483.

Tabulae aſtronomicae ALFONSI Regis Caſtellae. (Venetiis.) 4.

Maittaire p. 422, inſonderheit Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 281, nach deſſen Bericht am Ende ſtehet: Finis tabularum aſtronomicarum *Alfontii* Regis Caſtellae, impreſſionem quarum emendatiſſimam *Erhardus Ratdolt* Auguſtenſis mira arte ſua et impenſa foeliciſſimo ſidere complere curauit. Anno ſalutis 1483, ſole in 20 gradu cancri gradiente, hoc eſt 4 non. Iulii Anno mundi 7681. Soli Deo dominanti aſtris gloria.

gloria. CLEMENT nennt T. I p. 209 diese erste Ausgabe mit Recht fort-rare, Hr. de la Lande Astron. T. I 426 ex trêmement rare. Ueberhaupt sind alle eigentliche astronomische Bücher aus diesem Jahrhundert weit seltner, als gleichzeitige Ausgaben der Bibel, Kirchenväter, alter klassischer Schriftsteller u. dergl. weil man sich mit der mathematischen Litteratur weit weniger beschäftigt hat, und noch weniger alte astronomische Bücher um der Varianten willen aus allen Weltgegenden zusammensucht.

Calendarium IOANNIS DE MONTE REGIO: per *Erhardum Ratdolt*. (Venetiis.) 4.

Maittaire p. 442. Daß diese beyde Bücher vom Ratdolt noch zu Venedig gedruckt worden, ist aus der Geschichte dieses so berühmten Buchdruckers bekannt.

Ein Kalender. Augspurg. 4.

Dem von 1481 ähnlich. Litter. Museum II B. 2 St. S. 211.

1484.

MANILIVS cum Comment. LAVRENTII BONINCONTRII Romae. Fol.

Maittaire p. 453; FABRICIVS T. I p. 503; Hr. Hofr. Harles T. II p. 435; Catal. Bibl. Lugd. Bat. p. 159, mit der Anzeige: *Iosephus Scaliger* sua manu passim emendauit. Man vergleiche die Nachricht von der ersten Ausgabe auf 1474.

IO. DE MONTE REGIO Ephemerides: per *Erhard. Ratdolt*. Augustens. Venetiis.

Maittaire p. 458.

Calendarium IOANNIS DE MONTE REGIO. Venet. 4.

Maittaire p. 458 Not. 5 aus LABBEI Nachricht, welcher diesem Calender mit der sogleich an-

zu-

zuzeigenden Schrift PTOLEMAEI für ein einziges Buch ausgiebt; da doch schwerlich beyde so gar sehr verschiedene Werke sind zusammengedruckt worden.

Liber PTOLEMEI quatuor tractatuum cum centiloquio: per *Erhardum Ratdolt*. 15 Ianuarii. Venet. 4.

Maittaire p. 452.

PAVLI MIDDELBVRGII Practica de prauis Constellationibus ad *Maximilianum* Caesarem. Vrbini.

Maittaire p. 458 Not. 4 aus Beughem p. 95.

PAVLI MIDDELBVRGII Prognostici Defensio contra IOAN. BARBVM. Vrbini.

Maittaire p. 458 aus HALLERVORDII Biblioth. cur. p. 307. Dieses Prognosticon ist oben unter den Schriften aus diesem Jahrhundert ohne Jahrzahl angezeigt werden.

Magistri PAVLI DE MIDDELBVRGO prenostica ad viginti annos duratura. Coloniae. 4.

Am Ende stehet: Editũ per *Paulum de Middelburgo* Zelandie bonarũ artiũ et medicine doctorẽ Illustrissimi ducis Urbini physicum in ciuitate Colonieñ impssũ per me *Iohẽe; Koelhoeff de Lübeck* Anno Dni M. CCCC. LXXXiiij. in profesto cõceptionis Marie. Hrn. Prof. Denis Merkw. der Garellischen Biblioth. S. 110. 113.

Anonymi Prognosticon a 1484 ad 1520. Fol.

Maittaire p. 778.

1485.

HYGINI Poeticon astronomicum: per *Erhardum Ratdolt* de Augusta. Ianuarii die vigesima secunda. Venet. 4.

Mait-

Maittaire p. 462; FABRICIVS T. II p. 7; umständlich Hr. Prof. Denis Merkw. der Garell. Bibl. S. 116 = 118.

IO. DE SACRO BVSTO Sphaera. Augustae. Maittaire p 469.

IO. DE SACRO BVSTO Sphaera: GE. PVRBACHII Theoricae Planetarum: IOANNIS DE MONTE REGIO Disputationes contra Cremonensia deliramenta. Venetiis. 4. 56 Blätter.

Dieser Titel ist aus der Anzeige der ersten Ausgabe von 1482 entlehnt und folgendes Anfangs wegen nur etwas anders geordnet worden. Dieser ist: Nouiciis adolescentibus: ad Astronomicam rempu. capessendam aditum impetrantibꝰ: ꝑ breui rectoque tramite a uulgari uestigio semoto: *Ioannis de sacro busto* Sphæricum opusculum *Georgiiq; Purbachii* in motus planetaꝝ accuratiss. theoricæ. Nec non ctrā Cremonensia in eorundem planetaꝝ theoricas deliramenta *Ioānis de mōte regio* disputationes tā accuratiss. quā utiliss. dicatum opꝰ utili serie contextum inchoat. Am Ende stehet: Impressum est hoc opusculum mira arte et diligentia *Erhardi Ratdolt* Augustensis. Anno salutiferæ incarnationis 1485. Nach Hrn. Prof Kalls Anzeige auf der Göttingischen Bibliothek.

CICHI ASCOLANI Commentarius in Sphaeram IO. DE SACRO BOSCO. Basil. Fol.

Weidler Bibliogr. astr. umständlich in der Hist. Astron. p. 285. Von diesem unglücklichen Schriftsteller handelt das Allg. Gel Lex. unter CECCO. Weidler lobt diesen Commentarium, der auf 1499 noch einmal vorkommen wird.

GE. PVRBACHII Commentarius in Theoricas Planetarum. Augustae.

Maittaire p. 468. Wahrscheinlich umgekehrt: Comment. in Theor. Planet. Ge. Purb. Aber von wem?

REGIOMONTANI Tabulæ directionum profectionumque. Venet. 4.

Maittaire p. 468.

Calendarium IOHANNIS DE MONTE REGIO. Venet. 4.

Auf der ersten Seite stehen: In laudem operis Calendarij a *Iohanne de monte regio* Germanorum decoris nostre etatis Astronomor9 principis editi *Iacobi Sentini* Ricinensis Carmina. Auf der andern:

Hoc Augustensis ratdolt Germanus Erhardus
dispositis signis vndiq; pressit opus.

Anno S. 1485. Idus Octobr;. Litterar. Museum II B. 2 St. S. 272 und Hrn. Hofr. Kästners Anfangsgr. der Astronomie S. 303 der neuesten Ausgabe 1781, welche zur kritischen Kenntnis astronomischer Schriften unentberlich ist.

ABRAHAM Iudaeus de Natiuitatibus, et magistralis compositio Astrolabii HENR. BATE: per *Erh. Ratd.* de Augusta. Venet. 4.

Leich im Supplemento Maittairiano p. 131; Maittaire hat bloß: ABENEZRA de Natiuitatibus p. 465; umständlich Wolff Biblioth. Hebr. Vol. I p. 81—83 von einem in acht besondere Bücher eingetheilten Commentario astrologico dieses sehr berühmten Schriftstellers aus dem zwölften Jahrhundert, dessen viertes gegenwärtiges ist. Indessen läßt sich schwerlich behaupten, daß die Jüdische Nation zur Zeit der Barbarey in den Wissenschaften fast mehr aufgeklärte Köpfe gehabt habe, als die Klöster, wenn man nicht mit dem Wort: aufgeklärt, heut zu Tage, verschwenderisch umzugehen pflegte.

(**) Pre-

(*) Preclarissim9 liber cõplet9 in iudicijs astrorũ: quẽ edidit ALBOHAZEN HALY filius q; felicissime incipit: 2 primo prohemiũ in ipsũ librum. Venetiis. Folio. 156 Blätter.

Nach der ersten leeren Seite, Zuschrift auf der zweyten, und Anzeige des Inhalts auf drey Blättern, folgt der Text auf 152 gezählten Blättern, mit angezeigtem Anfang. Am Ende stehet: Finit feliciter liber cõpletus in iudicijs stellarũ quẽ cõposuit *albohazen Hali* filius *abenragel:* bene reuisus 2 fideli studio emẽdatus p dominum *Bartolomeu; de Alten de Nusia* germanũ artiũ 2 medicine doctorẽ excellentissimũ Impressus arte 2 impẽsis *Erhardi Ratdolt* de Augusta: regnãte *Iohanne Mocenico* duce Uenetiarum Anno dominice incarnationis dñi. 1485. quarto nonus iulij Uenetijs. Sehr sauber mit Mönchschrift gedruckt. Maittaire p. 462, welcher p. 772 angiebt: HALI filii ABENRAGEL seu ALBOHAZEN Arabis, de judiciis astrorum, libri VIII; cum compendio duodecim domorum coelestium Basil. 1471, und zwar aus GESNERI Epit. p. 317, aber selbst Not. 5 zweifelt, daß es mit dieser Ausgabe seine Richtigkeit habe, biß es ausgemacht werde, ob vor 1475 ein Buch zu Basel gedruckt worden sey; worauf er aus SIMLERI Bibl. p. 267 (eigentlich SIMLERI Epit. Biblioth. GESNERI Tiguri 1574 fol.) diese Ausgabe von 1485 noch einmal anzeiget, da solches schon p. 462 von ihm selbst geschehen war.

HALY ABENRAGEL ARABIS Tractatus de Astrologia siue iudicio astrorum ab YHUDA ex Arabico in Hispanicum et ab AEGIDIO DE SEBALDIS in Latinum idioma translatus. Venet. Fol.

Maittaire p. 468, nach welcher umständlichen Aufschrift dieses Werk von dem vorigen verschieden zu seyn scheinet, da es unwahrscheinlich ist, daß einerley Werk damals an ebendemselben Ort zweymal gedruckt worden.

Libellus ysagogicus ABDILAZI, id est, serui gloriosi Dei: qui dicitur ALCHABITIVS, ad Magisterium Iuditiorum Astrorum: interpretatus a IOANNE HISPALENSI. Scriptumque in eundem a IOHANNE SAXONIE editum utili serie connexum incipiunt. Venetiis. 4.

Am Ende stehet: Finitur scriptum super *Alchabitium* ordinatum per *Iohannem de Saxonia* in villa Parisiensi anno 1331. Correctum per artium & Medicine Doctorem Dominum *Bartholomeum de Alten de Nusia.* Impressum arte ac diligentia *Erhardi Ratdolt* de Augusta Imperante *Iohanne Mocenico* Venetiarum Duce. Anno salutifere incarnationis. 1485. Götze Merkw. der Dresdn. Biblioth. II B. S. 306; Schwartz in den Franck. Act. Erud. Vol. I. p. 805; Hr. Prof. Denis Merkwürd. der Garell. Biblioth. S. 119. 120; Maittaire p. 468 zweymal, als zwey verschiedene Bücher, noch einmal p. 779 unter dem Titel: ALCHABITII Introductio ad Astrologiam Venet. 1485. 4.

1488.

RVFI FESTI AVIENI Interpretatio Phaenomenorum ARATI et DIONYSIVS de situ orbis et descriptio Orae maritimae: item ARATI interpretatio per GERMANICVM et CICERONEM et SERENVS de Medicina: arte et ingenio *Antonii de Strata Cremonensis.* octavo Cal. Nov. *Victore Pisano* recognitore. Venetiis. 4.

Mait-

Maittaire p. 495. Aus diesem Titel erhellt augenscheinlich, daß in *Fabricii* Bibl. Lat. T. III p. 151 aus dieser Ausgabe zwey in einerley Jahre, die eine apud *Victorem Pisanum*, die andere apud *Antonium de Strata Cremonensem* gemacht worden.

(Fragmentum ARATI Phaenomenon per GERMANICVM in Latinum conuersum, nuper in Sicilia repertum. Venetiis.)

Maittaire p. 503. Beym FABRICIO T. I p. 509 Not. f. kommt der Titel in etwas geändert vor: Fragmenta *Arati* phaenomenon per *Germanicum* in latinum versi cum commento in Sicilia reperto, mit der Anzeige, daß diese Ausgabe vom Aldus herrühre, und das Commentum in einer lateinischen Uebersetzung der Catasterismorum ERATOSTHENIS und Excerptis aus NIGIDII FIGVLI Sphaera Graecanica, PLINIO, FVLGENTIO PLANCIADE und ISIDORO de natura rerum bestehe. Diese Anzeige ist ein unleugbarer Beweis, daß diese als eine besonders angegebene Ausgabe abermal keine andere, als ein Stück der in mehrere zerrissenen Aldinischen Sammlung alter astronomischer Schriftsteller von 1499 sey, und zwar die Lagen G biß K, welche noch dazu auf 1488 angesetzt worden, wie sich aus der Beschreibung der ganzen Sammlung ergeben wird.

Clarissimi uiri HYGINI poeticon astronomicon. Venet. 4.

Am Ende stehet: Anno salutifere incarnationis millesimo quadringentesimo octogesimo octauo, mensis Iunii die septima. Impressum est præsens opusculum per *Thomam de blavis de Alexandria*. Venetiis. Schwartz in den Franck. Act. erud. Vol. I. p. 809; Maittaire p. 501. Beym FABRICIO T. II p. 7 fehlt diese Ausgabe. Nach

Hrn. Prof. Kalls Anzeige ist sie auf der Wolffenbüttelschen Bibliothek.

IO. DE SACRO BVSTO Sphaera: IOANNIS DE MONTE REGIO Disputationes contra Cremonensia deliramenta: GE. PVRBACHII Theoricae Planetarum. Venet. 4. 69 Blätter.

Dieses ist die dritte Ausgabe derjenigen Sammlung, von welcher beyde ersten auf 1482 und 1485 angezeigt worden. Der veränderte Anfang heißt: Spæræ Mundi compendium feliciter inchoat. Nouiciis adolescentib9: ad astronomicam remp. capessendam aditum impetrantibus: p breui rectoque tramite a uulgari uestigio semoto: *Iohañis de sacro busto* Sphaericum opusculum una c. additionib9 nonnullis littera A sparsim ubi interfertæ sint signatis. Contraq; cremonensia in planetar9 theoricas delyramenta *Ioh. de monte Regio* disputatiões tam accuratiss. qm utiliss. Nec ñ *Georgii purbachii* in eorundem mot9 planetar9 accuratiss. theoricæ: dicatum opus: utili serie ctextum fausto sidere inchoat. Am Ende stehen: Carmina in impressor9 hui9 opusculi laudem:

Uranie qtm quantum debere fatentur
Cuncta canopeo: cognitaq; astra uiro,
Santritter Helbronna lucili ex urbe Iohannes
Schemata sic debent ipsa repta tibi
Nec minus hæc tibi de sanctis hieronyme debent.
Quam socio: namque hic inuenit: ipse suas.

Hoc quoque sideralis scientiæ singulare opusculum mirifica illa arte nup ingenio germanico in lucem prodita impressione uidelicet. Pridie caleñ. Aprilis Anno Salutis MCCCC LXXXVIII completum est Venetiis. Nach Hr. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenbüttelschen und Göttingischen

schen Bibliothek. Nur mit ein Paar Worten Maittaire p. 501.

ALPHONSI Tabulæ Motuum coeleſtium, et in eas Tabulas IOHANNIS SAXONIENSIS Canones. Auguſtae. 4.

Beughem p. 10. 11.

IOANNIS DE MONTE REGIO Ephemerides Auguſtae.

Hat Hr. Prof. Kall aus einem Catalogo angemerkt; wo es nicht einerley mit dem folgenden iſt.

Almanach Magiſtri IOHANNIS DE MONTE REGIO ad annos XVIII. accuratiſſime calculata. *Erhard. Ratdolt.* Aug. Vindel. tertio ydus Septembres. 4.

Ab a. 1489—1506. Bose in der Vorr. zum Iobel. aſtron. p. 1 ohne Anzeige des Formats, welche in Leichs Supplem. Maittair. p. 133 gegeben wird.

IOANNIS ANGELI artium liberalium magiſtri opus Aſtrolabii plani: *Erhardi Ratdolt* Auguſtenſis viri ſolertis eximia induſtria et mira imprimendi arte, qua nuper Venetiis, nunc Auguſtæ Vindelicorum excellit nominatiſſimus. 27 Cal. Nov. 4.

Maittaire p. 495; aus ihm Weidler in der Hiſt. Aſtr. p. 326 und in der Bibliogr. aſtr. CLEMENT T. I p. 301.

ALBVMASAR vel ABV MAISAR Flores aſtrologici, cum Zodiaci et Planetarum figuris. Aug. Vindel. 4.

Am Ende ſtehet: *Erhardi ratdolt* Auguſtenſis viri ſolertis eximia induſtria: 2 mira imprimendi arte: quæ nuper venetiis: nunc Auguſte vindelico-

r9 excellit nominatiſſimꝰ. Xiiij. kal'. Decēbris. CLEMENT T. I p. 136; Maittaire p. 500; Litterar. Muſeum II B. 2 St. p. 272. Eine andere Ausgabe ohne Jahrzahl iſt oben angezeigt worden.

LICHTENBERGERI Prognoſtica latina. Fol. Ohne Anzeige des Orts in Leichs Supplem. Maittair. p. 133.

1489.

MANILII Aſtronomicon. Mediolani. Fol. Impreſſum in ciuitate inclyta Mediolani per *Antonium Zarotum* Parmenſem quinto idus Nouembris; ſub illuſtriſſimo principe *Ioanne Galeazio* duce Mediolani ſexto feliciſſimo. Maittaire p. 508. Dieſe Ausgabe hat STEPHANVS DVLCINIVS und zwar critiſch bearbeitet, wie aus der vom Maittaire angeführten Vorrede zu erſehen. Hr. Stöber führet ſie bloß an Praef. p. 19; auch FABRICIVS T. I p. 503; Hr. Hofr. Harles T. II p. 436.

IOHANNIS DE MONTE REGIO Calendarium. Aug. Vindel. 4.
Maittaire p. 782 aus der Biblioth. OIZEL P. II p. 31.

(*) Compilatio LEUPOLDI ducatus Auſtrie filii de aſtrorum ſcientia Decem continens tractatus. Auguſt. Vindel. 4. 109 Blätter.
Am Ende ſtehet: Compilatio *Leupoldi* ducatus Auſtrie filij de aſtrorum ſciē:ia: explicit feliciter. *Erhardi ratdolt* Auguſteñ. viri ſolertis: eximia induſtria 2 mira imprimendi arte: qua nup venecijs nunc auguſte vindelicorum excellit nominatiſſimus. Quinto ydus Ianuarij. M. cccc. Lxxxix. currente. Laus deo. Mönchſchrift, mit Holzſchnitten, ohne Cuſtodes und Zahl der Blätter

ter oder Seiten, bloß nach der Signatur 13 Quaternionen und 5 Blätter. Das meiste ist astrologisch. Weidler führet diese Schrift und einiges aus der Einleitung, in der Hist. Astr. p. 326 an, wo er zugleich äußert, daß er nicht wisse, wenn dieser Leopold gelebt habe. Allein in den Supplementis Hist. Astr. bey der Bibliogr. astr. p. 19 führet er aus *I. I. Hofmanni* Lex. vniverſ. an, daß dieser Leopold ein natürlicher Sohn Albrechts III Erzherzogs in Oesterreich gewesen sey, welcher die im J. 1361 (nicht conditam, welches schon 1237 geschehen, sondern) von Albrecht II völlig eingerichtete Wiener Universität im J. 1365 erweitert habe, auch selbst ein Sternkündiger gewesen sey, und dessen Sohn Leopold zu Wien die Mathematik zuerst gelehrt habe. Dieses letztere streitet mit Tannstetters zuverläßigerer Liste, von welcher auf 1514; und auf Hübners 125sten Tafel ist bloß Albrechts III cum Trica Sohn Albrecht IV Mirabilia Mundi zu finden. In HENR. RANTZOVII Catalogo Imperatorum, Regum ac Principum qui astrologicam artem amarunt Antuerp. ex off. *Plantini* 1580, 8, p. 28 stehet: *Leopoldus Episcopus Frisingensis* natus dux Austriæ, edidit de hac arte proprium volumen, et normam tradidit iudicandi figuras natiuitatum. (Beyläufig kommt bald darauf p. 30 ein großer Astronome vor Nahmens Tygo Braden, so wie es zweymal gedruckt stehet, der auf einer Insel Ween gewohnt.)

Introductorium in Astronomiam ALBVMASARIS ABALACHI octo continens libros partiales. Aug. Vindel. 4

Am Ende stehet: Opus Introductorii in Astronomiam *Albumazaris Abalachi* explicit feliciter *Erhardi Ratdolt* mira imprimendi arte qua nuper Venetiis nunc Auguste Vindelicorum excellit nominatissimus. 7. Idus Februarii. 1489. Sö-

ge Merkw. der Dresdn. Bibl. II B. S. 331; Maittaire p. 513.

ALBVMASAR de magnis conjunctionibus et annorum reuolutionibus. Aug. Vindel. 8.

Magiſtri *Iohannis Angeli* viri peritiſſimi diligenti correctione *Erhardiq; Ratdolt* viri ſolertis eximia & mira imprimendi arte, qua nuper Venetiis, nunc Auguſtæ Vindelicorum excellit nominatiſſimus; pridie Kal. Aprilis. Maittaire p. 506; CLEMENT T. I p. 137; Hrn. Prof. Denis Merkw. der Garell. Biblioth. S. 80.

Summa aſtrologiæ iudicialis de accidentibus mundi, quae Anglicana vulgo nuncupatur IOHANNIS ESCHUIDI, viri Anglici, peritiſſimi ſcientiae Aſtrologiae foelici ſidere inchoat. Venet. Fol.

Am Ende ſtehet: Opera et cura diligenti, qua fieri potuit, *Iohannis Lucilii Sanctiter* (zu Anfange des Buches ſtehet: *Santritter*) Helbronnenſis Germani, Impenſis quoque non minimis Generoſi viri, *Franciſci Bolani*, eloquentiſſimi olim viri Candiani, patritii veneti. Anno ſalutis 1489. nonis Iulii impreſſione completum eſt Venetiis. Schwartz in den Fränckiſchen Act. erud. Vol. I p. 691; Maittaire p. 506.

1490.

IOAN. DE SACRO BVSTO Sphæra mundi, cum PVRBACHIO et IO. DE MONTE REGIO. Venet. 4.

Impenſis *Octauiani Scoti.* So viel hat Maittaire p. 527; ciuis Modretienſis. nonas Octobris, iſt ein Zuſatz aus v. Khautz Nachricht an Boſen Iobel. aſtron. p. XVI, nach welcher dieſe unter 22 Ausgaben von Peurbachs Theoricis ſeyn ſoll, der auch

auch Bose Beyfall giebt, und sich sogar auf den Maittaire beruft. Es ist zu verwundern, daß dieser große Bücherkenner, als er dieses schrieb, nicht an Regiomontans Ausgabe um 1472, als die erste, und dann an die Ausgaben von 1482, 1485, 1488 einer Sammlung gedacht hat, von welcher diese die vierte ist, und ohnstreitig, außer des *Io. de Sacro Busto* Sphaera, die Theoricas *Purbachii* und *Regiomontani* Librum contra Deliramenta Cremonensia in sich enthält, wie solches die Aehnlichkeit des Titels mit den drey schon beschriebenen Ausgaben augenscheinlich bestätigt.

ALPHONSI Tabulae astronomicae. 4.
Ohne Anzeige des Orts beym Beughem p. 11.

(*) Tabule directionū profectionūq; famosissimi viri Magistri IOANNIS Germani DE REGIOMONTE in natiuitatibus multum vtiles. Augustae Vindelic. 4.

Der Text nebst dem Titelblatt 22 Blätter, die Tafeln 118 Blätter. An Ende des 117 Blatts stehet: Opus tabularum directionum profectionumq; pro reuerendissimo dño *Ioanne archiepo Strigonien.* 2c per magistrum *Ioannem de Regiomonte* compositarū Anno dni. 1467. explicit feliciter, Magistri *Ioannis angeli* viri pitissimi diligēti correctione. *Erhardiq; Ratdolt* mira imprimendi arte: qua nuper Uenetijs nunc Auguste vindelicorum excellit nominatissimus. 4. nonas Januarij. 1490. Auf der ganzen ersten Seite des 118 Blatts ist Ratdolts Wappen roth und schwarz abgedruckt, mit der Ueberschrift:

Erhardi Ratdolt foelicia conspice signa,
Testata artificem qua valet ipse manum.

Daß also dieser um die Mathematik sehr verdiente Buchdrucker auch diese Kunst verstanden hat. Alles Mönchschrift, ohne Custodes und Seiten-

oder

oder Blätterzahl, bloß mit Signaturen a-s zu Quaternionen, ausgenommen c und s zu Ternionen. Hierauf folgt mit folgender besondern Aufschrift: Tabella Sinus recti: per gradus 2 singula minuta diuisa. Ad tabulas directionū mgr̄i Iohannis de regiomonte necessarias cum quibus exemplis: ptes eiusdem tabelle multum concordant. 15 Blätter. Meinem Exemplar fehlt das letzte für die Sinus rectos, wie hier die Ueberschrift lautet, der andern Hälfte des 84-89sten Grades, wie bekannt, noch nach Regiomontans erster Verbesserung für den Halbmesser von 60000 Theilen. S. Maittaire p. 527; Bose Jobel. astron. p. IX; Leichs Supplem. Maittaire p. 133.

PETRI DE ALLIACO Concordantia Astronomiae cum Theologia. Augustae Vindelicor. 4.

Die erste Ausgabe. CLEMENT T. I p. 199; Beughem p. 10.

1491.

HYGINIVS, Germ. Aug. 4.

Mehr nicht beym Maittaire p. 784.

PROCLVS de Astrolabio, latine. Venetiis.

HYDE Catal. Bibl. Bodlei. Oxon. 1674 f. m. T. II p. 80 und daraus Maittaire p. 784.

IOANNIS DE SACRO BVSTO Sphaericum opusculum una cum additionibus nonnullis litera A sparsim ubi intersertæ sint signatis: contraque Cremonensia in planetarum theoricas delyramenta IOANNIS DE MONTE REGIO disputationes etc. Venetiis. 4.

Hoc quoque sideralis scientiae singulare opusculum impressum est Venetiis per Magistrum *Gullielmum de Tridino de Monteferrato* Anno salutis

tis 1491 die 13 Ianuarii. So viel Schwartz in den Fränck. Act. erud. Vol. I p. 810. Nach Freytags Appar. litt. Vol. II p. 1419 ist der Anfang: Sphaerae mundi compendium foeliciter inchoat. Nouiciis adolescentibus ad Astronomicam rempublicam capessendam aditum impetrantibus perbreui rectoque tramite uulgari uestigio semoto. *Io. de S. B.* etc. nec non *Georgii Purbachii* theoricae etc. Folglich ist diese Ueberschrift gleichlautend mit der Ausgabe von 1488, einer Sammlung, von welcher diese die fünfte ist, und in welcher diese drey Schriften *Io. a Sacro Bosco*, *Regiomontani* und *Peurbachii* enthalten sind. Mithin ist es höchst unwahrscheinlich, daß es nach Maittaire p. 542 folgende besondere Ausgabe gebe: IO. DE SACRO - BOSCO Sphæra mundi; per mag. *Gulielmum de Tridino de Monteferrato*; die XIV Ian. Venet. 1491, *Folio*; auch nach ebendemselben p. 542 folgende: GEORGII PVRBACHII Theoricae nouae planetarum cum suis figuris: apud *Gulielmum de Tridino*. Denn in der Epit. Bibl. GESNER. per SIMLER. auf die er sich beruft, stehet bloß p. 231; Theoricæ 1491 apud *Gul. de Tridino* sine commentarijs; woraus sich aber keine besondere Ausgabe machen ließ.

GUIDO BONATVS DE FORLIVIO, decem continens tractatus Astronomie. August. Vindel. 4.

Liber Astronomicus *Guidonis bonati de forliuio* explicit feliciter. Magistri *Iohannis angeli* uiri peritissimi diligenti correctione. *Erhardique Ratdolt* uiri solertis: eximia industria et mira imprimendi arte: qua nuper Veneciis: nunc Auguste Vindelicorum excellit nominatissimus. Septimo Kal. Aprilis. cf. Schwartz in den Fränck. Act. erud. Vol. I p. 698; Maittaire p. 536.

ALCHA-

ALCHABITII de planetarum coniunctione liber IOHANNE HISPALENSI interprete cum expositione IO. DE SAXONIA.

Maittaire p. 540.

IOANNIS SAXONII expositio in ALCHABITII librum de iudiciis astrorum. Venet. 4.

Maittaire p. 540 Not. 7 aus SIMLERI Epit. Biblioth. GESNER. p. 413, woselbst p. 20 beyde Schriften *Alchabitii* noch einmal angeführt werden; auch in MYLII Memorabil. Biblioth. Ienens. p. 240: ALCHABITIUS de Iudiciis Astrorum, aus welcher das Format angezeigt worden.

Ein Kalender. Augspurg. 8.

In Hr. Prof. Beckmanns Geschichte der Erfind. 1 B. S. 112 f.

1492.

(*) Tabule Astronomice ALFONSI X Regis. Venetiis. 4.

Auf dem zweyten Blatt: Exhortatoria in impressionē tabularū Astronomicarū *Alfonsi* Regis. *Augustinus Morauus Olomucensis Iohanni Lucilio Santritter Heilbronnensi* S. P. D. Auf dem dritten Blatt: C. *Iohannes Lucilius Santritter Germanus de Fonte Salutis* vulgo dictus *Heilbronnensis Augustino Morauo. Olomucensi* S. P. D. Hierauf 29 Blätter Einleitung oder Canones. Die Tafeln selbst 82 Blätter. Am Ende stehet: Expliciunt Tabule tabularum Astronomice Diui *Alfonsi* Romanorum 2 Castelle reg) illustrissimi: Opera 2 arte mirifica viri solertis *Iohañis Hamman de Landoia* dictus *Herzog* Curaq; sua nō mediocri: impressione complete existunt Felicibus astris. Anno a Prima Rerꝰ etherearum circuitione, 8476. Sole in parte. 18. gradiente Scorpij Sub celo Veneto. Anno Salutis. 1492. currente: Pridie Calen.

Calen. Nouembr. Uenetijs. Mönchschrift. Nach der Signatur der Text A - D in Quaternionen, e in Ternionen, die Tafeln a-h Quaternionen, i. k Ternionen. Maittaire p. 544 sq. Weidler Bibliogr. astr. CLEMENT T. I p. 209; auch Hr. Hofr. Kästner, der diese Ausgabe als eine sehr seltne anführt.

Kalendarium Magni IOANNIS DE MONTE REGIO viri peritissimi. Aug. Vindel. 4.

Erhardi Ratdolt, uiri solertis eximia industria et mira imprimendi arte, qua nuper Venetiis: nunc Augustae Vindelicorum excellit, nominatissimus. 1492. v. Khautz an Bose im Iobel. astron. p. X. XI; Maittaire p. 551.

ALBVBATHER de Astrologia. Venet. Fol.

Maittaire p. 786; MYLII Memorab. Bibl. Ienens. p. 199.

Pronostica Latina anno 1448. & nonnulla alia Opuscula. Mogunt. Fol.

Maittaire p. 786.

Pronosticatione degli influssi delle stelle dal 1492. Sino al 1567. impresso per Mastro FRANCESCO. a di 14 Aprile. Mutinæ. 4.

Maittaire p. 554.

1493.

Breuis ac perutilis compilatio ALFRAGANI Astronomorum peritissimi totum id continens quod ad rudimenta astronomica est opportunum. Ferrariae. 4.

Am Ende stehet: Opus praeclarissimum consummatissimumque introductorium in Astronomiam explicit, quod peritissimus Astronomorum *Alfraganus* edidit. Et Heremitarum huius temporis decus:

cus: ac celeberrimus Physicus: Mathematicus que probatissimus mira diligentia ac magno cum labore emendauit. Impressum Ferrariae arte et impensa *Andreae Galli* viri impressoriae artis peritissimi. Anno incarnationis verbi 1493. die vero tertia Septembris. Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astron. p. 207. 208; Maittaire p. 566; welcher in der Anm. aus dem Beughem p. 9 u. andern noch eine Ausgabe von eben diesem Jahre anführet; umständlich Götze Merkw. der Dresdn. Biblioth. II B. S. 307, nach welchem der gerühmte Einsiedler Gerardus von Sabioneda aus dem Cremonesischen, ein Augustiner Einsiedlermönch gewesen, der sich lange Zeit in Spanien aufgehalten hat, und die Uebersetzung von IOHANNE HISPALENSI herrühret. Es ist dieses die erste Uebersetzung von drey vorhandenen.

ALFRAGANI Arabis astrologi introductio astronomica continens omnia rudimenta astronomica. Veronae.

Dieses ist die vom Maittaire aus dem Beughem auch auf das J. 1493 angeführte Ausgabe, deren Ueberschrift von der vorigen abweicht.

MARSILII FICINI liber de Sole. Florentiae. 4.

Impressit ex Archetypo *Antonius Mischominus*; prid. Cal. Febr. Maittaire p. 557. Der fleissige I. NIC. FROBESIVS im Recensu Heliographorum Helmst. 1753, 4 hat dieser Schrift nicht erwähnt. Beym Niceron V Th. S. 318 heißt sie: Liber allegoricus et anagogicus, und stehet in der Sammlung aller Werke FICINI, im ersten Bande, welche zu Venedig 1516, Basel 1561, 1576 und zu Paris 1641 herausgekommen.

PTOLEMAEI liber quadripartitus et centiloquium cum quibusdam huius generis aliis. Venet. Fol.

Per *Bonetum Locatellum* impensis *Octauiani Scoti*; 13. Cal. Ianuar. Maittaire p. 557.

Aſtrologicae Propoſitiones 150. *Almanſori* Saracenorum Regi inſcriptae et dedicatae. Venet.

Maittaire p. 287 aus dem Catal. Bibl. BODLEI. T. I. p. 21.

BETHEM Arabis aſtrologi opuſcula. Venet.

Maittaire p. 569 aus SIMLERI Epit. Biblioth. GESN. p. 101.

HERMETIS Triſmegiſti Centiloquium, et de Stellis Beibeniis. Venet.

Maittaire p. 787 aus dem Catal. Bibl. BODLEI. T. I. p. 332. Bey den Arabiſchen Aſtrologen heiſſen die vornehmſten Sterne der Sternbilder Stellae Beibeniae. VITALIS Lex. math.

ZAHEL de Interrogationibus, de Electionibus, deque Temporum Significationibus in Iudiciis. Venet. Fol.

Maittaire p. 787 aus dem Catal. Bibl. BODLEI. T. II. p. 267.

1494.

IOANNIS ANGELI Ephemerides coeleſtium motuum ab a. 1494 ad a. 1500. Viennae. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und aus ihm Hr. Prof. Denis Einleit. in die Bücherkunde I Th. S. 7.80. Maittaire hat p. 584 folgenden Titel: Ephemerides perpetuae cum Aſtrolabio plano Venet. Fol. 1494. Es iſt aber die Schrift vom Aſtrolabio ſchwerlich mit den Ephemeriden in einen Band zuſammen gedruckt worden.

IOANNIS ANGELI Aſtrolabium planum in tabulis, continens qualibet hora atque mi-

nuto aequationem domorum coeli, moram nati in utero matris, cum tractatu natiuitatum, et de horis inaequalibus pro quolibet climate mundi. *Ioan. Emericus* excudit Venetiis.

Aus SIMLERI Epit. Bibl. GESNERI p. 336. Maittaire p. 584 Not. 8, woselbst der Urheber *Iohannes Angelus Bauarus ex Aichen* heißt. Die erste besondere Ausgabe von dieser Schrift ist auf 1488 angezeigt worden, und also auch diese zweyte wahrscheinlich ohne die Ephemeriden herausgekommen.

Tabula Minutionū Super meridiano Budensi Anno dn̄i MCCCCXCV. Impressum Wienne per *Ioannem Winterburg*. 1 Bog.

Wird auf dieses Jahr wahrscheinlich angesetzt von Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergeschichte S. 296. 297.

GVIL. AEGIDIVS SELANDVS de coelestium motuum indagatione sine calculo. $6\frac{1}{2}$ Bog.

Ohne Anzeige des Formats und Orts Maittaire p. 584 aus SIMLERI Epit. Bibl. GESN. p. 252 u. andern.

F. PETRI KESS O. S. A. Tractatus de Materia Coeli. Lipsiae, 4. 6 Blätter.

Leich de Orig. Typ. Lips. hat diese Schrift nicht. S. Hr. Prof. Denis Merkw. der Garell. Bibl. S. 220 f.

PETRI DE ALLIACO Concordantia Astronomiae cum Theologia, Concordantia Astronomiae cum Historica narratione. Venet. 4.

CLEMENT. T. I. p. 199. S. die erste Ausgabe 1490.

IOANNES LVCILIVS SANTRITTER de iudiciis natiuitatum. Venetiis.

In SIMLERI Epit. Biblioth. GESNER. p. 392 steht folgender Artikel: *Ioannes Lucilius Santritter* Heilbronnensis, D. *Alphonsi* astronomi tabulas in ordinem facillimum redegit, et tabulas aliquot ipse addidit, cum quibusdam regulis. Dieses ist also eine Nachricht von dem Antheil, den Santritter an der zweyten Ausgabe der Alphonsischen Tafeln gehabt hat, wie solches aus deren Anzeige auf 1492 erhellt. Scripsit etiam librum de iudiciis natiuitatum. Also eine eigne Schrift. Haec in sua officina excudit etiam Venetiis, a. 1494. Dieses kann schwerlich auf beyde Bücher zusammengenommen, als auf ein einziges, gehen, wie Maittaire p. 586 will; vielmehr, da sonst nirgends eine Anzeige von einer Ausgabe der Alphonsischen Tafeln von 1494 vorhanden ist: so gehet das *Haec* nur auf Librum de iudic. natiuit.

IOHANNIS LIECHTEMBERG Practica astrologica. 4.

Maittaire p. 789.

IOANNIS ABIOSI *Neapolitani* ex Balneolo med. doct. et mathes. prof. dialogus in Astronomiae diuinatricis defensionem cum vaticinio a diluuio usque ad Christi annum 1702. apud *Francisc. Lapicidam.* Venet. 4. 9½ Bog.

Maittaire p. 585. Constat chartis 9½, worunter ganze Bogen zu verstehen, da er anderwärts Folia zählet. Beym Weidler Hist. Astr. p. 317 heißt er IO. BAPT. ABIOSVS.

1495.

IOHANN. DE SACROBOSCO Sphaera, cum Commentariis IACOBI FABRI et aliorum. Venet. Fol.

Aus SIMLERI Epit. Biblioth. GESNER. p. 315; Maittaire p. 603. Es ist dieses der damals sehr berühmte Gottesgelehrte *Iacobus Faber Stapulensis*,

dessen såmtliche Schriften unter die lesenswürdig- sten gehören.

MICHAELIS SCOTI eximii atque excellentissimi Physicorum cursusque Syderei indagatoris, Super Authorem Sphaerae Expositio; per *Iustinianum de Ruberia* 16 Sept. Bonon. 4.

Scriptum perrarum in Freytags Appar. litt. T. II. p. 1420; Bauer Bibl. Libr. rar. Vol. IV. p. 56; Maittaire p. 606.

GEORGII PVRBACHII Theoricae nouae Planetarum, cum expositione FRANCISCI CAPVANI DE MANFREDONIA: apud *Simonem Beuilaquam*. Venet. 4.

Aus der Epit. Bibl. GESNER p. 230, Maittaire p. 603.

ALBERTI PROSENI Comment. in GEORGII PVRBACHII Theoricas Planetarum. Mediolani.

Maittaire p. 606, mit der Erinnerung, daß es *Pruseni* heißen müsse, weil in der Epit. Biblioth. GESNERI p. 19 stehe: *Albertus de Prusa*, natione Polonus. Ganz richtig stehet im Allgem. Gel. Lex. *Albertus de Prusa*, d. i. *Prussia*. Es ist also diese Schrift keine andere, als diejenige, welche Hr. Prof. Kall unter folgender Aufschrift angemerkt hat: ALBERTI BRVDZEWO Comm. super Theoricas nouas GE. PVRBACHII Mediolani, per *Uld. Scinzenceller*, 4, unter welchem Nahmen dieser *Albertus de Prusa* in Hendrichs Pandectis Brandenburg. p. 751 angeführt wird; welches zu einem Zusatz zum Allgem. Gel. Lex. dienen kann.

Tabulae IOHANNIS BLANCHINI: solertia et cura *Symonis Biuilaque* Papiensis; die 10 Iunii. Venet. 4. 3 Alph. 6 Bog.

Maittaire p. 589. Sie heißen: omnium ex his que *Alfonsum* sequuntur facillime, nach Hrn. Hofr.

Kästners

Kästners Astron. S. 298, und sind herausgekommen: cura *Augustini Morani*, Olomucensis, iuris et artium doctoris in gymnasio Patauino, nach Weidlern Hist. Astron. p. 303 und in der Bibliogr. astr.

Discorso di Cosmografia, in dialogo: appresso *Aldo*. 8. Venet.

Maittaire p. 605.

ALBVMASARIS Astrologiae flores. Aug. Vindel.

Maittaire p. 603.

Introductorium in Astronomiam ALBVMASARIS. Aug. Vindel. 4.

Maittaire p. 603.

Trattato di fr. HIER. SAVONAROLA all' Astrologia divinatrice, in tre libri e parti.

Maittaire p. 603. Von diesem unglücklichen Dominicaner handelt das Allg. Gel. Lex. und die daselbst angeführte Schriftsteller.

Disputationes IOANNIS PICI Mirandulae Concordiae Comitis, literarum Principis adversus Astrologos. Fol.

Diligenter impressit *Benedictus Hectoris* Bononiensis, adhibita pro viribus diligentia, ne ab archetypo aberraret, Bononiae anno salutis MCCCCLXXXXV die vero XVI Iulii. Maittaire p. 590. Hr. Consist. R. Masch beschreibt in seinen Beyträgen zur Geschichte merkwürdiger Bücher im II St. S. 81 die Sammlung der Commentationum dieses merkwürdigen Schriftstellers, deren Aufschrift folgende Anzeige enthält: Exibunt prope dies disputationes aduersus astrologos aliaque complura tum ad sacra eloquia tum ad philosophiam pertinentia, und an deren Ende stehet: Bononiae Anno salutis MCCCCLXXXXVI die XX Martii. Fol. 26 Ternionen; und dennoch

befinden sich bey dieser Sammlung eben diese Disputationes aduersus Astrologos mit völlig gleichlautender angezeigter Unterschrift von 1495 d. 16 Jul. in 24 Lagen, theils Quernen, theils Ternionen. Da nun mit diesen Disputationibus keine complura alia ad sacra eloquia im J. 1495 zugleich herausgekommen sind: so kann sich auch nicht die Anzeige auf dem Titel der Comment. auf die ein Jahr früher gedruckte Disputationes beziehen, sondern auf eine besondere neue Sammlung, welche diese Disputationes abermals, nebst andern Schriften enthalten sollen, dergleichen aber zu Bologna nicht zum Vorschein gekommen ist. Auf diese Art fallen nach meinem Urtheil alle Bedenklichkeiten weg, welche den Hr. Consist. R. Masch bewogen, die I in der Jahrzahl der Comment. für einen der V beygeschriebenen Zusatz zu halten; so wie Hr Suhl in der Ausgabe von J. G. Gesners Verzeichniß der vor 1500 gedruckten auf der öffentlichen Bibliothek zu Lübeck befindlichen Schriften, Lübeck 1782, 4. S. 61, bloß den Maittaire p. 590 nachzusehen vergessen hat, um sich in die verschiedene Jahrzahlen 1496 der Comment. und 1495 dieser Disput. zu finden.

1496.

(*) Epytoma ioãnis DE MÕTE REGIO In almagestũ ptolomei. Fol. 107 Blätter.

Am Ende stehet: Explicit Magne Compositionis Astronomicon Epitoma *Iohannis de Regio monte*. Impensis non minimis: curaque 2 emendatione non mediocri virorum praestantiũ *Casparis Grossch: 2 Stephani Roemer*. Opera quoq; 2 arte impressionis mirifica viri solertis *Iohannis hãman de Landoia*: dictus *hertzog*: felicibus astris expletum. Anno a prima rerum ethereaũ circuitione. 8480. Sole in parte sextadecima virginis gradiente. In hemispherio Ueneto: Anno salutis. 1496. currente; Pridie Calen. Septembris Uenetijs:

Venetijs: Maximiliano Romanorum rege primo Faustißime imperante. Hierunter das Zeichen des Buchdruckers. Mit sehr sauberer Mönchschrift, auf dem vortrefflichsten Papier, breitem Rande, welche und oft der untere Rand die Figuren enthält, und mit noch itzt glänzender Druckerschwärze. Das Buch hat weder Seiten- oder Blätterzahlen, noch Custodes. Nach der Signatur bestehet es aus 15 Lagen, a eine Quinternion, die übrige abwechselnde Quaternionen und Ternionen. Der Titel ist augenscheinlich mit sehr großen Buchstaben besonders in Holz geschnitten worden. Dann folgt auf drey Seiten Regiomontans Zuschrift an den Cardinal Bessarion; auf der ganzen sechsten Seite die Abbildung einer Ringkugel, mit der Umschrift: Altior incubuit animus sub imagine mundi. Unten am Fuße sitzen Ptolemeus und Johannes de Monteregio. Zur Erläuterung der Ueberschrift der Zuschrift: *Cl. Ptolemei* alexandrini Astronomorꝯ principis ις μεγαλιν συνταξιν (welche so fehlerhaft gedruckte Wörter noch dazu mit mehr nicht, als 12, theils Accenten, theils Spiritibus versehen sind) id est in Magnam Constructionē: *Georgij purbachij*: eiusq; discipuli Iohannis de Regio monte Astronomicon Epitoma. dienet folgendes aus der Zuschrift selbst, daß Bessarion zwar den Anfang mit der Uebersetzung des Almagests gemacht, allein seiner nachherigen häufigen Geschäfte wegen solche dem Peurbach aufgetragen, welcher das ganze Werk nach der geometrischen Methode in einzele Sätze abgetheilt habe, allein nach geendigtem sechsten Buche tödtlich krank worden sey, und die Vollendung dem Regiomontan empfohlen habe. Da nun dieser 1476 gestorben: so hat nach Weidlers Bericht in der Hist. Astr. p. 317, IO. BAPT. ABIOSVS, ex Balneolo, Neapoli mathematum professor, dessen astrologische Schrift als die letzte auf 1494 angeführt worden, dieses Werk herausgegeben und mit einer

Vorrede versehen; dergleichen aber bey meinem Exemplar nicht vorhanden ist, auch, vermöge der Signatur, nicht einmal zu fehlen scheinet. v. Khautz, der dieses Werk mit Recht sehr rar nennt und S. 50. 51 sehr umständlich beschreibet, gedenkt dieser Vorrede auch nicht. Es stehet dahin, ob von den in der Bibliotheca HVLSIANA T. I. p. 122 ausdrücklich angezeigten zwey Exemplaren 1) per *Ioh. Hamman* 2) per *Steph. Roemer*, beyde von 1496 Venet. Fol eines mit dieser Vorrede versehen gewesen sey, oder nicht. Ohnstreitig ist dieses Werk das erste wichtige astronomische Buch, welches nach Erfindung der Buchdruckerkunst herausgegeben worden, welchem man noch etwa die Alphonsische Tafeln, des Joh. de Sacro Bosco Sphära und Peurbachs Theoricas Planetarum beyfügen kann.

Kalendarium magistri IOANNIS DE MONTE REGIO viri peritissimi. August. 4.

Am Ende stehet: *Erhardi ratdolt* viri solertis eximia industria: 2 mira imprimendi arte: qua nuper venetijs: nunc auguste vindelicorum excellit nominatissimus. Litterar. Museum II B. 2 St. S. 273.

R. ABRAHAM f. R. SCHEMVEL ZACVT Tabulae motuum coelestium. Venet. 4.

Wolf Bibl. Hebr. Vol. I. p. 106 (nicht 116, wie beym Maittaire p. 625 stehet). Wolf hält mit Recht dieses Werk für einerley mit dieses gelehrten Juden Almanach, von welchem auf das J. 1499, und 1502.

CAMILLI LEONARDI, *Pisauriensis*, Liber desideratus Canonum aequatorii coelestium motuum, sine calculo. Venet. 4.

Weidler Bibliogr. astron. und Hist. Astron. p. 327 mit der Anzeige, daß in dieser Schrift die erste Anleitung zur Verfertigung sogenannter Planetolabien

labien vorkomme, dergleichen man sich noch itzt für die Trabanten Jupiters bedienet.

Percelebris Viri IOSEPHI GRUENPECK Prognosticon in inclita Wiennensi ciuitate taliter effigiatum, per *Ioannem Winterburg*. Viennae. 4.

v. Khautz Geschichte Oesterr. Gelehrten S. 130; Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergeschichte S. 8.

1497.

HYGINI Poëticon astronomicum; libris IV. Venetiis, apud *Aldum*.

Maittaire p. 652 aus FABRICIO T. II. p. 7.

IVLIVS FIRMICVS de natiuitatibus. Venet. Fol.

Am Ende stehet: Venetiis p *Symonem papiensem* dictum biuilaqua, d. 13 Iunii. Hr. Prof. Denis Merkw. der Garell. Biblioth. S. 169=171. Oder auch mit der Aufschrift: Institutio matheseos; auch: Matheseos libri septem beym Maittaire p. 632. Es handelt von dieser Ausgabe umständlich Lessing im dritten Beytrage zur Gesch. und Litteratur.

ANDR. GRVDZEVII Commentar. in theoriam Planetarum per *Vldericum Scinzeler*. s. loco. 4.

Aus Löschers Supplem. Catal. *Maittair*. p. 255 im Stromat. pr. Lips. 1727, 4 Maittaire p. 652. Im Catal. Bibl. *Loescheri* selbst P. II. p. 752 stehet: ALB. DE GRVZEUII Commentaria in (*Georg. Peurbachii*) Theoricas planetarum.

ALMANSORIS liber nonus cum expositione SYLLANI DE NIGRIS DE PAPIA, ut et Receptae PET. DE TVSIGNANO super eodem: *Otinus Papiens. de Luna*. Venet. 12 Cal. Augusti. Fol.

Leich Supplem. Maittair. p. 138, welche Anzeige zuverläßiger ist, als in der Bibl. HVLS. T. I. p. 119, wo die Jahrzahl 1495 stehet.

GE. *Valla*, *Placentino*, interprete, hoc in volumine continentur. Venetiis per *Simonem Papiensem*, dictum *Beuilaquam*, Fol.

Nehmlich, außer andern, die nicht hieher gehören, NICEPHORVS de Astrolabio; PROCLVS de Astrolabio s. Hypotyposis astronomicarum Positionum; ARISTARCHI *Samii* de magnitudinibus et distantiis Solis et Lunae; TIMAEVS de Mundo; CLEOMADES de Mundo s. Circularis Inspectionis Meteororum Libri II; ARISTOTELES de Coelo. Catal. Biblioth. BUENAV. T. I. p. 55. Maittaire merkt hierbey p. 666 Not. 1 richtig an, daß man im Catal. Biblioth. BODLEI. diese Sammlung verschiedener Schriften zertheilt; und weil jede besonders mit der Jahrzahl 1498 versehen ist, eben so viel besondere einzele Ausgaben daraus gemacht habe, deren nicht weniger als 16 herauskommen; wenigstens hätte dabey der Sammlung Meldung geschehen sollen, wie in dem vortrefflichen Bünauischen Catalogo geschiehet, dessen Fortsetzung noch immer currenten Meßartikeln weicht. Heilbronner hat in der Hist. Math. in Ansehung CLEOMADIS p. 288, PROCLI p. 383 und ARISTARCHI p. 235 diesen nehmlichen Fehler begangen.

HYGINI Poeticon astronomicon, Venet. per *Thomam de Blavis de Alexandria*. 4.

In dem, wegen der Anzeige alter Ausgaben nach besondern Classen vortrefflichen, Catal. Biblioth. MARCKIANAE Hag. Com. 1727. 8. p. 112. Diese Ausgabe hat FABRICIVS nicht.

Opusculum IOHANNIS DE SACRO BVSTO Spericum cum figuris optimis et novis textum in se sine ambiguitate declarantibus. 4.

Am

Am Ende stehet allein: 1498. Götze Merkw. der Dresdn. Bibl. II B. S. 331; Leich de Orig. Typogr. Lipſ. p. 73.

PETRI CIRUELLI *Darocenſis Hiſpani* Commentarius in Sphaeram IOANNIS DE SACRO BVSTO, cum PETRI DE ALIACO in eundem quaeſtionibus. Pariſ. Fol. 42 Bogen.

Maittaire p. 681, nach deſſen Anzeige Not. 7, des *Petri de Alliaco* Card. Commentum Sphaerae Mundi Pariſ. 1498 Fol. ein von dieſer Sammlung verſchiedenes Buch ſchwerlich ſeyn kann.

Almanach perpetuum, ſiue Ephemerides Planetarum perpetuae. Venet. apud *Petrum de Lichtenſtein*. 4. Mönchſchrift.

IOH. REGIOMONTANI Ephemerides incipientes ab anno 1473. ed. *Io. Lucilio Sandritter*. Venet. 4.

Maittaire p. 681 als zwey beſondere Bücher. Boſe beſchreibt ſein Exemplar Iobel. Aſtron. p. XII unter folgendem Titel: Ephemerides ſiue Almanach perpetuum, Venet. 1498. 4. und zwar gothic. cum praefatione *Ioannis Lucilii Sandritteri*, ubi *Regiomontanum* auctorem fatetur, zweifelt auch gar nicht daran, daß Maittaire aus einem Buche zwey gemacht habe. Er hat auch Recht, wenn man damit Weidlers Hiſt. Aſtron. p. 328 vergleicht, auch Hr. Hofr. Kästners kurze Anzeige, Aſtron. S. 303. Allein dieſe Ephemerides ſiue Almanach perpetuum ſind eigentlich nicht Santritters Arbeit, ſondern R. ABRAHAE ZACVTI, welches die Anzeige der Ausgabe von 1502 völlig beſtätigt. Es iſt nehmlich dieſer Kalender auf eine ganz neue Art eingerichtet, wie die Planeten auf ihre vorige Stelle kommen, und fängt von 1473 an; alſo die Sonne nach 4, der Mond nach 31 Jahren. Für die Venus ſind es 8, Merkur 125,

Mars

Mars 79, Jupiter 83 und Saturnus 59 Jahre. Dieses aus Weidlern, auch der Titel in der Bibliogr. aſtr.

IOANNIS PICI *Mirandulae* Opera omnia. Venet. Fol.

Hierinnen: Diſputationum aduerſus Aſtrologos libri duodecim. Hr. Prof. Denis Merkw. der Garell. Bibl. S. 180. 181, welcher, außer den ohne Jahrzahl, und auf 1495 (nicht, wie er ſetzt, 1496) beſchriebenen Ausgaben, noch eine Strasburger 1502 und Basler 1574 anführt.

LVCII BELLANTII Liber de Aſtrologica veritate et in Diſputationes IO. PICI aduerſus Aſtrologos reſponſiones. Florent. apud *Gerh. Haerlem.* Fol.

Bibliotheca HVLSIANA T. I. p. 124.

MARSILII FICINI *Florentini* Opuſcula de Sole et Lumine etc. Venetiis.

Maittaire p. 683.

1499.

(**) Iulii Firmici Aſtronomicorum libri octo integri, et emendati, ex Scythicis oris ad nos nuper allati.

Marci Manilii aſtronomicorum libri quinque,

Arati Phaenomena Germanico Caeſare interprete cum commentariis et imaginibus.

Arati eiuſdem phaenomenon fragmentum Marco. T. C. interprete.

Arati eiuſdem Phaenomena Ruffo Feſto Auienio paraphraſte.

Arati eiuſdem Phaenomena graece.

Theonis

Theonis commentaria copiosissima in Arati Phaenomena graece.

Procli Diadochi Sphaera graece.

Procli eiusdem Sphaera, Thoma Linacro interprete. Folio.

So viel stehet auf der ersten Seite einer Sammlung, welche, insonderheit wegen dem Exemplar, was ich von hiesiger Rehdigerischen Bibliothek vor mir habe und schon bald zu Anfange dieser Bibliographie angezeigt worden, etwas umständlich beschreiben muß, weil ich aus dem Augenschein manche untergelaufene Unrichtigkeiten dadurch zu heben im Stande bin. Die ganze Sammlung hat keine Seiten- oder Blätterzahlen, wohl aber Signaturen und Custodes. Sie enthält

1) * eine Ternion. S. 1 den angeführten Titel; S. 2 des Aldus Zuschrift an den Herzog von Urbino *Guidus Pheretrius*, datirt XVI Calend. novem. S. 3-6 Schreiben *Pescennii Francisci nigri Veneti* doctor. an den Cardinal *Hippolytum Estensem*, datirt 1497. Auf den 3 folgenden Blättern der Inhalt aller Bücher IVLII FIRMICI.

2) Das Werk IVLII FIRMICI in 8 Büchern, der Signatur nach a-g Quinternionen, h eine Sexternion. hierauf vom fünften Buche an aa-hh in Quinternionen, ii, kk in Quaternionen. Am Ende stehet auf der ersten Seite des lezten Blatts: IVLII Firmici, Materni Iunioris siculi. V. consularis, Ad Mauortium Lollianum, Matheseos libri explicant, Venetiis in aedibus Aldi Romani mense Iunio. M. ID. Ne quis impune integros hos, ac emendatos Materni libros, hinc ad annos decem formis iterum queat excudere, cautum est. Darunter die Anzeige der Signaturen.

3) Das Astronomicon *Manilii*, mit einer neuen Signatur, A-D Quinternionen, E eine Sexternion, darunter nach dem vierten Buche ein ganz

leeres

leeres Blatt, F eine Ternion, das lezte Blatt ein Index Librorum et Capitum. (Wohl zu merken, für diejenigen, so es noch nicht wissen, daß in dieser Ausgabe MANILII das I B. in 10, das II B. in 15, das III B. in 9, das IV B. in 5 Capitel abgetheilt ist, und das V B. nur eines hat.) Auf der lezten Seite stehet bloß: Finis.

4) Mit fortlaufender Signatur folgt ARATI vita e Graeco in Latinum, ALDO MANVTIO Romano interprete, 1 Seite. Auf der zweyten: Fragmentum ARATI Phaenomenon per GERMANICVM in Latinum conuersi cum Commento nuper in Sicilia reperto, mit sehr schlecht gerathnen einzelen Figuren der Sternbilder (die ältesten, die mir vorgekommen, vielleicht die ersten in einem astronomischen Buche) ein Planisphaerium auf der dritten Seite ausgenommen, im Durchmesser gegen 4 Zoll. Diese Uebersetzung gehet nach der Signatur fort von G bis auf die erste Seite von Kiii, in Quinternionen.

5) Fragmentum ARATI Phaenomenon. M. TVLIO CICERONE interprete, von der andern Seite des Blatts Kiii, auch eine Quinternion. Auf der andern Seite des 9ten Blatts dieser Lage stehet bloß: Finis, und das 10te Blatt ist ganz leer.

6) ARATI Phaenomena RVFO FESTO AVIENIO Paraphraste. L. M. in Quinternionen und N eine Ternion. Auf der vorlezten Seite stehet: Arati Phaenomenon Rufo Festo Avienio Paraphraste, Finis. Die lezte Seite ist leer.

Nun fehlt in diesem Exemplar, ohne irgend ein vorhandenes Merkmal, daß man etwa eine oder mehrere Lagen herausgeschnitten hätte, alles, was nach der Anzeige auf dem Titelblatt in Griechischer Sprache vorhanden seyn sollte, nehmlich ARATVS graece, THEONIS Comm. in Aratum graece, und PROCLI Sphaera graece, in den Lagen N biß S, wo N aufs neue gezählt worden. Vielmehr

mehr folgt bald nach der lezten leeren Seite der auch mit N gezeichneten lezten Lage der Lateinischen Uebersetzung *Arati*

7) Die lezte Lage T, eine Ternione. Auf der ersten Seite stehet: PROCLI *Diadochi* Sphaera, Astronomiam discere incipientibus vtilissima. THOMA LINACRO *Britanno* interprete, ad *Arcturum*, Cornubiae, Valliaeque Illustrissimum Principem. Auf der 2ten und 3ten Seite *Aldi* Zuschrift an *Ro. Albertum Pium Carporum* Principem, datirt pridie Idus Octob. M.ID. und *Gulielmi Grocini* Britanni Schreiben an den *Aldus* aus London VI. Calen. Septēbr. auf der 4ten *Thomae Linacri* Zuschrift ad *Arcturum* etc. ohne Datum. Hierauf der PROCLVS auf 4 Blättern. Das ganze vorlezte Blatt enthält die Anzeige der Custodum nach den Signaturen, ausdrücklich N noch einmal gezählt, biß S nach Quinternionen und mit den griechischen Custodibus. Auf der ersten Seite des lezten Blatts stehet: Venetiis cura, & diligentia Aldi Ro. Mense octob. M.ID. Cui concessum est ab Ill. S. V. ne hos quoque libros alii cuiquam impune formis excudere liceat. Was also in diesem Exemplare fehlet, sind die, als das erste Buch dieser Bibliographie, beschriebene Lagen mit dem Griechischen Aratus, Theon und Proclus, die man nicht etwa allein auf hiesiger Bibliothek, sondern auch anderwärts besonders gebunden findet, und in solchen Catalogis, die man unter die besten rechnet, für eine verschiedene Ausgabe gehalten hat. Auf der Bibliothek zu Lübeck befindet sich in einem Bande die Lage T und nach ihr die griechischen Lagen N-S beygebunden, wovon in den Geßnerischen Nachrichten S. 69 die bloße Muthmaßung stehet, daß dieß Griechische ein Fragment der Aldinischen Sammlung seyn müsse, da es wirklich ein solches ist, und als ein solches aus dem Register der Custodum in der Lage T sogleich zu entdecken war. Es ist aber

mit

mit mehrern Stücken dieser Sammlung eben so beschaffen. Dahin gehöret das Fragmentum ARATI Phaenomenon, von welchem auf 1488 gehandelt worden. In der Bibliotheca MARCKIANA p. 17 kommt *Manilius* s. l. et temp. Fol. besonders vor, doch mit der Anzeige, daß er 1499 beym Aldus gedruckt worden, die ganze Sammlung p. 18. Eben so verhält es sich mit dem Exemplar des *Manilius*, welches Hr. Stöber aus Paris erhalten Praef. p. 17. 8). In der Biblioth. CHRISTIA. P. I. p. 393: *Arati* Phaenomena *Rufo Festo Auienio* Paraphraste et *Procli* Sphaera Venet. Ald. s. a. doch 1499 beygesetzt. In der Biblioth. MENCKEN. die ganze Sammlung und die griechische Schriften auch als zwey besondere Bücher. In der Bibl. DVBOISIANA P. I. p. 266 die Sammlung und p. 445 die griechische als eine Editio antiqua. In der Biblioth. HVLSIANA T. I. p. 122 auch beyde, beym *Arato* Editio antiqua et prima. Maittaire führet p. 687 die ganze Sammlung so an, als wenn *Aratus* voranstünde; und p. 709 Not. * bey der Anzeige einer fälschlich angegebenen Ulmer Ausgabe der Lateinischen Uebersetzung *Procli* 1490 f. aus dem Benghem p. 113, welche Griechisch und Lateinisch seyn soll, daß man in der prächtigen und seltnen Biblioth. BARBERINA als drey besondere Bücher den *Aratus* Gr. Lat. *Aratus* Gr. und *Aratus* Lat. Venet. 1500 Fol. ausgegeben habe, wo offenbar die I in der Jahrzahl MID übersehen worden. Es war der Mühe werth, eine solche Verwirrung in der besondersten Bücherkenntnis zu heben, da man sie heben konnte; an welcher aber Aldus selbst Schuld ist, der seine Sammlung so gedruckt hat, daß man füglich einzele Stücke besonders einbinden, und so bey jedem die übrigen, ohne eine merkliche Zerstümmelung des Ganzen, entbehren können.

MANI-

MANILIVS per ZAUOTVM PARMENSEM et STEPH. DVLCINIVM. Mediolani. Fol.

Hr. Stöber in der Praef. p. 19.

(*) Sphera Mundi in tribus Commentis nuper editis vz. Cicchi Esculani Francisci Capuani de Manfredonia Iacobi Fabri Stapulensis. Folio.

Dieser Titel ist mit Mönchschrift gedruckt, das übrige aber nicht Der Anfang auf der zweyten Seite ist: CICHI ESCVLANI VIRI CLARISSIMI IN SPHAERAM MVNDI ENARRATIO. SVPRA mūdi gloriam est post mortem uiuere in mentibus humanorum. Hii uero sunt illi qui scribendi eorum elleuāt intellectum. Idcirco ego Cicchus de eschulo. Expositiones primo faciam super Sphæram. Deinde super alios libros ordinarie sicut legam secundum possibilitatem spiritus uitæ meæ. Si cœlo placuerit cuius nutu omnia disponuntur. Woraus man auf den Stil und Vortrag selbst schließen kann. Weder Blätterzahlen noch Custodes sind vorhanden, sondern nur nach der Signatur a-o in Ternionen, worunter d eine Quaterne. Die lezte Seite der Lage d ist leer. Mit e fängt sich *Francisci Çapuani de Manfredonia* Commentarius au, und gehet biß 15, auf welches Blatts zweyten Seite in der Mitte des bekannten *Iacobi Fabri* Stapulensis Commentarii anfangen. Am Ende stehet: Impressum Venetiis per Simonem Papiensem dictum Biuilaquam & summa diligentia correctum: ut legentibus patebit. Anno Cristi Siderum conditoris MCDXCIX. Decimo Calendas Nouembres. Hierunter das Zeichen des Buchdruckers. Durchgehends mit schlechten Holzschnitten. So weit auch Maittaire p. 685. Hierauf folgen in meinem Exemplar, eben so, wie Hr Kall auch von einem auf der Wolfenbüttelschen Bibliothek angemerkt hat, mit fortgesetzter

Signatur, allein mit gespaltnen Columnen gedruckt, ohne besondern Titel, von p biß z und noch eine Lage mit & signirt, auch in Ternen.

(*) THEORICAE nouae planetarū Georgii Purbachii astronomi celebratissimi. At ī eas Eximii Artium et Medicinae doctoris Domini Frācisci Capuani de Manfredonia in studio Patauino Astronomiam publice legentis sublimis expositio et luculentissimum scriptum.

Am Ende stehet ein Gedichte in 6 Distichis *Vincentii Tusci Cesenatis* an *Franciscum Capuanum*; darunter Registrum huius operis. a u. f. w. x y z & Omnes sunt terni exceptis d qui est quaternus; welches alles mit dem, was vorher beschrieben worden, aufs genaueste zutrift, so daß diese Ausgabe der Peurbachischen Theoricarum ein Anhang ist, welcher zu der Ausgabe der drey Ausleger der Sphaera IO. DE S. B. gehöret. Und so hat Weidler in der Hist. Astr. p. 324 alles richtig angezeigt, aber in der Bibliogr. astr. die Theoricas als ein besonderes Buch angegeben, welches auch vom v. Khautz Gesch. Oesterr. Gel. S. 47 und vom Maittaire p. 685 Not. 6 geschehen, obgleich mit Anzeige der Unterschrift unter den drey Commentariis. Uebrigens ist das Papier zu den Theoricis weit schlechter, als zu den Commentariis, mithin auch der Druck mit ähnlichen Lettern nicht so gut ausgefallen. In den Theoricis sind die Figuren mit Mönchbuchstaben, in den Commentariis aber mit ordentlichen lateinischen Buchstaben versehen.

PVRBACHII Theoricae Planetarum. Venetiis, per *Guil. de Tridino*.

Maittaire p. 658 Not. 6.

(*) Computus Nouus totius fere astronomie fundamentum pulcerrimū continens. 4. 10 Blätter.

Am

Am Ende: Anno domini. 1499. Hierunter das Zeichen und Wappen des Buchdruckers mit W. S. also Wolfgang Stöckels zu Leipzig, welcher diese kleine Schrift gedruckt hat, vergl. mit Leichs de Orig. Typ. Lipſ. p. 76. Sie beſtehet aus 18 Capitulis, jedes aus Verſiculis memorialibus, die hier Metra heiſſen. Einer darunter kann den von Hr. Hofr. Käſtner am Schluße der 1 Samml. aſtron. Abhandl. angeführten zur Geſellſchaft dienen. Der erſte Capit. XV:

Ia fe mar ap ma iun iul aug ſep oc no de

Auch der folgende, den man ſogleich ohne beygeſetzte Erläuterung ſchwerlich entziffern würde:

A dam de ge bat erga ci fus a dri fex

Nehmlich: Sed'us verſus ferias ad primum diem cuiuſuis menſis; wovon ein immerwährender Kalender in jeden Anfangsgründen der Chronologie die nähere Erläuterung giebt.

Computus Noribergenſis. Lipſiae per *Iac. Thanner*. 4.

Leich de Orig. Typogr. Lipſ. p. 76.

Opuſculum Tabularum utile verarum Solis et Lunae coniunctionum, per WENCESL. FABRI DE BUDEWEYSIS, Med. D. quondam editum anno quoque Chriſti 1499. ab eodem reuocatum: per *Mart. Herbipolenſ.* Lipſiae. 4. 9 Blätter.

Leich de Orig. Typogr. Lipſ. p. 76; Götze Merkw. der Dresdn. Bibl. II B. S. 331; Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtron. p. 328.

IOANNIS STÖFLERI Ephemerides aſtronomicae ab A. 1499. ad ann. 1531. ex Tabulis Alphonſinis ad Meridianum Vlmenſem. Vlmae, 4,

Am Ende stehet: Opera arteque impressionis mirifica viri solertissimi *Iohannis Reger* anno salutis Christi Domini 1499. idibus Februariis hae ephemerides nouae expletae atque absolutae sunt Vlmae. Weidler Bibliogr. astr. und von diesem Astronomen Hist. Astr. p. 340.

IOH. STOEFLERINI, *Iustingensis*, et IACOB IFLAVMEN, *Vlmensis*, Almanach noua, ab anno 1513 ad 1532. Vlmae. 4.

MYLII Memorabilia Bibl. Ienens. p. 241; Maittaire p. 699. Dieses Buch scheinet ein von den Ephemeriden verschiedenes zu seyn; indessen dienen diese sichere Nachrichten zur Berichtigung eines angeblichen Oelmitzer Druckes in Hr. Prof. Beckmanns Gesch. der Erfind. I B. S. 119.

R. ABRAHAE ZACVTI Almanach perpetuum à IOHANNE MICHAEL, *Germano*, *Budorensi*, emendatum, interpolatum et auctum. Venet.

Maittaire p. 705 aus SIMLERI Epit. Biblioth. GESNER. p. 396. Diese Ausgabe hat Wolff Bibl. Hebr. Vol. I. p. 106 nicht angezeigt; hält aber diesen Allmanach mit den auf 1496 angeführten Tabulis motuum coelestium mit Recht für einerley. Dieser Johannes Michael ist ohne Zweifel kein anderer, als eben der M. *Michael*, dessen CUNRADVS in Silesia togata p. 180 Meldung thut, ein Breslauer, Budorensis, weil man Budorgis, oder auch Budorigum beym Ptolemäus für Breslau, obgleich ganz fälschlich, gehalten hat. Er ist zu Krakau Dechant bey St. Florian gewesen und 1533 d. 8 Nov. gestorben. Eine andere Schrift von ihm kommt auf 1517 vor.

Inuectiua contra Astrologos, Serenissimo Romanorum Regi Maximiliano piissimo contra foederatos, quos vulgo Suitenses nuncupamus, interitum praedicentes, FR. THO. MVRNER,

NER, liber. art. ſtudii Pariſ. Magiſtri. Argent. 4.

Leichs Supplem. Maittair. p. 140. Der bekannte Erfinder des Chartiludii Grammaticae et Logicae, welcher nur 300 Jahre zu früh gelebt hat.

IOANNIS FRANCISCI DE TVCIIS ex *Buſſeto*, Artium et Medicinae Scholaris, Inventio Aſtronomiae, per *Iuſtinianum de Ruberia.* die V. Iunii. Bonon. 4.

Maittaire p. 709.

Practica deutſch Georgii Leimbachs dißes jares nach Chriſti vnſers Herrn geburt. Halle in Sachſen. 4. 3 Bogen.

Das Geßneriſche Verzeichn. der Bücher auf der Lübeck. Biblioth. S. 72.

1500.

Opus Sphericum magiſtri IOANNIS DE SACRO BVSTO figuris et perutili commento illuſtratum; per venerabilem virum magiſtrum WENCESLAVM FABRI DE (nicht Gudweyk, ſondern) BVDWEYS medicine doctorem bene correctum et deſuper commentatum. Colonie Agrippine per honeſtum Virum *Henricum Quentell* anno Incarnationis Dominice milleſimo quingenteſimo, nonis Iulii. 4.

Maittaire p. 721. Die Verbeſſerung des Nahmens iſt aus dieſes Schriftſtellers kurz vorher auf 1499 angeführtem Opuſculo Tabularum genommen.

IOAN. STOEFLERI Tabulae aſtronomicae. Tubing. Fol.

Maittaire p. 726. Das Format dürfte wohl Quart ſeyn.

Sechszehntes Jahrhundert.

1501.

IO. DE SACRO BVSTO Opus Sphaericum. Agrippin. 4.

Hat Hr. Prof. Kall angemerkt.

(**) GEORGII VALLAE PLACENTINI VIRI CLARISS. DE EXPETENDIS, ET FUGIENDIS REBUS OPUS, IN QUO HAEC CONTINENTUR.

De Arithmetica libri. iii. ubi quædam a Boetio prætermiſſa tractantur.

De Muſica libri. v. ſed primo de inuentione, & commoditate eius.

De Geometria libri. vi. in quibus elementorum Euclidis difficultates omnes fere exponuntur, ubi etiã de Mechanicis Spiritalibus, Catoptricis, ac Opticis, deq; quadrato circuli habetur tractatus.

De tota Aſtrologia libri. iiii. in qua fabrica, uſusq; aſtrolabi exaratur, & quæ ſignorum in exhibendis medicaminibus ſit habenda obſeruatio. u. ſ. w. Zwey Bände. Groß Folio.

Das übrige ſind de Phyſiologia L. IV, Medic. L. VII, Problematum L. I, de Grammat. L. IV, Dialect. L. III, Poët. L. I, Rhetor. L. II, Moral. Philoſoph. L. I, de Oecon. Archit. et re ruſtica L. III, Polit. L. I, de Corporis Comm. et Incomm. L. III, endlich de Rebus externis L. I, zuſammen 49 Bücher, die wieder in 7 Wochen abgetheilt ſind, ſonſt aber im Columnentitel zur linken Hand in einem fortgezählt werden. Dieſes ſehr ſeltne und prächtig gedruckte Werk iſt alſo nichts anders, als eine mathem. phyſic. philoſoph. und medicini-

sche Encyclopädie, welchem sein Urheber eine Ueberschrift gegeben, die, wenn man den übrigen Titel gelesen hat, mehr für auffallend, als sinnreich zu halten ist. Zuerst auf 7 Bogen das Titelblatt, auf 12 Bl. und 1 Seite der Inhalt aller Capitel des ganzen Werks, auf der 2ten Seite die Zuschrift. Der erste Band enthält die ersten 23 Bücher, die angezeigten mathematischen und die 4 Bücher de Physiologia. Durchgehends ist alles mit großer Belesenheit und guter Einsicht abgefaßt; die hier noch sogenannte Astrologia enthält in ziemlich guter Ordnung das wichtigste aus der sphärischen und theorischen Astronomie, auch manches aus der damals bekannten Kunst zu observiren. Das ganze Sternverzeichnis aus dem Ptolemäus ist zugleich abgedruckt. Zu Ende der 1sten Seite des vorlezten Blatts im 2ten Bande stehet: Venetiis in Aedibus Aldi Romani, Impensa, ac Studio Ioannis Petri Vallae Filii Pientiss. Mense Decembri. M. D. I. auf der ganzen folgenden und halben ersten Seite des lezten Blatts: Registrum totius Operis, nach welcher der erste Band, außer den ersten 14 Blättern, nach der Signatur aus 36 Quaternionen und 2 Ternionen, der andere aber mit neuer Signatur, doch ohne ein besonderes Titelblat, aus 29 Quaternionen und 1 Sexternion bestehet. Vom Valla giebt zwar Weidler Hist. Astr. p. 303. 304 Nachricht, hat aber, ob er gleich andere von seinen astronomischen Arbeiten angeführt, dieses Werk übergangen.

(*) ALBUBATHER et Centiloquium Diui HERMETIS. Folio. 28 Blätter.

Unter dieser Aufschrift befindet sich eine große Figur, Ptholomeus auf einem Thron, zu beyden Seiten Astronomia und Vrania musa coelestis, um und über dem Thron die 12 Zeichen, Sonne, Mond und Sterne. Unter dieser das Wappen des Buchdruckers, welches ich für nichts anders halten

kann, als für eine Katze, die eine Maus im Maule hält, mit den Buchstaben I. B. S. Auf der andern Seite eine merkwürdige Zuschrift: *Antonius Laurus De palatiis Patauinus* Iuris Ciuilis Doctor q;uis minimus Imperialis Comes palatinus ꝛc. Capillate 2 Calue Utriusq; Fortune Remedia prosperos 2 aduersos Uultus ac vires expertis: Felices Bonorum ad vota successus exoptat. Am Ende stehet: Impressum Uenetijs per *Io. Baptistā Sessa* anno Domini. 1501. die 23. Februarij. Darunter des Buchdruckers Zeichen, aber ein anderes, als auf dem Titelblat, mit I. B. S. Mönchschrift, gezählte Blätter, nach der Signatur a-g Duernen, aber keine Custodes.

Astrologica operatio anni 1502. Per magistrum IOHANNEM MUNTZ wurtenbergensem Super Viennensem meridianum calculata. 4.

Am Ende steht: Wienne impressum per *Iohannem Winterburg*. Wird vom Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 301. 302 auf dieses Jahr gesetzt.

1502.

HYGINUS de Sphaera coelesti, eiusdemque uariis signis ac planetis. Venet. 4.

MYLII Memorab. Biblioth. Ienens. p. 239. Ein Zusatz zum FABRICIO T. II. p. 7.

GEORGII VALLAE Annotationes in PLINII Librum secundum. Venet. 4.

Hr. Prof. Kall aus FROBESII Bibl. Selenogr. Spec. I. p. 7 einer Schrift, die mir so unentberlich ist, und deren ich, aller Mühe ohngeachtet, noch nicht habhaft werden können. Daß die Ausleger des zweyten Buchs von PLINII Hist. nat. in eine Astronomische Bibliographie gehören, ist genug bekannt. Weidlers Hist. Astr. p. 173. § VII.

R. ABRA-

R. ABRAHAE ZACVTI, *Emmanuelis* Regis Aſtronomi, Almanach perpetuum exactiſſime nuper emendatum, omnium coeli motuum, cum additionibus in eo factis, tenens complementum. Venetiis, per *Petrum Liechtenſtein.* 15 Iul. 4. 58 Bogen.

Maittaire T. II. Partes pr. et poſt. Hag. Com. 1722, mit fortlaufenden Seitenzahlen, alſo T. II. p. 422. Boſe in Iobel. aſtron. ad Lect. p. 2. mit dem Beyſatz: opima quaſi Spolia retuli ſequentis codicis. Ferner: In hoc libro ☉ 4; ☽ 31; ♄ 59; ♃ 83; ♂ 79; ♀ 8; ☿ 125 annis fere cyclos quaſi et numeros Ephemeridum repetunt, ut ita Magnum CASSINVM LVSITANVS ſuperauerit. Dieſe zuverläßige Nachricht berichtigt alles, was bey älteren Ausgaben 1496, 1498, 1499 ſchon angemerkt worden.

Computus nouus tocius fere aſtronomie fundamentum pulcerrimum continens. Impreſſum Liptzk. per *Iac. Thanner.* 4.

Hr. Suhls Ausgabe des Geßneriſchen Verzeichniſſes der 1500-1520 gedruckten Bücher auf der Lübeckiſchen Bibliothek 1783, 4. S. 7. (Ein paar theure Verzeichniſſe!) Dieſe Ausgabe hat Leich in ſeinem Libro de Orig. Typ. Lipſ. nicht beygebracht.

MARSILII FICINI *Florentini* Opuſculum de Sole. Lipſiae, per *Wolffg. Monacenſem.* 4.

Leich de Orig. Typ. Lipſ. p. 80.

IO. ANGELI Aſtrolabium planum in Tabulis. Venet. 4.

Hr. Prof. Denis S. 80 aus andern, welcher Titel ohnſtreitig richtiger iſt, als bey Weidlern in der Bibliogr. aſtr. Canones Aſtrolabii, quo primi mobilis motus deprehenduntur, edidit *Petrus*

 Lichten-

Lichtenstein, da dieses der Nahme des Buchdruckers ist.

ALCHABITIVS cum Comm. IO. DE SAXONIA, Venet. 4.

Biblioth. HVLSIANA P. II. p. 296.

(*) Apologia astrologie. 4.

Der Verfasser ist: IACOBVS SCHONHEINTZ ostrofrancus, der sich mathematicum et phisicum nennt und die Vorrede zu Würtzburg unterschrieben hat. Am Ende stehet: Exaratum per industriosum impressorem *Georgiū Schenck* in insigni ac libera ciuitate Nurmberga Anno incarnatiōis Millesimo q̄ngentesimo scd'o. Mensis vero Septembris die xxi. finit. Mönchschrift, ohne Custodes und Blätter- oder Seitenzahl, nach der Signatur 3 Quernen. Von der Seltenheit sind in Bauers Bibl. Libr. rar. Suppl. Vol. I. p. 94 Zeugnisse angeführt.

(*) DEFENSIO ASTROLOGIAE CONTRA IOANNEM PICVM MIRANDVLAM. LVCII BELLANTII SENENSIS MATHEMATICI AC PHYSICI LIBER DE ASTROLOGICA VERITATE. ET IN DISPVTATIONES IOANNIS PICI ADVERSVS ASTROLOGOS RESPONSIONES. ✠. Fol.

Titel, Vorbericht, Zuschrift und Inhalt von 20 Quaestionibus eine Querne. Die Quaestiones a - g. in Ternionen, h. o. p. Quernen. Hierauf Contra *Picum* Libri XII, q - u Ternionen. Am Ende des XII Buches stehet: Lucii Bellantii ciuis Senensis Artiū & Medicinæ doctoris respōsiones ad Ioānis Pici comitis obiectiones: quas aduersus Astrologicā ueritatē: q̄is nō ediderit cōmentatus est: Feliciter finiunt. Venetiis per Bernardinū Venetū de Vitalibus Anno a natali christiano. M. ccccc. ii. Zuletzt der Inhalt dieser 12 Bücher auf 2 Seiten. Die lezte Seite ist leer.

1503.

1503.

Opus Sphericum M. IOANNIS DE SACRO BVSTHO. 4.

Tractatus Sphericus M. *Ioannis de Sacrobusthbo* &c. per egregium mgrm. *Wenceslaum Fabri de Budweis* Medic. Doctor. expolito commentariolo illustratus fine clauditur peroptato Impressus Coloniae in bone recordationis *Henrici Quentel* penatibus. Anno super Jubileum magnum tertio desinente iam incalescere cane. Gesner. Verzeichn. der Lübeck. Bibl. S. 11.

PETRI CIRUELLI, *Darocensis*, uberrimum Sphere mundi commentum, interſertis quaestionibus PETRI DE ALIACO. Paris. Fol.

MYLII Memorab. Bibl. Ienens. p. 198.

ELISABETHE, regine Hispanie et Sicilie, tabule astronomice. Venet. 4.

Opera et expensis *Petri Liechtenstein* Coloniensis Germani. 28 Dec. Maittaire T. II. p. 162; MYLII Memorab. Bibl. Ien. p. 240. Der eigentliche Urheber ist ALFONSVS DE CORDVBA, Med. D. *Caesaris Borgiae* Cardin. Medicus, von welchem, so wie von der Veranlassung zu einer solchen auffallenden Aufschrift, Weidler Hist. Astr. p. 235 sq. handelt. Daher er sie auch in der Bibl. astr. dem wahren Verfasser zugeschrieben hat.

ALCHABITIUS cum Commento. Per IOHANNEM et GREGORIVM DE GREGORIIS fratres. 10 Aug. Venet. 4.

Maittaire T. II. p. 162.

CAR. BOUILLI Introduct. in Geometr. et Astronomicon IACOBI FABRI. Fol.

Impresserunt WOLPHGANGVS HOPILIVS et HENRICVS STEPHANVS Anno Christi celorum totius-

totiusque nature conditoris ISB. die vicesima septima Iunii. Maittaire T. II. p. 162.

ALBOHAZEN HALY filii ABENRAGEL in iudiciis astrorum. Fol.

Sine loco, in MYLII Memorab. Bibl. Ien. p. 199, wo er *Halus*, auch *Halius* genennt wird. Solchen Arabischen Nahmen giebt man nicht gern Lateinische Endigungen. Beym Maittaire T. II. p. 162: Impress. arte et impensis p. *Io. Bapt. Sessa.* IV April. also zu Venedig.

Practica teutsch magistri Steffani Rosslen von Augspurg zu wirden und eren der leblichen hohenschul zu Wien. Auff das M. ccccc. und iiij Jar. Wienn. 4.

Nach Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 302 in diesem J. 1503 bey Winterburg gedruckt.

OMAR *Tiberiadis* liber de natiuitatibus et interrogationibus. Venet. per *I. Bapt. Sessa.* 4.

Im Gesner. Verz. der Bücher auf der Lübeck. Bibl. S. 10.

1504.

IOANNIS DE REGIO MONTE Tabulæ directionum in natiuitatibus multum utiles una cum tabella sinus recti. Venet. 4.

Ingenio et impensa *Petri Liechtenstein* Coloniensis. Idibus Februarii. Maittaire T. II. p. 168.

MESSVHALAH de scientia motus Orbis. Nuremb. 4.

Omni cum diligentia per *Ioannem Veissenburger* impressus. III April. Maittaire T. II. p. 167. 168, mit der Anm. In libri Initio: TENENT MEDIA OMNIA SYLVAE. Ductu *Io. Stabii* cum symbolica *Stabii* nominis figura. Der eigentliche Nahme dieses Jüdischen Astronomen aus Arabien ist

ist MASSAHALA oder MASHALLA beym Wolff Bibl. Hebr. Vol. III. p. 821; MASCHAHALLAH beym HERBELOT Biblioth. Orient. p. 560 der ersten Ausgabe, Paris 1697, Fol.

1506.

Introductorium compendiosum in tractatum Spherae materialis mgri IOANNIS DE SACRO BVSTO, quod abbreuiauit ex almagesti Sapientis PTOLEMAEI CLAVDII Philosophi Alexandrini ex Pheludio progeniti, magister IOANNES GLOGOVIENSIS, in communem studentum utilitatem, in stellarum et astronomiae studio proficere cupientium cito ac facili uerborum stilo anno Saluatoris Jesu Christi 1506 currente, in Vniuersitate Cracouiensi feliciter recollectum. Cracouiae. 4.

Aus Weidlers Bibliogr. astr. Mit gothischen Buchstaben oder Mönchschrift nach Bose Jobel. astr. p. LXX. Von diesem *Iohanne Glogouiensi* findet man in *Cunradi* Silesia togata keine Nachricht.

Almanach nova plurimis annis venturis inservientia: per IOANNEM STOEFFLERINVM *Justingēsem*, et JACOBVM PFLAVMEN *Vlmensem*, accuratissime supputata: et toti fere Europæ dextro Sydere ĩpartita. Cum Privilegio. 4.

Am Ende: *Petrus Liechtenstein*, Die. 3. Ianuarii. anno $\frac{\text{M. D. V. I.}}{1506}$ Venetiis. Bose Iobel. astr. p. 12. 13 umständlich, nach dessen Bericht auf die Zuschrift beyder Verfasser folgt: IOANNIS DE MONTEREGIO Germanorum decoris, etatis nostre, astronomor. principis in Ephemerides commenta

mentarium, 2 Quaternionen; Canon de domibus celi fabricandis, 1 Sexternion, und 1 Quinternion, auf deren lezten Seite stehet:

Laus sit nato dei celi terreq; rectori.
Laus tibi sit Christe quem liber explicit iste.

* * *

Petrus Liechtenstein
Coloniensis Germanus: ad commune bonum et commodum: iterũm impressit diaria celestium motuum; a clarissimis nostris Germanis edita: E novo q̃; emendatissime prodeant in oras. Anno Virginei partus. 1506. die 3. Ianuarii: Sub hemisphaerio Veneto finem imposuit. Maximiliano Romanorum Rege primo faustissime imperante.

Ferner die Ephemeriden von 1514-1531, für jedes Jahr eine Sexternion. Am Ende der vorlezten Seite stehet:

Contigimus portum quo modo cursus erat
Hinc tenent nostras ancora jacta rates.

alles Mönchschrift.

Introductorium in Astronomiam ALBVMASARIS ABALACHI octo continens libros partiales. 4.

Am Ende stehet: Venetiis mandato et expensis *Melchioris Sessa:* Per *Iacobum Pentium Leucensem.* die 5. Septembris. Regnante inclyto Domino *Leonardo Lauredano* Venetiarum Principe. Götze Merkw. der Dresdn. Biblioth. II B. S. 331; Gesnerisches Verz. der Lübeck. Bibl. S. 19.

1507.

(*) TEXtus De Sphera Iohannis de Sacrobosco Cum additione (quantum necessarium est) adiecta: Nouo commentario nuper edito Ad vtilitatẽ studentiũ Philosophice Parisień. Academie

demie illuſtratus Cū Cōpoſitione Anuli Aſtronomici Boni Latenſis. Et Geometria Euclidis Megarenſis. Folio.

Der Urheber des Commentarii iſt IAC. FABER Stapulenſis, deſſen Zuſchrift an *Carolum Borram* Theſaurarium Regium auf der zweyten Seite ſtehet. Das zweyte Blat enthält den Indicem, das dritte eine Introductoriam additionem. Die Sphaera auf 21 Blättern, nebſt dem Commentario mit kleinen Lettern. Hierauf: Boneti de latis hebrei medici prouenzalis anuli aſtronomici vtilitatum liber ad Alexandrum ſextum pontificem maximum, auf 4 Blättern und 1 Seite. In dieſer Zuſchrift wird die Stelle Pſalm 8: opera digitorum tuorum erklärt de digitis eclypſis luminariorum, quando eclypſantur, welcher Auslegung mit Recht die Randgloſſe beygedruckt iſt: Phātaſtica ſunt hec. Endlich auf 5½ Seite: Geometria Euclidis a Boetio translata, welche aber nur ein Auszug der vornehmſten Erklärungrn und Sätze aus den erſten vier Büchern iſt, ohne allen Beweis, deſſen Schluß eine umſtändliche Erläuterung des I B. 1. 3 Satzes iſt, aber ohne Figuren. Zuletzt ſtehet: Impreſſum Pariſij in officina Henrici ſtephani e regione Schole decretorum ſita. Anno Chriſti ſiderum conditoris 1507. Decimo die Nouembres. Mönchſchrift, ohne Cuſtodes, 1 Quinternion, 2 Quaternionen, 1 Ternion. Eben dieſes Buch iſt auch in der Einl. zur math. Bücherk. I B. 1 St. beſchrieben worden, welchem noch beyzufügen iſt, daß auch in Maittaire T. II. p. 514 nur die ſpätere Ausgabe von 1516 vorkommt.

Coſmographiae Introductio, cum quibusdam geometriae et aſtronomiae principiis ad eam rem neceſſariis. Adduntur quatuor *Americi*

rici Vespútii nauigationes. Deodati Lotharingiae. 4.

Weidler führet diese Schrift eines Anonymi in der Bibliogr. astr. an.

(*$_*$) Almanach noua plurimis annis venturis inseruientia: Per IOANNEM STOEFFLERINVM *Justingẽsem* 2 Iacobum PFLAVMEN *Vlmensem* accuratissime supputata: 2 toti fere Europe dextro sydere ĩpartita. Cum Priuilegio. 4.

Titel und Zuschrift zwey Blätter. Hierauf folgt: IOANNIS DE MONTEREGIO Germanorum decoris: etatis nostre Astronomorꝰ prjncipis: cum additionibus IOANNIS STOEFFLERINI *Justingensis* et IACOBI PFLAVM *Ulmensis* Alemanorũ in Ephemerides aut diurnales cõmentarium foelieiter incipit, auf 36 Blättern. Am Ende stehet: *Petrus Liechtenstein* Coloniensis Germanus: ad cõmune bonum et cõmodum: iterum impressit diaria celestium motuũ: a clarissimis nostris Germanis edita: E nouo q̄; emendatissime prodeant in oras. Anno Uirginei partus. 1507. die 3. Ianuarij. Sub hemispherio Ueneto finem imposuit. Maximiliano Romanorum Rege primo Faustissime regnante. Dann die Ephemeriden selbst von 1507 - 1531 jedes Jahr mit einem besondern Titel, in 25 Sexternionen. Am Ende derselben stehet unter dem Wappen des Buchdruckers: Die. 3. Ianuarii ãno $\frac{\text{M. D. VII}}{1507}$ Uenetiis. Also das J. 1507 beygedruckt, nicht beygeschrieben, wie in dem Exemplar auf der Götting. Biblioth. nach Hr. Prof. Beckmanns Bericht in der Gesch. der Erf. I B. S. 119. Mönchschrift auf dem schönsten Papier, und also eine vollständigere Ausgabe, als die auf 1506 aus Bosen beschriebene.

ABRA-

ABRAHE AVENARIS, Iudei, astrologi peritissimi, de re iudiciali opera astrologica, a PETRO DE ABANO, philosopho excellentissimo, post accuratam castigationem, in latinam traducta. Venetiis 4.

MYLII Memor. Bibl. Ien. p. 240; Maittaire T. II. p. 182. Von diesem Juden ist in Wolfs Bibl. Hebr. und im Allg. Gel. Lex. unter dem Nahmen *Abrahae Auenaris* nichts anzutreffen. Es wird aber in der Bibl. Hebr. p. 61. unter R. ABRAHAM IVDAEVS gezeigt, daß der eine dieses Nahmens kein anderer sey, als der berühmte R. ABRAHAM f. MEIR ABEN ESRA, dessen astrologische und mathematische Schriften S. 81-85 umständlich beschrieben werden, daß nehmlich, was unter dem Nahmen Aben Are, Auenarae, Avenarii, (hier Avenaris, wo es nicht ein Druckfehler ist) angeführt wird, aus dem schon oben auf 1485 unter Abraham Iudaeus angezeigten Commentario astrologico genommen sey, obgleich dieser Ausgabe nicht Meldung geschiehet. Und so ist das Allg. Gel. Lex. unter ABEN ESRA anstatt dieses Abrahae Auenaris oder Abrahae Iudaei aufzusuchen. Im Maittaire ist Albano ein Fehler. Dieser Schriftsteller heißt auch PETRVS DE APONO.

1508.

IO. DE SACRO BVSTO Sphaera cum multorum uirorum doctorum expositionibus et commentariis. Venet. Fol.

MYLII Memor. Bibl. Ien. p. 198; Bibl. HVLSIANA T. I. p. 122.

(*) Uberrimum Sphere mundi commẽtum Intersertis etiã questionibus domini petri de

aliaco Nuper magna cũ diligẽtia castigatum. Uenales reperiuntur In Uico Diui Iacobi Sub leone Argenteo. Fol.

Am Ende des 76sten Blatts stehet: Et sic est finis huius egregij tractatus de Sphera mundi Iohannis de sacro busto anglici at doctoris Parisiensis Una cum textualibus optimisq; additionibus ac vberrimo commentario Petri Ciruelli darocen̄ ex ea parte Terraconen̄ Hispanie quam Aragoniam et celtiberiam dicunt oriundi. Atq; insertis persubtilibus quaestionibus Reuerendissimi domini cardinalis Petri de Aliaco ingeniosissimi doctoris quoq; parisiensis. Impressum est hoc opusculū Anno dominice natiuitatis. 1508. in mense Augusti Parisiis in Bellouisu. Impensis Iohannis Petit Commorante in vico diui Jacobi ad intersignium Leonis Argentei. Hierauf folget Bl. 77-79. P. C. D. (d. i. Petri Ciruelli Darocensis) In additiones immutationesq; opusculi de Sphera mundi nuper editas disputatorius dyalogus, mit vielen richtigen Aeusserungen über die Freyheit im philosophiren z. E. nec fuit vnquam tam grandis doctor (seclusis his qui sacros libros scripserunt) qui in multis non cespitaverit It. Rationi semper plus, quam auctoritati humanae credendum, sogar daß Paulus dem Petrus widersprochen u. dgl. Auf der letzten Seite ein Lobgedichte auf den Ciruellus. Mönchschrift, ohne Custodes und Seiten- oder Blätterzahl, mit gespaltnen Columnen, zu 12 Ternionen und 2 Quernen. Maittaire T. II. p. 187; das Gesnerische Verzeichn. S. 25.

GEORGII PVRBACHII Theoricae nouae Planetarum. Venet. Fol.

Bibl. HVLS. T. I. p. 122.

Com-

Computus novus et ecclesiasticus tocius fere astronomie fundamentū pulcherrimū ꝯtinens: admodum vtilis clerico cū figuris deniq; textū lucide declarātibus. Viennae 4.

Hr. Prof. Denis hält diese Schrift für einen Nachdruck des Computi novi. Lipſ. 1499. 4, dessen Meldung geschehen, in Wiens Buchdruckergesch. S. 20.

1509.

Theoricae PVRBACHII vna cum IOH. EZLERI Mogunt. Theoria planetarum et octauae Sphaerae. Basil. apud *Henr. Petr.*

Ohne Anzeige des Formats vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Allmanach nouū atq; correctū per IOANNEM ANGELū artiū et medicine doctorē peritissimū ex ꝓprijs tabulis calculatum super Anno Domini 1510. 4.

Am Ende: Uienne per *Jo. Winterburg* Impressum. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 305. 306, welcher aus der Vorrede folgende für die Geschichte der Astronomie merkwürdige Stelle anführt: Motus planetarum in tabulis *Alfonsi* et *Blanchini* sunt falsi, uti manus propria *Peurbachii* attestatur. Magister quoque *Ioannes de monte Regio* falsitatem motuum cuidam mathematico Erfordiensi litteris significauit, atque meo posthac praeceptori saepe commonstrauit, praeterea ego cum Magistro *Andrea Stiborio* Viennae in in turri Collegii Ducalis praenotatos errores in motibus Planetarum saepius conspeximus. Weidlern ist in der Hist. astr. p. 326 dieser ältere Almanach unbekannt gewesen.

Sacratiſſimæ aſtronomiae PTHOLOMÆI liber diuerſarum rerum, quem Scripſit ad *Heriſtonem* filium ſuum, tractans compendioſe de diverſis rebus, vt habetur in tabula, quæ eſt in principio iſtius libri. 1509. Felicibus aſtris prodeat in lucem ductu *Petri Lichtenſtein* Colonienſ. Venetiis per *Ioh. Bapt. Seſſa.* tertio Aprilis. 4.

CAR. CHRIST. HIRSCHII Librorum ab a. 1 ad a. 50. ſec. XVI. typis exſcriptorum Millenarius III. Norimb. 1749, 4. N. 40. Maittaire p. 198.

Liber nouem iudicum in iudiciis aſtrorum. Clariſſimi autores huius voluminis: *Meſchella*, *Aomar*, *Alkindus*, *Zael*, *Albenait*, *Dorotheus*, *Jergis*, *Ariſtoteles*, *Ptolomæus.* Venet. ex offic. *Petri Lichtenſtein Colon.* d. 4. Jan. 4.

HIRSCH Millen. III. N. 41.

1510.

MANILII Aſtronomicon apud *Mazochium.* Romae. 4.

Dieſe höchſtſeltne Ausgabe hat Erneſti in ſeiner Bibliothek gehabt und ſie Hrn. Stöber zu ſeiner neueſten Ausgabe mitgetheilt, wovon deſſen Praef. p. 19, und FABRICII Bibl. Lat. T. I. p. 503-505 nachzuſehen. Morhof hatte ſie auch gekannt Polyh. T. I. p. 874. Edit. 1714. Weder Scaliger noch Bentley haben ſie gebraucht.

(**) In hoc libro contenta Epitome, cōpendioſaq; introductio in libros Arithmeticos diui Seuerini Boetij: adiecto familiari cōmētario dilucidata. Praxis numerandi certis quibusdam regulis cōſtricta. Introductio ī geometriā: ſex

sex libris distīcta Primꝰ de magnitudinibꝰ & earū circūstantiis. Secūdus de cōsequentibus, contiguis, & cōtinuis. Tertius de pūctis. Quartus de lineis. Quītus de superficiebꝰ. Sextus de corporibus. Liber de quadratura circuli. Liber de cubicatione Sphere. Perspectiua introductio. Insuper astronomicon. Folio. 48 gezählte Blätter.

Am Ende stehet: Absolutum in almo Parisiorum studio, Anno domini qui numero definiuit omnia 1503. Et emissum ex officina Henrici Stephanī Anno CHRISTI saluatoris omnium 1510 decima quinta die Martij. Auf der 2 und 3ten Seite stehen *Jacobi Fabri* Stapulensis und *Iudoci Clichtouei* Zuschriften, vermöge welcher letztern die Geometrie und Perspectiv *Caroli Bouilli* und das Astronomicon *Jacobi* Stapulensis seyn soll, von welchen aber in dem vorhabenden Exemplar nichts vorhanden ist, denn von der 4ten Seite an bis zu Ende des 32sten Bl. stehet *Fabri* stap. Epitome in 2 libros arithm. *Boëtii* und nach jedem Absatze *Clichtouei* Comm. mit kleinern Lettern, vom 33 - 44. Bl. *Clichtouei* de Praxi numerandi compendium und Bl. 45 - 48. Opusculum de paxi (praxi) numerorum quod algorismum vocant. Was am Ende des 48. Bl. stehet, ist schon angezeigt worden. Allein so eben finde ich im Maittaire T. II. p. 216. Not. a, daß dieses Exemplar keinesweges für defect zu halten sey, vielmehr daß der allgemeine Titel zu zwey Büchern gehöre, 1) zu diesem von 48 Blättern, und 2) daß der andre Theil derjenige sey, der 1503 gedruckt und schon oben angezeigt worden unter CAR. BOVILLI Introd. &c. mithin dient gegenwärtiges zur Berichtigung einer Nachricht von eben diesem Exemplar im XI St. der Math. Bücherk. S. 347,

bey dessen Verfertigung ich den II. Tom. vom Maittaire noch nicht vor mir hatte.

1511.

(*) PROCLI Diadochi Sphaera. Astronomiam discere incipientibus utilissima. Thoma Linacro Britanno interprete. Apendicula. G. T. COLLIMITII De Ortu & occasu Siderum, ut est apud poetas, Varronē, Columellam, Pliniumq;, & cæteros. 4.

Unter diesem Titel *Joan. Abhauser* Vindelicus. Ad Lectorem. 4 Disticha, 10 Blätter, ohne Seiten- oder Blätterzahl. Nach dem Titel folgt: *Georgius Tanstetter Collimitius* Viennæ in Astronomia professor ordinarius, Joachimo Vadiano Poetices candidato cōphilosopho suo. S. P. D. Die Stelle: quum harum te rerum noui apprime studiosum, utpote quas studiorum tuorum expostulat ratio, gehört ins J. 1511. Am Ende stehet: Vienna Pannoniæ, per *Hieronimū Victorem* & *Joannē Singreniū*: Mense Nouemb. ANNO. M.D.XI. Hr. Prof. Denis nennt diese Ausgabe eine sehr unbekannte in Wiens Buchdruckergesch. S. 40.

Textus de Sphæra IOHANNIS DE SACROBOSCO cum additione (quantum necessarium est) adjecta; novo commentario nuper edito ad utilitatem studentium philosophicæ Parisien. Academiæ illustratus cum compositione anuli astronomici BONI LATENSIS; & Geometria EUCLIDIS *Megarensis* a BOETIO in Latinam translata: in Officina *Henrici Stephani* e regione Scholæ Decretorum sita. Paris. Fol.

Anno

Anno Christi siderum conditoris 1511. Decimo die Novembris. Cum Præfatione *Jacobi Fabri Stapulensis* ad *Carolum Borram* Thesaurarium regium. Maittaire T. II. p. 222. nebst der Anzeige, *Bonetus de Latis* sey ein jüdischer Arzt gewesen, der dieses Werk Pabst Alexander VI. zugeschrieben habe. Von ihm handelt Wolff Bibl. Hebr. Vol. I. p. 229 sq. Vol. III. p. 141., wo dieser und andrer Ausgaben des Tr. de Annulo astron. Meldung geschiehet, nur daß die erste Ausgabe nicht von 1506, sondern 1507 ist, welche aus dem Augenschein beschrieben worden.

1512.

Clarissimi HYGINII Poeticon Astronomicon Opus, cum planetis & variis signis historiatis: impressum per *Melchiorem Sessa.* Die XV. mensis Septemb. Venet. 4.

Maittaire T. II. p. 232.

HYGINUS de Mundi & Spheræ ac utriusque partium declaratione, &c. Paris. 4.

Biblioth. HULSIANA T. II. p. 298. Auch Hr. Prof. Kall.

Almanach nouū atq; correctū per *Joannem angel*ū artiū et medicine doctorē peritissimū ex ppriis tabulis calculatum super Anno Domini 1512 8.

In der Vorrede, heißt es in Hrn. Prof. Denis Wiens Buchdruckergeschichte S. 79. 80, wird ein ungenannter Mathematiker von Krakau derb haranguiret, und ihm manches Versehen vorgeworfen. Diesen ungenannten Krakauer hält Weidler Hist. Astr. p. 327. für den Michael von Breslau, Hr. D. aber für den *Mathias* | *Mechovius*,

uius, weil Michael mit den Wienern 1514 einig und in Arbeit gewesen. Am Ende stehet: Anno christi. 1512. absolutum est hoc almanach in Urbe austriaca Uienna sub Chalcogpho *Joānis winterburg.* Impensis vero domini *Georgij Radendorfer* saluberrime medicine doctoris experientissimi, ꝛ sacratissime imperatorie maiestatis physici assumpti. Ausser den monathlichen Tafeln enthält dieses Buch den Canon Joannis de monte regio in ephemerides. Kleine gothische Schrift. Weidler Bibliogr. astr.

(*) ALCHABITIUS cum commento. Nouiter Impresso. 4.

Hierunter eine Ringkugel und unter dieser das Zeichen des Buchdruckers, wie ich es schon erklärt habe, eine Katze mit einer Maus im Maule, nebst den Buchstaben M. S. Am Ende: Finitur scriptum super *Alchabitium* ordinatum per *Joannem de Saxonia* in villa parisiensi. Anno. 1331. Correctum per artium ꝛ medicine doctorem magistrū *Bartholomeū de altē ꝛ nusia.* Impressu: Uenetijs p Melchiorem Sessa. Anno incarnationis dni 1512, Die. 21. Mensis Januarij. ✠ Darunter ein anderes Zeichen eine Kugel mit einem doppelten Kreuze, mit M. S. Mönchschrift, 71 gezählte Blätter, ohne Custodes.

1513.

Almanach noua plurimis annis uenturis inseruientia per IO. STOEFLERINUM et IACOBUM PFLAUMEN, Vlmensem ab a. 1513. ad a. 1531. accuratissime supputata et toti fere Europae dextro sidere impertita. Praemittitur IOANNIS de MONTE REGIO, Germanorum decoris, aetatis nostrae astronomorum principis,

cipis, in Ephemerides aut diurnales commentarium. Cum additionibus IO. STOEFFLERINI Justingensis et IACOBI PFLAVM vlm. Alemannorum. 4.

Am Ende stehet: *Petrus Liechtenstein*, Coloniensis Germanus, ad commune bonum et commodum iterum impressit diaria coelestium motuum a clarissimis nostris Germanis edita, e nouo quam emendatissime prodeant in oras anno Virginei Partus 1513. die 3. Januarii, sub hemisphaerio Veneto finem imposuit, Diuo Maximiliano Imperatore electo faustissime imperante. So viel aus Weidlers Bibliogr. astr.

(*) Elucidatio Fabricae Vsusq; Astrolabii. A IOANNE STOFLERINO Iustingensi viro Germano: atq; totius Spherice doctissimo, nuper Ingeniose cōcinnata atq; in lucem edita. Fol.

Unter dieser Aufschrift 4 Disticha, alles in einer Einfassung, in welcher unten stehet: Impressum Oppenheym. Anno 2c. 1513. Am Ende stehet: Exactū insigne hoc atq; p̄clare Opus Astrolabij, A *Jo āne Stöfflerino* Justingense Viro in Astronomia peritissimo Alemano: Editū. Impressum Oppēheim p Jacobū Köbel. 2c. Anno 1512. Hierbey Köbels Wappen, mit der Umschrift: insignia Jacobi Köbelij V. I. B. prothonotarij et Calchogāi Oppenheimeñ. 78 gezählte Blätter, nebst 12 unten auf der Seite gezählten Blättern, Titel, Zuschrift des Buchdruckers an den Verfasser, alphabetisches Register und Correctorium oder Anzeige der Fehler. Mit guten Holzschnitten. Man kann aus diesem Buche arabische Nahmen der Theile astronomischer Werkzeuge lernen, z. E. Alhidada, welches Wort noch gebräuchlich ist; eine Schraube, als ein Nagel Alchitot; die

Schraubenmuter Alphoracum; der Rinken, an welchem das Astrolabium hängt, Alphancia (ob hiervon Alfanzereyen?) oder Abalhantica u. s. w. Weidler Bibliogr. astr.

MICHAELIS DE WRATISLAUIA Introductorium Astronomie Cracouiense Elucidans Almanach. Cracouiae. 4. 5½ Bogen.

Aus Janotzki Nachricht von der Zaluskischen Biblioth. IV. S. 136, Bauer Bibl. Libror. rar. Vol. IV. p. 312.

Computus nouus 2 ecclesiasticus totius fere Astronomie fundamentum pulcherrimum cōtinens. Clerico nō minus vtilis quā necessarius: cum additionibus quibusdam nouiter appressis. 4.

Am Ende: Vienne Pannonie in edibus *Hieronymi Victoris* 2 *Joannis Singrenij.* Anno 1513. Eine der vom J. 1508 ähnliche Ausgabe. Mönchschrift. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergeschichte S. 87.

AVGVSTINI RICCII liber de motu octauae Sphaerae. Casalis. 4.

Weidler Bibliogr. astron. und Hist. Astron. p. 336, nach dessen Urtheil diese Schrift lesenswerth ist.

1514.

HIGINII Poeticon Astronomicon cum figuris, carm. *Iac. Sentini Ricin.* & Epist. *Io. Ludov. Vivis.* Parrhis. prid. Kal. April. ap. *Iean. Lambert* venund. in clauso Brunello sub signo D. Claudii sedente. 4.

I. LV-

I. LVDOLPH. BÜNEMANNI Catal. MSS. et Libr. rariſſ. p. 77. 78.

IOANNIS GLOGOVIENSIS Introductorium aſtronomiae in ephemerides, in communem ſtudentum in arte ſtellarum et ſtudio aſtronomiae proficere cupientium utilitatem in Vniuerſitate Cracouienſi fauſte recollectum. Cracouiae. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 336. mit der Anzeige, daß darinnen mehr der Gebrauch der Ephemeriden in der Aſtrologie, als Aſtronomie, gelehrt werde. Auch Janozki in den Nachr. von der Zalusk. Biblioth. IV. Th. S. 119.

SYLVESTRI DE PRIERIO Commentaria in Sphaeram *I. a S. Boſco*, pro nouitiis aſtronomiae, et in Theoricas *G. Purbachii*. Mediolani. 4.

Cremonenſis, Ordinis Praedicatorum, Theol. Profeſſor. Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtron. p. 336, nach deſſen Urtheil dieſe Commentaria breuia et aſpero dicendi genere conſcripta ſind.

(*) Tabulae Elypſiũ Magiſtri GEORGIJ PEURBACHIJ, Tabula Primi mobilis IOANNIS DE MONTE REGIO. Fol.

Ein wichtiges Werk, welches eine genaue Anzeige verdienet. Es ſtehet nehmlich unter dieſem Titel noch folgendes: Indices praeterea monumẽtorꝯ, ꝗ quæ clariſſimi uiri ſtudii Viennenſis alumni in Aſtronomia & aliis Mathematicis diſciplinis ſcripta reliquerũt. q; ſi lector hæc te oblectarauint: curabimus ut & alia in lucẽ bono Auſpicio aliquando progrediantur. Poſtremo ut nihil te: quod ſcitu dignum eſt praetereat: Inuenies ſtudioſe lector ex hoc diligenter impreſſo uolumine

mine mirum quendam & foecūdissimū plūriū tabularū: Torqueti: Rectanguli: Quadrantū: & id genus alior9 (quae recensere longū esset) usum & expeditam praxim. Sunt enī Theoremata tabulæ Primi mobilis uniuersalia | omni prorsus regioni accōmodata | ex scientia Sphæricor9 triangulor9 transumpta. Nouarū insuper tabularū & instrumētor9 inueniendor9 area latissima pspicacis ingenii uiris oblata est. Darunter Coelum Tabella Fati. Zu beyden Seiten die Abbildung des Entstehens einer Mond- und Sonnenfinsterniß, in der Mitte ein Auszug aus dem Kayserl. Priuilegio. Auf der zweyten Seite ein Lobgedicht und Inhalt der Canonum zu Peurbachs Tafeln; auf der 3 u. 4ten der Inhalt der Canonum zu Regiomontans Tafeln; auf der 5ten Tannstetters Zuschrift. Auf den folgenden 6 Seiten stehen die schon auf dem Tittel angezeigte Indices, welche Weidler mit Vortheil für die Geschichte der Astronomen gebraucht hat. Nachher stehen auf 3 Seiten Schreiben und Lobgedichte auf Tannstettern. Die erste Quaternion endigt sich mit *Andreae Stiborii* Vorrede zu Peurbachs Tafeln. Die zweyte Quaternion enthält die Canones zu Peurbachs Tafeln in 17 Sätzen und mit zwey Exempeln erläutert, einer Sonnenfinsterniß 1460 im Jul. und Mondfinsterniß 1460 im December. Dann die Tafeln 4 Quaternionen, 2 Ternionen, 1 Duerne und 2 Blätter mit einer neuen Signatur, welche Tafeln und Canones eine nähere Vergleichung mit den neuesten verdienen, vielleicht, daß sich daraus Abkürzungen der Rechnungen ergeben dürften. Mit fortlaufender neuen Signatur enthält das 3te Blat der ersten Quaternion Tannstetters Zuschrift und *Stiborii* Vorrede zu Regiomontans Tafeln. Die Canones selbst in 63 Aufgaben auf 19 gezählten Blättern, Mönchschrift, mit gespaltnen Columnen. Hierunter kommen manche nach-

nachher vergessene Aufgaben vor. Die allgemeine Tafel auf 90 Seiten nebst der dazu gehörigen Tabella manuali verdient noch mit Hrn. Prof. Bernoulli Project im Recueil pour les Astronomes T. III. Art. VIII suiv. verglichen zu werden. Diese Tabella manualis ist der Canon sexagenarum, von welcher nur das erste Blat in meinem Exemplar vorhanden ist. Auf dem lezten Blatt stehet: Absolutum est hoc illustre Tabularum Eclypsium & Primi mobilis opus Arte & industria sclertis viri *Ioannis Winterburger.* Impēsis vero *Leonardi & Lucæ alantse* fratrū Ciuium Viennensium Anno Chri. 1514. Idib9 Aplib9. Elimatum denuo & recognitum Sūma cum diligentia a *Georgio Tannstetter Collimitio* Artium & Medicinæ doctore Necnon Astronomicæ rei Professore ordinario Viennae Austriae. Imperante Inuictiss. Romanorum Imperatore Maximiliano Caes. Aug. P. F. P. P. Hierunter das Oestreichische Wappen. Durchgehends schöner Druck und gutes Papier. Umständlichere Nachricht ertheilt Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 107-111.

IOHANNIS STOEFFLERINI IVSTINGENSIS Germani Tabulæ astronomicæ. Verar9 mediarumq; cjunctionum et oppositionum solis et lunae exactissima supputatio pro omni tempore, propemodum Europae accomoda. Cyclor9 patrum antiquor9 de cjunction9 et opposition9 reditu impfectio et fere redargutio. Ecclipsium luminarium pdictio. Tubing. per Thom. Ahshelm. Fol.

Nach Hrn. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenb. Bibliothek.

IOANNNIS DE MONTEREGIO Calendarium. Venet. 4.

Am Ende stehet: In laudem operis Calendarii a Ioanne de monteregio germanorum decoris nostre etatis astronomor. principis editi Iacobi Sentini Rieinensis carmina. Anno 1514. ex officina Petri Liechtenstein. Bose Iobel. astronom. p. XI.

HENRICI WARMERIANI Epitome Astronomiæ.

Hat Hr. Prof. Kall angemerkt, aus *Andr.* ohnstreitig *Andreae* Biblioth. Belgica, die ich aber nicht bey der Hand habe.

1515.

Almagestum CL. PTOLEMEI *Pheludiensis Alexandrini* Astronomorum principis: opus ingens ac nobile omnes celorum motus continens. felicibus astris eat in lucem: Ductu *Petri Liechtenstein* Coloniensis Germani. Anno virginei partus 1515. Die 10. Ia. Venetiis ex officina eiusd. litteraria cum priuilegio. Fol. 152 Blätter.

Expleta est dictio tertia decima et vltima libri Almagesti Ptolomei Pheludiensis Alexandrini: et ita ingens ac nobile opus totius Almagesti seu magnae constructionis absolutum est: Ingenio labore et sumptibus Petri Liechtenstein Colonien. Anno virginei partus 1515. Die 10 Ianua. Venetiis. Dieser Ausgabe geschiehet in Weidlers Bibliogr. astron. und Histor. Astron. p. 178. Not. (**) Meldung, mit der Anzeige, daß die Uebersetzung aus dem Arabischen gemacht sey. Sie ist also nicht GEORG. TRAPEZVNTII Arbeit, welchem sie FABRICIVS Bibl. Gr. L. IV. p. 416. zuschreibet, und mit ihm Heilbronner Hist. Math. p. 349.

Von

Von ihrer großen Seltenheit zeuget Hr. de la Lande in einem besondern Art. 368; auch zeiget sie an Montucla Hist. de Math. T. I. p. 305. Obiger Titel ist aus dem Gesnerischen Verzeichn. der Bücher auf der Biblioth. zu Lübeck S. 57. entlehnt, mit der Bemerkung daß man von dieser Ausgabe weder beym Maittaire, Vogt, Baumgarten noch Hamberger einige Nachricht fände; welche Bemerkung folgende Berichtigung verdienet, daß man in Vogts Catal. Libr. rar. vergeblich die meisten seltnen Ausgaben alter Schriftsteller aufsuchen würde, wenn sie nicht besonderer Ursachen wegen selten sind, wie z. E. eben des Ptolemäus Geographie von Servetus; in Baumgartens vortreflichen Nachr. von einer Hall. Bibl. und von merkw. Büchern, einem bloß durch den frühen Tod dieses großen Bücherkenners geendigtem Werke, nur solche Bücher beschrieben finde, die er selbst im Besitz gehabt, wozu also eine ohngleich größere Nachlese selbst aus seiner eigenen Bibliothek übrig bleiben müssen; und Hamberger sich gar nicht auf alle und iede Ausgaben alter Schriftsteller eingelassen habe, sondern z. E. beym Almagest bloß für gut befunden, die einzige Griechische von 1538 anzuführen. Daß endlich Maittaire seinen Nachfolgern eine große Menge Bücher zur Nachlese überlassen habe, ist sehr bekannt, dergleichen auch schon viele vorhanden sind, selbst in Ansehung der Bücher aus der ersten Hälfte des XVIten Jahrh. wohin die zu Nürnberg von Carl Christ. Hirsch schon 1746 u. f. herausgegebene IV Millenarii gehören, in deren Isten N. 47 diese nehmliche erste Ausgabe von PTOLEMAEI Almagesto angeführt wird.

PROCLI *Diadochi* Sphaere. Astronomiam discere cupientibus vtilissima. THOMA LINA-

CRO

cro Britanno intrprete. Ad Arcturum. Cornubiae. Valliaeque illustriss. Principem. 4.

Impressum Coloniae per me Henricum de Nussia. Anno Domini 1515. Gesnerisches Verzeichniß S. 58.

Textus Sphæræ IOHANNIS DE SACRO BOSCO cum additionibus PETRI TIRUELLI. Impensis *Iohannis Petit* commorante in vico divi Iacobi ad intersignium Lilii aurei. In mense Augusti. Paris. Fol.

Maittaire T. II. p. 265. 266.

(**) Theoricarum Textus GEORGIJ PVRBACHIJ cũ vtili ac preclarissima expositione Domini FRANCISCI CAPVANI DE MANFREDONIA. Itẽ in easdẽ Reuerendi patris fratris SYLVESTRI DE PRIERIO perfamiliaris commentatio. Insuper IACOBI FABRI Stapuleñ. astronomicon. Omnia nuper summa diligentia emendata cũ figuris accõmodatissimis longe castigatius insculptis q̃; prius suis in locis adiectis. Fol.

Hierunter das Zeichen des Verlegers, mit beygesetztem Nahmen *Iehan Petit*, und unter diesem: Uenundatur hoc opus Parrhisiis vbi nouiter impressũ in vico diui Iacobi sub Lilio aureo. Gothische Schrift, 91 gezählte Blätter. Auf der ersten Seite des 92sten, aber nicht gezählten Blatts, steht das Verzeichnis der Druckfehler und darunter: Absolutũ est hoc insigne 2 sane q̃; vtile op9: Nuper vigilantissime emendatũ Nec non figuris: iuxta scientie exigentiam: accuratissime illustratum: in alma Parrhisiorum Academia (sed nusquam antea) solertia: 2 caracteribus *Michaelis Lesolẽcher*, artis formularie Industrij opificis. Sũpti-

Sűptibus vero honeſtorꝫ Bibliopolarꝫ *Iohãnis Parui* ⁊ *Reginaldi Chauderon* (apud quos uenales habẽtur) Anno Chriſti omnium Redemptoris. 1515. Sole Capricorni. 19. gradum occupante. Darunter: Marceſſit ſine aduerſario virtus. Zu beyden Seiten: Laus Ieſu. Mithin iſt Weidlers Anzeige in der Bibliogr. aſtr. und in der Hiſt. Aſtron. p. 327. nicht ſo zu verſtehen, daß FABRI Comm. in Sphaer. Io. de S. B. zugleich mit ſeinem Aſtronomicon 1515. zu Paris herausgekommen ſey, ſondern, wie es genauer in der Hiſt. Aſtr. ſtehet: *reliquit* Comm. in Sph. *item* libros duos aſtronomici, und alſo ſich das ed. Pariſ. 1515. f. auf das *item* bloß beziehet. Ausgaben von ſeinem Comm. in Sphaeram Io. de S. B. ſind auf 1495 und 1499 angezeigt worden.

ALBUMASAR de magnis Conjunctionibus, annorum revolutionibus ac eorum profectionibus.

CLEMENT T. I. p. 157. aus dem Catal. Bibl. BODLEI. p. 16.

Practica mayſter Jorgen Tannſtetters zu Wien practizirt. auf M. CCCCC. VV. Vi. Jar. 4.

Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergeſchichte S. 320.

Anhang.

In der Gierſchiſchen Handſchrift von aſtronomiſchen Büchern ſtehet auf dieſes J. 1515 folgende Nachricht:

A. 1515 *Alb. Durerus* edebat ligno inciſa duo hemiſphæria aſteriſmorum coeleſtium primum a ſe ſtellis circumſcriptorum, cum ſtellas ſecundum Catalogum Ptolemaei ex conſilio *Io. Stabii* diſpo-

ſuiſſet *Conr. Heinfogel* Theol. et Math. Noricus. Dieſe iſt aus Doppelmayrs Werk von Nürnberg. Mathem. S. 44. ohnſtreitig entlehnt, wo dieſes Holzſchnitts Meldung geſchiehet, auf welchem die Beyſchrift dieſe iſt: Iohannes Stabius ordinavit, Conradus Heinfogel ſtellas poſuit, Albertus Durerus imaginibus circumſcripſit. Auf 1537 wird Dürers noch einmal Meldung geſchehen.

1516.

(**) CLA. PTOLEMAEI Inerrantium Stellarum ſignificationes per *Nicolaum Leonicum* è græco translatæ. XII. Romanorum menſes in ueteribus monimentis reperti. Sex priorum menſium digeſtio ex ſex *Ouidij* Faſtorum libris excerpta, *P. Ouidii Naſonis* Faſtorum Lib. VI. Triſtium Lib. V. De Ponto Lib. IIII. In Ibin. Ad Liuiam. Aldus. 8.

Zuerſt 21 unten anſtatt der Signatur gezählte Blätter. Hernach *Ouidii* Gedichte ſelbſt 227 gezählte Blätter. In allem 1 Alph. 5 Bog. Quaternionen, der 6te eine Ternion. Am Ende: Venetiis in aedibus *Aldi*, et *Andreae Soceri* Menſe Ianuario M.D.XVI. Es iſt dieſes der zweyte Band der zweyten Aldiniſchen Ausgabe vom *Ouidio* in 3 Bänden, deren erſter 1515, der dritte aber auch 1516 herausgekommen iſt.

(**) Textus de Sphera IOANNIS DE SACRO BOSCO. Cum additione (quantum neceſſarium eſt) adiecta: Nouo commentario nuper edito. Ad vtilitatē ſtudētiū Philoſophice Pariſieñ. Academie illuſtratus cū Cōpoſitione Anuli Aſtronomici BONETI LATENSIS. Et Geometria EUclidis Megarenſis. Fol. 32 Blätter.

Am

Am Ende stehet: Impressum Parisijs in officina *Hērici Stephani* e regione Schole decretorū sita. Anno Christi siderum conditoris 1516. Decimo die Maij. Gothische Schrift, mit Figuren. Aeltere Ausgaben sind auf 1507, 1511 angezeigt worden. Diese führt Maittaire an T. II. p. 285.

Sphaera materialis geteutscht durch Cunr. Heinfogel, von Nürnberg, ein Anfang und Fundament vor die, die Lust haben zu der Kunst der Astronomy. Nürnberg. 4. 7 Bog.

Weidler Bibliogr. astr. p. 339, 340; Doppelmayr S. 45, welcher in der Anm. (aa) anzeiget, wie Heinfogel astronomische Kunstwörter übersetzt habe, z. E. Horizont Augenender, Aequator Ebennächter, Ecliptik Scheinbrechweiß, Colur Waldochsenweiß u. s. w. welcher sich patriotische Schriftsteller beliebigst bedienen könnten. Nach Hrn. Prof. Kalls Anzeige ist das Buch bey Jobst Gutknecht gedruckt worden, und der übersetzte *Io. de Sacro Bosco*, wie aus dem 2. Blatt zu ersehen sey.

IACOBI FABRI *Stapulensis* Libri duo astronomici theorici corporum coelestium. Colon. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 327, nebst der Anzeige, daß diese Ausgabe mit CHRIST. SCULPINI, Sangeltensis, Astronomiae Professoris Coloniae Explanatione versehen sey.

Hunc compendiarium IOANNIS BORGBIRII *Nissenì* Mathematici libellū, in quo currentis anni M. D. XVI. trium eclipsium futuri effectus non minus docte, q̄ eleganter describunt', quisqs es qui uētura uitæ tuæ picula declinare uoles, emito, hunc emptū (si sapis) pellegas, & saluus eris. Viennae. 4.

Hr. Prof. Denis setzt diese Schrift auf 1516, und daß sie beym Victor gedruckt sey, in Wiens Buchdruckergesch. S. 320. 321.

1517.

In hoc libro continetur. Introductorium astronomicum, theorias corporum cælestium duobus libris complectẽns: adiecto commentario declaratum. Fol. 56 Blätter.

Am Ende stehet: Excudit hoc opus & impressit *Henricus Stephanus*, efformãdorum librorum sedulus & industrius artifex: Parisijs in sua officina libraria e regione scholæ Decretorum. Anno Christi cœlorum totiusq; nature conditoris. 1517. die nona decembris. Es ist des FABRI Stapulensis auf 1515, 1516 angezeigte Werk mit IODOCI CLICHTOUEI Commentario, aber beyder Nahmen stehen nicht auf dem Titel, wie man aus Maittaires Anzeige p. 298 schlüßen könnte.

ALPHONSI DE CORDVBA Tabulae astronomicae. Venetiis apud *Melchiorem Sessam* et *Petrum de Rauannis*. 4.

ANTONII Biblioth. Hisp. T. I. p. 15.

Allmanach nouum super anno Christi saluatoris nostri: M.D.XVIII. Ex tabulis doctiss. viri magistri IOANNIS DE GMVNDEN Studij quondã Uiennẽ. alumni in officina Collimitiana p̱ Mgrm ANDREã PERLACHIũ Stirũ ad Meridianũ Viennñ. diligentissime supputatũ. 4.

Am Ende: Impressum Veenę Austrię per Hieronymum Victorem. Das Druckjahr erhellt aus dem Beysatz der Zuschrift: Ephemeris imminentis

nentis anni 1518. Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 172. 173.

Introductorium Astronomie Cracouiense Elucidans Almanach. Editum per Magistrum MICHAELEM *Vratislauien.* Maioris Collegii studii Cracouien. Collegiatum. 4.

Ohne Ort und Nahme des Druckers. Es ist aber, wie die Ausgabe von 1513, zu Krakau bey Joh. Haller gedruckt worden, und in feria quinta an Trinitatis Anno dni Millesimo &c. fertig worden. Janotzki V. Th. S. 137, welcher aus dem Hanke eine Ausgabe von 1507 anzeigt, die aber nirgends anzutreffen. Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astron. p. 340 thut bloß dieser von 1517 Meldung.

Computus nouus, et ecclesiasticus totius fere Astronomie fundamentum pulcherrimum continens, Clerico non minus utilis, quam necessarius, cum additionibus quibusdam nouiter appressis. 4.

Am Ende: Vienne Pannonie in edibus *Ioannis Singrenii* Anno salutis 1517. Mönchschrift. Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 176.

Computus nouus ecclesiasticus, elaboratus ac vtilib. additionibus in locis, vbi obscurior videbatur, diligenter auctus. Principia astronomiæ non vulgaria edocens, perutilis scitu omnibus, præsertim iis, qui ad sacra adspirantes sibi & commissæ plebeculæ christianæ prudenter consulare optant, nec non illis, qui docti vlla ex parte haberi volunt. Cum praef. ad Lectorem. Lips. in ædib. *Valentin Schumann.* 4.

Præfixum eſt *Herm. Tulichii* carmen in emendatam S. *Bernh.* Muſicen, itemq; epiſt. dedic. Fr. *Mich.* Prioris Czellenſ. ad dom. *Martin. de Locho* cœnobii veteris Cellæ abbatem, S. paginæ Profeſſorem & dom. *Blaſii* abbatis Ciſtercii monarchae primatisq; Ciſtercianæ religionis, nec non totius capituli generalis per Bohemiam, Morauiam, Sileſiam, Luſatiam, Misniam, Thuringiam, Saxoniam &c. Commiſſarium. So viel aus Hirſches Millen. II. N. 107.

1518.

Opuſculũ de Sphaera clariſſimi philoſophi IOANNIS DE SACRO BVSTO Theoricae planetarũ excellentiſſimi Aſtronomi GEORGII PVRBACHII Magiſtri Viennenſis, quo IOANNES DE MONTE REGIO olim vſus eſt praeceptore. Figurae item ſumma diligentia ſuis ubiq; locis appoſitæ, ex quibus perfacile auctoris ſenſus utrobiq; intelligi poteſt. 4.

Am Ende: Impreſſum Viennae Pannoniæ per *Ioannem Singrenium.* Expenſis vero *Lucæ Alantſæ* Bibliop. Viennen. Anno domini M.D.XVIII. pridie Idus Auguſti. Dieſe Ausgabe hat ohne Zweifel Tannſtetter beſorgt. Hr. v. Khautz S. 47; Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergeſch. S. 183. 184.

(*) Calendarium Romanum Magnum, Cæſareę maieſtati dicatum, D. IOANNE STOEFFLER iuſtingenſi Mathematico authore. Fol.

Darunter QVIRINVS LANIVS Vbeſtatinus filiorꝰ illuſtris Florẽtij de Veningen ducalis cancellarii pædagogus lectori. 7 Diſticha. Alles mit dem Kayſerlichen und übrigen Oeſtreichiſchen Wappen ein-

eingefaßt. Auf der Rückseite die Copie des Kayserlichen Priuilegij, wozu Conrad Peutinger dem Buchdrucker verholfen, interprete Peutingero concessum, wie Weidler setzt in der Bibliogr. astr. Ein Blat, welches *Alexandri Brassicani* Empfelungsgedichte dieses Kalenders an den Kayser Maximilian enthält; ferner Stöfflers und Köbels Zuschrift an den Kayser auf 3 Seiten; auf eben so viel Seiten Gedichte, eines darunter von dem berühmten *Vlrich de Hutten*; 7 Blätter Index Operis nach dem Alphabet. Hierauf 74 anstatt der Signatur gezählte Blätter mit der Ueberschrift: Propositiones in Calēdariū Rhomanum. Ioannis Stoeffler Iustingensis, Studij vniuersalis Tubingensis in Astronomia Professoris ordinarij. Wo es ferner heißt: De inuocatione Diuini Adiutorij. Propositio Prima. Welche wirklich in einem Gebot bestehet; dergleichen von andächtigen Gesinnungen eines solchen Schriftstellers ein ähnliches Zeugnis ist, deren er sich nicht geschämt hat. Auf 6 Blättern Abacus Regionem &c. per totam ferme Europam, Breite und Länge der Oerter, diese von Tübingen angerechnet, in meinem Exemplar von einer alten Hand verbessert, und beygeschrieben, welcher Heiligen Gebeine hier und da ruhen u. dgl. Dann folgender neuer Titel mit Versalbuchstaben, in 19 Zeilen, welche die ganze Seite auch nach der Breite einnehmen: Calendarium Roma | num Synceriter | ac fidelissime cal | culatum et in or | dinem digestum. Diuo Ma | ximiliano Imp. Cae. Aug. or | bis principi dicatum. In | omnium cōmunem vtili | tatem per eruditissimum | coelestis Astronōie Pro | fessorem Ioannē Stoffeler Iustingensem in Tu | binga celebri Sueuorum | Archigymnasio mathema | ticas disciplinas docen | tem foelici nunc omine | in lucem prodit. Ex accu | ratissima Cobeliana offi | cina in Oppenheym. Der Kalender auf 1518 bis 1519, Abbildungen aller

aller Sonn- und Mondfinsternisse, und andere Tafeln auf 82 Seiten. Endlich auf 4 Seiten Abbildungen eines Instrumenti veri loci Lune in zodiaco, Quadrantis Horologii horisontalis, Horarii generalis und Instrumenti horarii Inequalium generalis. Unter diesen stehet: Exactum Insigne hoc atq; Preclarum Opus Kalēdarij, A *Ioanne Stoflerino* Iustingensi, Viro in Astronomia peritissimo: Alemano: Editum. Impressum in Oppenheym per *Iacobum Köbel*, 2c. Die 24. Martij Mensis. Anno 1518. Noch 2 Blätter, worauf 2½ Seite Druckfehler nebst dem Register der Blätter. Der Abacus Regionum und das Calendarium nebst der Schluß-Anzeige sind abwechselnd schwarz und schön roth gedruckt. Weidler hat diesem Buche in der Bibliogr. astr. fast die ganze 13te Seite gewidmet, ob es gleich eher in eine chronologische Bibliographie gehöret, indem sich selbst die 74 Blätter Propositionum mehr auf chronologische Gegenstände und das Kalenderwesen beziehen. Bekannt ist der Fehler, der in Vogts Catal. Libr. rar. vorkommt, wo p. 350. dieses Buch einem *Hoefflerinus* zugeschrieben worden. Auch hat es Maittaire T. II. p. 317.

Vsus almanach seu Ephemeridum: ex cōmētarijs GEORGII TANNSTETER *Colimitii*, Preceptoris sui decerpti, & in quinquaginta propositiones, per Magistrum ANDREAM PERLACHIVM *stirum* redacti Viennae. 4.

Am Ende stehet: Impressum Vienne Pannoniæ per *Hieronymum Victorem* Expensis *Ioannis Metzker* Bibliopolæ Año dñi Millesimo quingentesimo decimo octauo. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 189; Merkw. der Garell. Biblioth. S. 269-271.

Ka-

Kalendarius teutsch Maister Joannis Küngspergers. Augspurg in verlegung Hanns Müllers am Kalende Julii 1518. 4.

Hirsch Millen. III. N. 145. Auf dem Titel stehen noch 14 Verse oder Reime vom Inhalt des Kalenders.

GEORGII TANNSTETTER *Collimitii* Iudicium Astronomicum Viennense Anni M. D. XIX. Vienn. 4.

Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 205, der diese Schrift wahrscheinlich auf 1518 setzt.

ALBERTI PIGHII Astrologiae defensio aduersus Prognosticatorum vulgus. Paris. 4.

Ebenderselbe S. 238; Weidler Hist. Astr. p. 339.

THEODOSII SPHAERICA lat. interprete *Platone Tiburtino.* Venet.

FABRICIVS L. III. p. 92, ohne Anzeige des Formats. Nach ihm ist diese Uebersetzung aus dem Arabischen gemacht und das Werk verstümmelt worden, so daß es beynahe für ein andres zu halten sey.

1519.

(**) Centum PTOLEMAEI Sententiae ad Syrum Fratrem à PONTANO è Graeco in Latinum tralatae, atque expositae. Eiusdem PONTANI Libri XIIII. de Reb. coelestibus. Liber etiam de Luna imperfectus. Groß Median-Octav.

Venetiis in Aedibus *Aldi* et *Andreae Soceri*, Mense Septembr. Es bestehet aus 301 Blättern, der

Index in Pontanum 19 Blätter, nach der Signatur 1 Alph. 17 Bog. Quaternionen. Sehr schöner Druck, Cursiv, auf dem besten Papier.

Sphæra materialis geteutscht durch Meister Conr. Heynfogel von Nürnberg, ein Anfangk oder Fundament dergheenen, die da Lust haben zu der Kunst der Astronomy. Cöln durch Arnd von Aich. 4.

Hirsch Millen III. N. 169. Also die zweyte Ausgabe der Uebersetzung der Sphaera *Ioannis de Sacro Bosco.*

Computus nouus &c. Venet. per *Petr. Lichtenstein.* 4.

Ein Nachdruck der Wiener Ausgabe von 1517, nach Hr. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 126.

Iudicium Astronomicuꝰ Viennē. Anni. M.D.XX. Ad reuerendissimū ꝛ illustrissimū Principē ꝛ dūm. d. Mattheuꝰ S. Angelin. S.R.E. Presbyterū: Cardinalē Salisburgensem. ꝛc. dūm suū gratiosissimū. GEORGIJ TAÑSTETTER *Collimitii* Lycoripēsis Phisici ꝛ Mathematici opera elaboratū. 4.

Am Ende: Impressum Uienne Austrie per Ioannem Singrenium. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 338. Mönchschrift.

Ein Kalender, Niedersächsisch. Lübeck. 4.

Hr. Prof. Beckmanns Gesch. der Erfind. I. B. S. 313.

AUGUSTINUS NIPHUS de falsa diluuii Prognosticatione. Neapoli. 4.

Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 238.

1520.

ALBERTI PIGHII libri de Aequinoctiorum et Solstitiorum inuentione. Paris. Fol.

Weidlers Bibliogr. astron. und Hist. Astr. p. 339, wo er von dem Inhalt umständliche Nachricht giebt.

Compilatio LEUPOLDI Austriae Ducatus filii de astrorum scientia. Venet. 4.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Computus nouus 2 ecclesiasticus totius fere Astronomie Fundamentum pulcherrimum continens &c. 4.

Am Ende: Vienne Pannonie per *Ioannem Singrenium*. Anno salutis M.D.XX. Mönchschrift. Dieses Werk ist nach Hrn. Prof. Denis Anzeige in Wiens Buchdruckergesch. S. 210 deßwegen so oft gedruckt worden, bis endlich das nöthigste daraus in die Breviere gekommen.

1521.

ARATI Phaenomena cum praef. PHIL. MELANCHTHONIS. Wittenb. 8.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Tabulae astronomicae Diui ALFONSI Regis Romanorum et Castellae. Nup. quam diligentissime cum additionibus emendate. ex officina litterana *Petri Liechtenstein*. 1518. Venetiis. 4.

Am Ende stehet 1521. Nach Hrn. Prof. Kall Anzeige auf der Wolffenbüttelschen Bibliothek.

(*) AEQUATORIUM ASTRONOMICUM. Royal-Folio. 7 Blätter.

Diese

Diese 23 Buchstaben nehmen die ganze Seite ein. Man siehet auch, daß der ganze Titel besonders in Holz geschnitten worden. Unten stehen zwischen zwey Wappen: Ad lectorem und zwey Disticha. Auf der ersten Seite des zweyten Blatts stehen: Tabula Regionum noua, Breite und Länge der vornehmsten Oerter in Europa. Tabula Equationis dierum noua. Auf der zweyten: Tabula medii motus augium et stellarum fixarum &c. Auf der 5ten: Aequatorium Lunae; auf der 6ten: Tabula medii motus Saturni; auf der 7ten: Aequatorium Saturni; auf der 8ten: Tabula medii motus Iouis: und so Seite für Seite: Aequatorium Iouis; Tabula medii motus Martis; Aequatorium Martis; Tabula medii motus argumenti Veneris; Aequatorium Coniunctionum, Oppositionum atque Aspectuum Lune ad Solem; Tabula medii motus Capitis Draconis Lunae. Darunter: Babenberge impressum in aedibus *Ioannis Schoners* Anno Virginei partus 1521. Sole 16. Libre gradū perlustrante. Das vorhabende Exemplar habe ich aus der Bibliothek des sel. D. Baumgartens erhalten, der es mit Recht ein seltenes Stück nennt und in den Nachrichten von einer Hallischen Biblioth. IV B. S. 329. 330. beschrieben hat. Es ist der Ausgabe der Geographie des Ptolemäus, Straßb. 1520 beygebunden, welche ebenfalls daselbst S. 327-329 beschrieben worden, und welcher vielleicht in einer geographischen Bibliographie Meldung geschehen wird. Weidler beschreibt in der Hist. Astr. p. 338. dieses Werk, iedoch nach einer spätern Ausgabe zu Nürnberg 1534, die aus 11 Blättern bestehet; aus welcher Beschreibung ich urtheilen muß, daß mein Exemplar einer solchen Seltenheit defect sey.

Au-

AUGUSTINI RICII Opus de motu octauae Sphaerae eiusdem de Aſtronomie Autoribus Epiſtola. Lutet. imprimebat *Simon Colinaeus*. 4.

Allein der auf dieſem Titel angezeigte Brief iſt in dem Werke nicht vorhanden. Die Urſache iſt am Ende beygefügt: Ad Lectorem. Epiſtolam de Aſtronomiæ Autoribus, cuius libri huius Inſcriptio mentionem facit, ſtudioſus Lector duobus nominibus non deſideret: cum, quia parum ad hunc Librum attinebat; tum quia per incuriam neque precibus neque pretio irreparabilis excidit. Aus Maittaire T. II. p. 610.

ALCABITII ad magiſterium Iudiciorum aſtrorum Iſagoge, Commentariis IOANNIS SAXONII declarata: Pariſ. excudebat *Simon Colinaeus*. 4.

Maittaire T. II. p. 610; MYLII Memor. Bibl. Ien. p. 240.

Prognoſticon ſuper nouis ſtupendis & prius non viſis planetarum coniunctionibus magnis A. D. 1524. futuris, in honorem domini mundi d. Caroli Caeſ. & rom. imp. inuictiſſ. ſemper auguſti, ac nonnullorum principum electorum, ſub quorum alis protectionis, et præcipue illuſtriſſ. principis Ludou. comitis pal. Rheni, electoris imperii, ipſe autor magiſter IOH. VIRDUNGUS Hasfurdenſis mathematicus clementiſſime fouetur. Editum A. D. 1521. Durabitq; hoc prognoſticon ad annos vsq; domini 1560. aut ad 1563. annos fere. Oppenheym. 4.

Hirſch Millen. I. N. 170. nebſt dem Beyſatz: Alia adhuc editio.

AU-

AUGUSTINI NIPHI de falſa diluuii prognoſticatione, quae ex conuentu omnium Planetarum, qui in piſcibus continget, a. 1524. diuulgata eſt. Romae. 4.

Biblioth. HULSIANA, T. II. p. 300.

1522.

IOANNIS DE SACROBOSCO Aſtronomi celeberrimi Sphericum opuſculum, cum lucida et familiari expoſitione per MATTHEUM SHAMOTULIEN, artium magiſtrum, in ſtudio alme, uniuerſitatis Cracouien. collecta. 4. 78 Blätter.

Am Ende ſtehet: Cracoviae Apud Florianum Impenſis *Ioannis Haller*. Anno M.D.XXII. Janotzki Nachrichten von der Zaluskiſchen Bibliothek IV. Th. S. 177-180.

Libellus IOH. WERNERI Nurembergenſis ſuper XXII. elementis conicis. Eiusdem commentarius ſ. paraphraſtica enarratio in XI. modos conficiendi eius problematis quod Cubi duplicatio dicitur. Eiusd. commentatio in *Dionyſiodori* problema, quo data Sphæra plano ſub data ſecatur ratione. Alius modus idem problema conficiendo ab eod. *Ioh. Wernero* nouiſſime compertus demonſtratusq;. Eiusd. *Iohannis* de motu octauæ Sphæræ tractatus II. Eiusd. Summaria enarratio Theorica motus octauæ Sphæræ. Nuremb. per *Frid. Peypus*, impenſis *Lucæ Alantſee* & Bibliopolæ Viennenſis. 4.

Aus Hirſches Millen. I. N. 201. Dieſe Sammlung einiger Schriften eines der größten Mathematiker

matiker damaliger Zeiten ist so selten, daß schon Tycho, nachdem er sie um der Schrift willen de motu octauae Sphæræ in Deutschland vergebens aufsuchen lassen, sie erst vom Maginus aus Italien 1591 erhalten. S. Doppelmayr von Nürnb. Math. S. 31 = 35; Weidlers Hist. Astr. p. 334. 335; aus beyden Hr. de la Lande Art. 445; *Montucla* T. I. p. 469-505. Es ist also Weidlers Anzeige von Werners Schriften in der Bibliogr. astron. aus Doppelmayrn so zu verbessern: 1) des *Io. Regiomontani* Epistola ad Bessarionem de Meteoroscopio, nehmlich einem Werkzeuge, die Breite und Länge der Oerter zu messen, ist die lezte Schrift in der Sammlung über die Geographie des Ptolemäus, Nürnb. 1514. Fol. welche Doppelmayr S. 32. 33. umständlich beschreibet und ich vor mir habe; 2) Werners Libri V. de constructione et vtilitatibus Meteoroscopiorum sind ungedruckt geblieben, weil er zu ihnen, so wie auch zu einigen andern Schriften, keinen Verleger bekommen können. (Damals! da noch nicht Meßverzeichnisse zu Alphabeten erschienen.) 3) Werners Libri V. de multimodis Astronomiae et Geographiae Problematis sind ebenfalls ungedruckt geblieben. Man konnte aus Weidlers Anzeige a. a. O. verleitet werden, dafür zu halten, daß alle die von ihm angeführte Schriften dieses Werners zusammen in einem Bande zu Nürnb. 1522. herausgekommen wären.

Aequatorii astronomici omnium fere vnanicorum theorematum explanatorii canones per IOH. SCHÖNER, Carolipolitanum Francum, mathematices studiosum, ordinati. Nurinb. per *Frid. Peypus.* 4.

Hirsch Millen. III. N. 214; Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 337.

Der

Der newe groß Römisch Calender, mit seinen Auslegungen, Erklärungen, Regelnn, wie man alles das, so darinn begriffen, leichtlich, verstendtlich und warlich erlernen mage: yßundt von dem Hochgelehrten, der Astronomy und Mathematiq Meynster Johann Stöffler von Justingen, der lebl. Universität Tübingen Ordinarius: auß Latin, in Teutsche Sprache verwandelt. Oppenheim. Fol.

Nach Hrn. Prof. Kall Anzeige auf der Wolfenbütt. Bibl. auch Hrn. Prof. Beckmann Gesch. der Erfind. I. B. S. 118; Hirsch Millen. IV. N. 251.

ALBERTI PIGHII *Campensis* Apologia aduersus nouam MARCI Beneuentani Astronomiam. Excudebat *Simon Colinæus* hunc Libellum omnibus Mathematicarum Disciplinarum studiosis admodum vtilem. Tertia die mensis Maii. Paris. 4.

Maittaire T. II. p. 627. Diesen MARCUS *Beneuentanus* setzt Weidler in der Bibliogr. astr. auf 1355. und berichtet von ihm in der Hist. Astr. p. 288. aus RICCIOLO und POSSEUINO, daß er die Bewegung der achten Sphäre, die der Araber Thebit ausgedacht und Alphonsus in seinen Tafeln angenommen, sich zu erklären bemüht, obgleich in einigen Stücken geändert habe, wogegen PIGHIUS geschrieben; Nonius aber urtheile in seinem Werke, daß Marcus zuweilen unbillig vom Pighius getadelt worden. Dagegen wird im Allg. Gel Lexico aus der so seltnen TOPPI Bibliotheca Napolitana gemeldet, MARCUS Beneuentanus sey ein Coelestinermönch von Neapolis im 16ten Jahrhundert gewesen, der wider den

Pog-

Pighius zwey Schriften de Aequinoctiis verfertigt habe. Diese Nachricht ist um deßwillen wahrscheinlicher, als Weidler, 1) weil TOPPI auch zu Neapoli gelebt und geschrieben, sich also ohnstreitig um einen Neapolitaner mehr bekümmert hat, 2) weil ausdrücklich nach SIMLERI Epit. Bibl. GESNER. p. 471. des MARCI *Beneuentani* Dialogi de aequinoctiis NB. *aduersus* ALBERTUM PIGHIUM zu Rom in 4. herausgekommen, auch 3) VOSSIUS de Scient. math. p. 415 den MARCUM *Beneuentanum* auf das J. 1507 setzt, der mit noch andern zu solcher Zeit an der Verbesserung von PTOLEMAEI Geographia gearbeitet habe. BERNARDINO BALDI in der Cronica de Matematici, Vrbino 1707, 4, ertheilt zwar p. 111. 112. von dem ALBERTO PIGHIO (Piglio ist daselbst ein Druckfehler) und seiner Schrift gegen den MARCUM *Beneuentanum* Nachricht, von diesem aber keine.

1523.

(*) DIONYSII Orbis Descriptio. ARATI Astronomicon. PROCLI Sphaera. Cum scholijs CEPORINI. Basil. apud *Io. Bebelium.* 8. 17 Bogen. Griechisch und Lateinisch. Maittaire T. II. p. 638.

Der Schapherders Kalender. Rostock. 4.

H. Prof. Beckmanns Gesch. der Erfind. I B. S. 114 f.

Kalender. Niedersächsisch. Lübeck. 4.

Ebenderselbe S. 113.

CORNELII SCEPPERI, Neoportuensis Philosophi, Assertionis fidei aduersus Astrologos, siue de significationibus conjunctionum Superiorum Planetarum Anni millesimi quingentesi-

mi vigeſimi quarti ad Reuerendiſſimum Cardinalem D. *Erhardum a Marka*, Archiepiſcopum Valentinum &c. Libri VI. Antuerp. apud *Franciſcum Byrkmannum*. Fol. 67 Bog.

Vogt im Catal. Libr. rar. p. 608.

In gratiã ſereniſſimi ac potẽtiſſimi Principis & dñi dñi *Ferdinandi* Principis Hiſpaniarũ, Archiducis Auſtrię ducis Burgũdię, &c. Cę S. & catholicę Ma. locũ tenẽtis gñalis &c. & ad cõſolationẽ populorꝰ ſnæ. S. ac po. do. ditioni ſubiectorꝰ. GEORGII TANNSTETTER *Collimitij* Lycoripeſis Medici & Mathematici libellus cõſolatorius, quo, opinionẽ iã dudũ añis hominũ ex quorundã Aſtrologaſtrorꝰ diuinatiõe inſidentẽ, de futuro diluuio & multis alijs horrẽdis periculis XXIIII. anni a fundamẽtis extirpare conatur. 4.

Am Ende ſtehet: Viennæ Auſtriæ per *Ioannẽ Singreniũ* impreſſum. 20. Martij. Anno M.D.XXIII. Es hatte nehmlich Stöffler in ſeinen Ephemeriden, Ulm 1499, Venedig 1513, eine große Ueberſchwemmung über ganz Europa auf 1524 angekündigt, welchem auch viele Beyfall gegeben, wogegen aber Pighius und Niphus die auf 1518, 1519 angezeigte Schriften verfertigt, auch Tannſtetter, gegen welchen aber ſich Stöffler in folgender Schrift vertheidigt hat:

STOFLER Expurgatio aduerſus diuinationum XVIIII. anni ſuſpitiones Tubing. 4.

Hr. Prof. Denis Wiens Büchergeſch. S. 237. 238, der hiervon umſtändlich handelt.

Practi-

Practica teutsch, über die neue erschröckliche vor nie gesehen Coniunction oder Zusammenvereinigung der Planeten im Jahr 1524. zukünftig. Zu ehren dem großmächtigsten unüberwindlichen Herren der Welt, den göttlichen Kaiser u. Röm. König ꝛc. Carolo V. u. auch etlichen Churfürsten, neml. dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Hn. Hn. Ludwigen Pfalzgraven u. Churfürsten ꝛc. unter welcher Beschirmung der Werckmeinster diesser Practic, nemlich Meinster Joh. Virdung von Haßfurt, Mathematicus, ernehret wird. Diß Practica wird wehren bei den fierzig Jaren ongeverlich. Oppenheim. 4.

Hirsch Millen. II. N. 284. Wenn daselbst alles richtig abgedruckt ist: so ist 1) der dem Kaiser Carl V. gegebene Titel und 2) die Ortografi fierzig merkwürdig.

Practica deutsch Meister Hansen Virdung von Haßfurt auf das erschröcklich Jare 1524. gemacht zu Ehren dem durchleuchtigsten hochgebohrnen Fürsten und Hn. Hn. Ludwig Pfalzgraven bei Rhein, Herzogen in Baiern, des heil. Röm. Reichs Erztruchseßen und Churfürsten. Durch Kaiserl. Mandat ist verboten, daß niemand diese Practica und Laßzedel nachdrucke in 6. Jaren bei Peen 10 Marck lötigs Golds. 4.

Hirsch Millen. IV. N. 395.

Practica über die grosen und manigfeltigen Coniunction der Planeten, die im Jar 1514 (muß wohl heissen 1524) erschienen und ungezweifelt viel wunderbarlicher Ding gebähren wer-

 den.

den. Aus Röm. Kai. Mai. Gnaden und Freiheiten hüt sich männigl. diese meine Practica in zweien Jaren nachzudrucken bey Verlierung 4. Mark lötigs Golds. Nürnberg Hieron. Hölzel. 4.

Auctor est *Leonh. Rynmann* nach Hirsches Millen. IV. N. 396.

1524.

(*) Elucidatio Fabricae vſusque Aſtrolabii IOANNE STOFLERINO Iuſtingẽſi uiro Germano, atq; totius Sphericæ doctiſſimo autore iam denuo ab eodem uix æſtimãdis ſudoribus recognitã diligẽter locupletataq;: & tandem nõ minore diligentia *Cöbelianis* typis excuſa. Fol.

Unter dieser Aufschrift 4 Disticha Ad Lectorem P. G. (vermuthlich eines gewißen PETRI GUNTHERI, von welchem auf der dritten Seite ein Epigramma phaleuticum stehet.) Dann: Oppenheim, Anno M.D.XXIIII. Ex secunda autoris recognitione. Alles dieses in einer Einfassung, in welcher unten stehet: Cum priuilegio imperiali. 78 gezählte Blätter, außer 1 Ternion und 1 Duerne, Titel, Vorbericht des Buchdruckers an den Leser, Lobgedichte und alphabetischen Register. Die erste Ausgabe ist von 1513 und auch aus dem Augenschein beschrieben worden. Daß beyde von einander verschieden sind, lehren schon die in der ersten gebrauchte Römische, in der andern aber gebrauchte arabische Zeichen der Seitenzahlen.

PETRI APIANI Coſmographia.

Dieses astronomische und geographische Lehrbuch ist nach der Sphaera *Io. de Sacro Boſco* am häufigsten

figsten gedruckt und in andere Sprachen übersetzt worden. Nach Weidlern Hist. Astr. p. 350. wäre die ursprüngliche Ausgabe erst 1530. herausgekommen, da doch die erste mit GEMMAE FRISII Verbesserungen die Antwerpische von 1529 ist. CLEMENT führt die erste von 1524. T. I. p. 404 an, ohne sie gesehen zu haben; daß sie aber damals herausgekommen sey, bestätigt das Datum unter der Zuschrift, welche späteren Ausgaben beygedruckt worden, Landishutae 1524. VII. Cal. Febr.

Tabulæ radicum extractarum ad fines annorum conſcriptorum, cum demonſtrationibus exemplaribus pro motibus planetarum ex Aequatorio aucupandis per IOH. SCHONER, math. elaboratæ ſuper meridiano Nurembergenſi. Timiripe excuſum in ædib. *Ioh. Schoneri*, 1524. Non. Iul. 4.

Hirsch Millen. III. N. 275.

ALUARI GUTIERRES DE TORRES *de Toledo* Breve Compendio de las Alabanças de la Aſtrologia. Toleti. 4.

ANTONII Biblioth. Hiſp. T. I. p. 48.

Daß kein Sündfluß werd, aus der heil. Geschrift probirt und gezogen, zu Trostung den Schwachglaubigen, damit sie sich mögen schützen wider die Astrologos, die mit dem Gewässer und Sündfluß fürgeben im Jar 1524 den 25 Jan. S. V. Ier. 10. 2. 4.

Hirsch Millen. IV. N. 458.

1525.

PTOLEMAEI Almageſtum ex verſione latina GEORGII TRAPEZUNTII. Venet. Fol.

FABRICIUS Bibl. Gr. L. IV. p. 416.

Theor. nouae Planetarum, id eſt, Septem errantium Syderum, nec non octaui orbis ſeu firmamenti. Authore GEORGIO PURBACHIO Germano Mathematicarum diſciplinarum olim interprete ſubtiliſſimo: Nuper ſumma diligentia ORONTII FINAEI Delphinatis emendatae. Figuris item opportuniſſimis et ſcholiis non aſpernandis illuſtratae, longeque caſtigatius quam antea ipſo curante coimpreſſae. Pariſiis. 4.

v. Khauz Geſch. der Oeſterr. Gel. S. 47.

1526.

FRANCISCI SARZOSI in aequationem planetarum hypotheſi Alphonſinae ſuperſtructam libri duo. Pariſ. ap. *Simon. Colinæum.* Fol.

Weidler Bibliogr. aſtr. richtiger in der Hiſt. Aſtron. p. 340. Bibl. HULS. T. I. p. 123. Nach Hr. Kalls Nachricht auf der Bibliothek zu Göttingen.,

IO. FERNELII *Ambinatis* Monaloſphaerium, ſiue Aſtrolabii genus. Pariſ. ap. *Sim. Colinæum.* Nonis Martii. Fol.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtron. p. 341. nach welchem darinnen ein Aſtrolabium beſchrieben wird, womit man die Aufgaben von der erſten Bewegung leichter auflöſen kann; Maittaire T. II. p. 674.

IO.

IO. BLANCHINI nouae Tabulae coeleſtium motuum, cura *Lucae Gaurici*. Venet. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr.

1527.

PTOLEMAEI Almageſtum a GEORGIO TRAPEZUNTIO latine verſum editum a LUCA GAURICO. Venet. Vol.

Aus RICCIOLI Chron. Aſtron. Weidler Bibliogr. aſtron.

Textus de Sphaera IOANNIS DE SACRO BOSCO cum Compoſitione Annuli Aſtronomici BONETI Latenſis et Geometria EUCLIDIS. Pariſ. apud *Simonem Colinaeum*. Fol.

Maittaire T. II. p. 688.

IOANNIS MARTINI Poblacion de uſu Aſtrolabii Compendium. Pariſ. vaenit apud *Nicolaum Saultier* Chalcographum in Vico Carmelitarum ſub Homine ſylueſtri excuſum. 8.

Maittaire T. II. p. 688; ANTONII Biblioth. Hiſp. T. I. p. 563.

IOANNIS VOGELINI Significatio Cometae a. 1527. cum paſſionibus cometarum demonſtratis. Viennae. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 341.

1528.

CLAUDII PTOLEMAEI Almageſtum Latina donatum Lingua ab GEORGIO TRAPEZUNTIO, per LUCAM GAURICUM Neapolitanum divinæ Matheſeos Profeſſorem in Vrbe Veneta recognitum: in Chalcographica *Luceantonii Iuntæ* officina ære proprio ac typis excuſſ. Fol.

In Urbe Veneta Urbium et Orbis Regina, horoſcopante Iovis ſtella in calce Febru. ad calcem redact. eſt anno Chriſti 1528. labente; qui eſt ab Adamo annus,

Secundum Hebræos et *Io. Pic. Mirandul.*	5035
P. Oroſ. Bed. Euſeb.	6726
Apoſtolos et priores Eccleſiæ patres	7027
Alphonſum Hiſpaniae Regem	8512.

Maittaire T. II. p. 704. 705. Eine ſehr ſeltne Ausgabe, nach Hrn. Prof. Denis in den Merkw. der Garell. Biblioth. S. 596.

Theoricae nouae Planetarum GEORGII PURBACHII temporis importunitate et hominum iniuria locis compluribus conſpurcatae, a PETRO APIANO iam ad omnem veritatem redactae, et eruditis figuris illuſtratae. Ingolſtadii. 8.

Dieſe Ausgabe hat Arion ſeinem Lehrer Tannſtetter dedicirt und zum Nutzen ſeiner Vorleſungen, wegen Abgang der Exemplarien, drucken laſſen. v. Khautz Geſch. Oeſterr. Gelehrten S. 47. 48.

IOACHIMI RINGELBERGII *Antuerpiani* Inſtitutiones aſtronomicae: apud *Valentinum Curionem.* Baſil. 8.

Maittaire T. II. p. 704.

IOANNIS FERNELII *Ambianatis* Coſmotheoria: Pariſ. excudeb. *Simon Colinaeus.* Anno Chriſti Cælorum et Siderum conditoris 1527. ad Calendas Februarii. Fol.

Maittaire T. II. p. 704. Das Buch ſtehet vom J. 1528, und doch in der Anm. (f) das J. 1527. Weidler ſetzt es auch auf 1528, ſ. Hiſt. Aſtr. p. 341. und in der Bibliogr. aſtr. welche Jahrzahl auch

Hr.

Hr. Prof. Kall bestätigt, nach dessen Anzeige es auf der Götting. Bibliothek ist.

HENRICI BAESII Tabulae perpetuae longitudinum et latitudinum planetarum. Louanii. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astron. p. 331. Hr. Prof. Kall hat bey diesem Buche angemerkt: d. 18. Mart. Venet. in offic. *Io. Singrenii*, und nach dem Maittaire: ad meridianum Louaniensem. Ich finde aber dieses Buch im Maittaire T. II. nicht.

Ephemerides ANDREE PERLACHIJ Stiri ex Witscheyn, Artium & Philosophiæ magistri magnificae Vrbis Viennensis collegæ, pro Anno domini & Saluatoris nostri Iesu Christi M.D.XXIX. cũ configuratiõibus & habitudinibus planetarũ inter se & cũ stellis fixis utiq; insignioribus cũ ex secundo tũ ex primo mobili contingentibus, sub tali forma hactenus nemini uisæ. 4.

Am Ende: Vienne Austrie per *Hieronymum Victorem*. Nach Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdr. Gesch. im J. 1528, nebst der Anzeige, daß Perlach schon auf 1528 Ephemeriden herausgegeben habe, von ihm aber im Gesner, Weidler und Jöcher nichts vorkomme.

IOANNIS DE AQUILERA Canones Astrolabii vniuersales.

ANTONII Biblioth. Hisp. T. I. p. 476.

Almanach de B. LE SOURT pour l'un bissextil 1528. imprimé ches *Simon de Colines*. Paris.

Maittaire p. 705.

1529.

THEODOSII de Sphaericis Libri tres, a IOANNE VÖGELIN Hailpronnensi, Astronomiç in Viennensi Gymnasio, ordinario Professore, Ciuilisq; collegij collega, restituti, & Scholijs non improbandis illustrati. Cum gratia & Priuilegio Regiæ Maiestatis. 4.

Am Ende stehet: Finitum est hoc insigne Sphæricorum Theodosii Opus, Viennæ in Officina *Ioannis Singrenii.* 18. Martii. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 284-286. Maittaire hat T. II. p. 720. Venedig, und T. V. P. II. p. 284: Paris. Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 148. 341.

(*) Cosmographiae Introductio: cum quibusdam Geometriæ ac Astronomiae principiis ad eam necessariis. Ingolstadii. 8. 5 Bogen.

Auf dem Titel stehet: Excusum Ingolstadii. 1529. Allein am Ende: Exc. Ingolst. 1533. M. Ian. Die Vergleichung mit spätern Ausgaben von APIANI Cosmographia lehret, daß diese eine Copie der ersten sey. Uebrigens sind weder Seitenzahlen noch Custodes vorhanden.

Cosmographicus Liber P. APIANI Mathematici studiose correctus ac erroribus vindicatus per GEMMAM PHRYSIUM. Antuerp. m. Febr. typ. *Io. Graphei.* 4.

Diesen Titel hat Hr. Prof. Kall aus einem Exemplar auf der Wolffenbüttelschen Bibliothek angemerkt. Auch hat diese wahrscheinlich erste Ausgabe mit GEMMAE Verbesserungen CLEMENT T. I. p. 404 angeführt.

Na.

Natürlicher Kunst der Astronomei, Des weitberümpten M. Johannen Künigspergers, kurzer Begriff. Von natürlichem influß der Gestirn, Planeten, vnd XII. Zeychen ꝛc. Was einem jeden dabey zu wissen, fürderlich sey, Sich also darnach in der Natur nötigen Uebungen zu halten hab, Mit einem beigelegten Kalender, vnd was dazu dienlich, nach anzeyg Registers dem Kalender nachgesetzt. 4. 40 Blätter.

Am Ende stehet: Getruckt zu Straßburg bei Christian Egenohphen (l. Egenolphen) für den Ersamen Paulum Götzen, Bürger zu Straßburg. Im M.D.XXIX. iar. Hr. Prof. Beckmanns Gesch. der Erfind. I. B. S. 110. 111.

IO. VOGELINI Significatio Cometae anni 1527, cum Passionibus Cometarum demonstratis. *Viennae*. 4.

Weidler Hist. Astr. p. 341 und aus ihm Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 289.

1530.

PETRI APIANI Cosmographia cum Obseruationibus multarum eclipsium. Ingolstadii. 4.

Weidler Bibliogr. astron. und Hist. Astr. p. 350.

GEMMA PHRYSIUS de Principiis Astronomiæ & Cosmographiæ; de usu Globi; de Orbis diuisione ac Insulis: *Ioan. Grapheus* typis excudebat. Antuerp. 4.

Mense Octobr. Vaeneunt cum Globis Louanii apud *Seruatium Zassenum*, et Antuerpiae apud *Gregorium Bontium* sub Scuto Basiliensi. Maittaire T. II. p. 737.

Der

Der Hymelischen Sphern vnd Cörper Höhen, Ferren, Dickhen, Diametern, Vmbkraisen, vnd Tagraisen jrer yegklicher leuff, zusambt der vergleichung jrer grösse gegen der erden. Durch Joann Vögelin der Freyen vnd der natürlichen künst Maister vnd der löblichen Vniuersitet Wieñ in der khunst Mathematica ordinarien Lector mit besonderm vleis gecalculiert. 4.

Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Osterreich durch Hans Singriener. 1530. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdrucker. Gesch. S. 293.

HENR. BAERSIUS de compositione et usu directorii Planetarum. Louan. 4.

Von Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Ephemerides ANDREAE PERLACHII pro Anno 1531. Insuper adiunximus his nostris in hunc annum Ephemeridibus Prognosticon, superioris anni eclipsium, quorum effectus hoc anno apparebunt. Viennae Austriae 12. Decẽbris. 4. Gothische Schrift.

Vermuthlich bey Victor gedruckt. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 356. 357.

Iudicium Viennense, ex doctissimis ANDREÆ PERLACHII Artium & Philosophiæ Doctoris Ephemeridibus, per CLEMENTEM KUKITZ Mathematices Studiosum extractum. Anno Domini M.D.XXX. 4.

Nach der Zuschrift: Viennæ Austriæ 28. mensis Decembris Anno 1529. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 355.

Iu-

Iudicium aſtronomicũ Viennenſe IOANNIS VOGELIN Haylpronneñ. Artium & Philoſophiæ Magiſtri, Aſtronomiæ in Vienneñ. Gymnaſio Ordinarii Profeſſoris, Ciuilisq; Collegii Collegæ. in Annum 1531. Viennæ. 4.

Wird von Hrn. Prof. Denis a. a. O. S. 357. 358 auf 1530 wahrſcheinlich geſetzt.

1531.

(*) IO. IOVIANI PONTANI Commentariorum in centum *Claudii Ptolemæi* ſententias, libri duo. Apud *And. Cratander* Menſe Septembri. 4. 169 pagg. 1 plag.

Am Ende ſtehet: Excudebat Baſileae *Andreas Cratander* Menſe Septembri, Auno à Chriſto nato M.D.XXXI.

Textus de Sphæra IOAN. DE SACRO BOSCO, cum Compoſit. Annuli Aſtronomici, & Geometria EUCLIDIS. Pariſ. typis *Simonis Colinæi.* Fol.

Maittaire T. II. p. 752. aus der Bibl. MARCKIANA, p. 59.

PROSDOCIMI DE BELDOMANDO, Patauini, Commentarius in Sphaeram *Sacrobuſchi* opera LUCAE GAURICI.

Mehr nicht in Weidlers Bibliogr. Aſtr. aus RICCIOLI Chron. Aſtr. p. 43. In SIMLERI Epit. Bibl. GESN. p. 589 ſtehet von dieſem Schriftſteller: *Proſdocimus* Patauinus de Muſica ſcripſit, quem citat Franchinus.

Theorica planetarum phyſicis Comm. probata ALPETRAGII Arabis, Nuprime ad latinos trans-

translata a CALO CALONYMOS hebræo Neapolitano. Fol.

Dem Exemplar, welches Hr. Prof. Kall beschreibet, hat eine spätere Hand die ersten zwey Blätter beygeschrieben. Am Ende stehet: Et hic finis imponitur sermoni, judicis eximii auo afhac filii Alpetragii in theorica planetur9 c. laude Dei a quo oē bonum ꝓuenit. Quod quidem opusculum ad latinos nuꝑime ab hebreo idiomate translatum est a Calo Calonymos hebreo Neapolitano. Ven. 1528. Venet. in ædib. Luce antonii Iunte Florentini. Mense Ian. Nach v. Khautz Bericht S. 48. enthält diese Ausgabe des *I. Bapt. Capuani de Manfredonia* Canonici regul. Ord. S. Augustini, episcopi Congregationis lateranensis Auslegung, nebst vielen andern hierzu gehörigen Schriften.

ROBERTI *Lincolniensis* Compendium Sphaerae, editum a LUCA GAURICO.

Mehr nicht in Weidlers Bibliogr. Astr. aus RICCIOLI Chron. Astr. p. 44.

SEBASTIANI MUNSTERI Organon Vranicum, et canones super nouo luminarium instrumento. Basileae. 4.

Weidlers Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 347.

IACOBI ZIEGLERI Tractatus de Constructione Sphaerae, et scholia in PROCLI Librum de Sphaera, nec non Commentarius in Librum II. *Plinii* quo difficultates Plinianae, praesertim astronomicae, omnes tolluntur, item organon, quo catholica siderum, vt apud *Plinium* est, mira arte docetur. Accedunt GEORGII COLLIMITII et IOACHIMI VADIANI in eundem secundum

dum *Plinii* ſcholia quaedam cum indice rerum praecipuarum. Baſil. Folio.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtron. p. 351. Im Cat. Bibl. BODLEI. T. II. p. 269 wird Zieglers Erklärung von PLINII L. II. als ein beſonderes Buch angezeigt.

(**) Ephemeridum opus IOANNIS STOEFLERI Iuſtingenſis Mathematici à capite anni redemptoris Chriſti M.D.XXXII. in alios XX, proximè ſubſequentes, ad ueterum imitationem accuratiſſimo calculo, elaboratum. Tubingae Kal. Sept. 4.

Die Einleitung 9¼ Bog. Jedes Jahr 3½ Bog. Dem vorhabenden Exemplar von hieſiger Maria-Magdalenäiſchen Bibliothek hat ein Baron von Zierotain Wetterbeobachtungen und Nachrichten von Begebenheiten in ſeiner Familie beygeſchrieben.

IOANNIS DE MONTE REGIO de Cometâ Problemata XVI: apud *Fridericum Peypus*. Norimb. 4.

Maittaire T. II. p. 752. Hirſch Millen. I. N. 594. Dieſer Tractat iſt nach Weidlers Anzeige in der Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 338 mit folgendem zugleich herausgekommen.

IOANNIS SCHONERI Deſcriptio Cometae torqueto obſeruati, et &c. Norimb. 4.

Es kann beydes ſeine Richtigkeit haben, daß Regiomontans Tractat mit einem beſondern Titel verſehen iſt, ihm aber und Schoners Beſchreibung ein allgemeiner vorgeſetzt worden; dergleichen manchmal vorkommt.

Pe-

Pedeutung der zwayer finsternus Sun und Mons im nächst verschinen iar gesehen, welcher würkhung dis XXXJ iar, am kreftigisten sich erzaigen, und erst im XXXIJ jar enden werden, durch Andreen Perlach von witschein der siben freyen und natürlichen khünsten maister, dißer zeit auf der löblichen hochen schuel zu Wien in der Astronomey was die himlischen Leuff wirkhung und ire einflys petreffen ist, verordenten leser. Wienn.

Eine Uebersetzung des Prognostici bey den Ephemeriden von 1530, ohne Jahrzal und Ort, aber auf 1531 angesetzt vom Hrn. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 629.

1532.

Astronomica quædam Græcè & Latinè, IOACHIMO CAMERARIO Interprete: Norimb. apud *I. Petreium.* 4.

Continentus hoc libello, κύκλος ἡλιακὸς, ἀποτελεσματικὰ ἐκ τȣ̃ Ἡφαιστιῶνος τȣ̃ Θηβαίȣ, ὅσα σημαίνȣσιν οἱ πλανώμενοι ἐν ἑκάστῳ τῶν ζωδίων, Ἰαφομαθηματικὰ Ἑρμȣ̃ τȣ̃ Τρισμεγίστȣ, omnia hæc Graecè cum Graeca IOACH. CAMERARII ad *Iac. Meilichium* Epistola; Eadem Latinè cum Latina IOACH. CAMERARII ad ANDR. PERLACHIUM Astronomum Epistola e Norico Prid. Id. April. Natali suo data; VESTII VALENTIS *Antiocheni* ex Primo Libro Floridorum de natura Planetarum. So viel Maittaire T. II. p. 768.

PSELLI Opus in quatuor Mathematicas Disciplinas, Arithmeticam, Musicam, Geometriam, & Astronomiam Graece. Venetiis, apud *Stephanum Sabium* et fratres. 8.

Maittaire T. II. p. 768.

(*) ORON-

(*) ORONTII FINEI Delphinatis, Liberalium Disciplinarum Professoris Regii, Protomathesis: Opus vnicum, ac scitu non minus vtile quam iucundum, nunc primum in lucem feliciter emissum. Cuius index vniuersalis, inuersa pagina continetur. Parisiis. Cum gratia & priuilegio Christianissimi Francorum Regis, ad Decennium. Groß-Folio.

Acht Blätter Titel, Zuschrift, Inhalt, 207 gezählte Blätter Text, 1 Blat mit der Anzeige einiger Druckfehler. Auf dem 207ten Blatt stehet: Excusum est autem ipsum Opus Parisiis in vico Sorbonico, impensis *Gerardi Morrhii*, et *Ioannis Petri*. Anno 1532. Vaenundatur autem in eodem vico Sorbonico, & Iacobæo apud eundem *Ioannem Petrum*, sub insigni D. Barbarae. Die V Bücher der Cosmographie, welche Weidler Bibliogr. astr. anführt, stehen Fol. 101-155. Von diesem prächtigen und seltnen Werke habe ich auch im XI St. der Einl. zur math. Bücherk. Bücherk. Nachricht ertheilt.

PETRI APIANI Quadrans astronomicus. Ingolst. Fol.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

IO. SCHONERI Ephemerides. Norimb. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 338. Nach Hrn. Prof. Kalls Anmerkung: Ephemeris pro A. D. 1532. accuratissime supputata.

Astrolabii instrumenti geometricique tabulae auctiores, quam hactenus in lucem prodierint, adiectis simul, quae ad interpretationem faciunt, autore CASP. COLB philosopho. Additum est

Calendarium et Tabulae IO. REGIOMONTANI. Colon. excud. *Hero Alopecius*. 4.

Hirsch Millen. III. N. 452 umständlicher, als Weidler in der Bibliogr. astr.

1533.

IULII FIRMICI MATERNI iunioris siculi, V. C. ad *Mauortium Lollianum*, Aſtronomicω̄n Libri VIII, per NICOLAUM PRÜCKNERUM Aſtrologum nuper ab innumeris mendis vindicati. His acceſſerunt CLAUDII PTOLEMAEI, Pheludienſis Alexandrini — ex Arabibus et Chaldaeis — MARCI MANILII, poetae diſertiſſimi Aſtronomicω̄n Libri V. Baſil. per *Ioan. Heruagium*. Fol.

Hr. Hofr. Harles Introd. P. II. p. 436.

GEBERI, Hiſpalenſis Libri IX. Commentariorum in PTOLEMAEI Almageſtum. Cum inſtrumento primi mobilis PETRI APIANI editi a *Petreio*. Norimb. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. Nach Hr. Prof. Denis Nachricht in Wiens Buchdr. Gesch. S. 367 hat Vögelin im Tr. de Cometa a. 1532, von welchem hernach, diese Commentarios herauszugeben versprochen, allein Apianus sey ihm zuvorgekommen.

Sphera materialis: eyn anfang und Fundament der Aſtronomi, aus den eltiſten dieser kunſt meyſtern, Euclide, Ariſtotele, Alphragano, Almeone, Vergilio, Ovidio, Lucano etc. durch den weitberümbten Johañem de Sacro Buſto

ins

ins Latin zusamengesetzt, und nachmals durch M. Cunrad Heynfogel von Nürnberg verteutscht; zuletzt aber den alten exemplaren nach, durch M. Polychorium, allen der Astronomi Liebhabern zu gut, fleissig widerumb verlesen, und in vier teyl getailt, des Himels Lauff sampt allen gstirn, leichtlichen auß den beigesatzten figuren zu erlernen. Straßburg bey Jac. Cammerlander von Menz. 4.

Nach Hrn. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenb. Bibliothek.

(*) Cosmographicus Liber PETRI APIANI Mathematici, iam denuo integritati restitutus per GEMMAM *Phrysium*. Item eiusdem GEMMAE *Phrysii* Libellus de Locorum describendorum ratione, & de eorum distantijs inueniendis, nunq̃ ante hac visus. Antuerpiæ apud *Ioh. Grapheum*. 4. 66 Blätter.

ORONTII FINEI Tractatus de Mundi Sphaera, item Planetarum Theoricae et Canones astronomici.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 347.

Globi stelliferi, siue Spheræ stellarum fixarum vsus & explicationes, quibus quicquid de primo mobili demonstrari solet, id vniuersum prope continetur. Directionum autem ipsarum, quas vocant, ratio accuratissime est exposita. Autore IOH. SCHONERO Carolostadio, atque hæc omnia multo quam ante emendatiora & copiosiora singulari cura ac studio in lucem edita fuere. Norib. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 338, umſtändlicher Hirſch Millen. III. N. 474.

(**) Ephemeridum Opus IOANNIS STOEFLERI Iuſtingenſis Mathematici, a Capite Anni Redemptoris Chriſti M. D. XXXII. in alios XX proxime ſubſequentes, ad veterum imitationem accuratiſſimo Calculo elaboratum. Pariſijs apud *Ioannem Paruum* ſub Lilio aureo in via Iacobæa. Menſe Martio. Cum gratia & priuilegio. 4.

1 Bl. Titel, 1 Bl. Zuſchrift *Ge. Simleri* ad Ferdinandum Reg. Rom. datirt Tubingae 1531. 8 Kal. Iul., 1 Bl. deſſen Schreiben an *Philippum Imſſerum*. 8½ Bog. *Ioannis de Monteregio* Aſtronomi Celeberrimi Commentarium in Ephemerides, cum additionibus *Ioan. Stœfleri* Iuſtingenſis, ſtudij Tubingenſis Mathematicae profeſſoris. Ohne Seiten- oder Blätterzahl, auch keine Cuſtodes. Doch fehlen in dem vorhabenden Exemplare die Ephemeriden ſelbſt. S. die vollſtändige erſte Ausgabe auf 1531.

LUCAE GAURICI Ephemerides recognitae, et ad unguem caſtigatae, ab a. 1534 ad a. 1551. Venetiis. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 348. In jener führet er auf dieſes Jahr noch folgende Schriften dieſes Verfaſſers an:

Tabulae primi Mobilis.

Liber de Aſtronomiae inuentoribus, fructu et laudibus.

Deſcriptio Sphaerae coeleſtis, et Annotationes in *Ptolemaei* Conſtructionem magnam.

von welchen mir noch weiter keine Anzeige vorgekommen iſt.

Si-

Significatio Cometæ qui Anno M. D. XXXII. apparuit cum passionibus eius Scitu iucundissimis, a IOANNE VOGELIN Haylpronneñ. Viennensi Mathematico demonstratis. Viennae Austriæ, ex ædibus *Ioannis Singrenij*. 4.

Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 366, 367.

1534.

DIONYSIUS *Afr.* de Situ Orbis Gr. Lat. cum ARATI Astronomico et PROCLI Sphaera cum Schol. IAC. CEPORINI. Basil. ap. *Bebelium*. 8.

Maittaire T. II. p. 807.

HYGINI Poëticon astronomicum. Colon. *Io. Soter*. Fol.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

IAC. MILICHII Commentarius in *Plinii* Libr. II. Vitemb. 4.

Aus FROBESII Bibl. selen. Spec. I. p. 9. vom Hrn. Prof. Kall angemerkt, welches also die erste Ausgabe dieses Comm. wäre, welcher mehrmalen gedruckt worden. Es kommt nehmlich in PLINII L. II. Hist. nat. sehr vieles aus der Astronomie vor.

(**) IOANNIS STOEFLERINI *Iustingensis* Mathematici eruditissimi, faciléque omnium principis, in *Procli Diadochi*, authoris grauissimi Sphæram mundi omnibus numeris longè absolutissimus commentarius. Ante hac nunquam excusus. Fol.

Ferner stehet auf dem Titel: Ad Emptorem. Accipe nunc tandem, studiose lector, Ioannis Stœfleri Iustingensis Sueui, in Proclum commentarium elegantissimum, studijs hactenus tuis desideratissimum tantoperéque ab eruditissimis etiam Germaniæ viris, non sine summa ratione, toties à nobis efflagitatum. Siquidem in hunc ipsum, licet in Speciem exiguum, uir doctissimus ille Matheseos, admirando & ferè incredibili quodam artificio congessit, quicquid uspiam apud bonos authores reuerendæ uetustatis, historiarumúe, ac rerum plane reconditarum, adeóq; præclare, eruditionis existit, quibus omnibus quoque modo uel tyronem artis huius instituere, vel summam etiam cuiusuis peritiam iuuare posset. Quòd si operi huic nostro faueris, propédiem in Clau. Ptolemæi libros Geographicos verè nobiles, iusta commentaria, eáque consumatissima, ut & omnia viri huius sunt scripta, non cunctabimur exhibere. Tu interim ijs fruere ἀγαθῇ τύχῃ, conatumqúe vicissim nostrum, pro ingenuitate tua, sedulo adiuua. Vale. Ex ædibus Morhandinis nostris Tubingæ, Christianae salutus an. M.D.XXXIIII.

Schradinus Lectori.

En haec prima tibi celebris præcepta mathesis,
Mira tamen pariter Stœflerus hicce dedit.

Von eben diesem damals sehr berühmten Schriftsteller führt Weidler Bibliogr. astr. vergl. mit der Hist. Astr. p. 340 auf dieses Jahr noch folgende zwey Werke an:

Elucidatio Fabricae usus que astrolabii.

Tabulae astronomicae.

Problemata XXIX. Saphaeae nobilissimi instrumenti astronomici, ab IOH. DE MONTE REGIO

GIO Mathematicorum omnium facile principe conſcripta. Cum *H. Eob. Heſſi* Epigrammate. Norimb. 4. 3½ Bog.

I. SCHONERUS editor dedicauit IO. *Guil. a Loubenburg* equ. aur. arcis Wogegg. Hirſch Millen. III. N. 496, auch vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Aequatorium Aſtronomicum. Fol. mai. 11 Blätter.

Das Exemplar der erſten Ausgabe, welches ich beſitze, iſt ſchon auf 1521 beſchrieben worden. Von dieſer zweyten giebt Boſe in tiis Wittenb. crit. phyſ. p. 27. 28 umſtändliche Nachricht. Am Ende ſtehet: Norimbergae impreſſum in aedibus *Ioannis Schoneri.* Poſt Chriſti Natiuitatem anno milleſimo quingenteſimo trigeſimo quarto ſole undecimum gradum Virginis poſſidente. Weidler führet nur in der Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 338 dieſe ſpätere Ausgabe an.

ORONTII FINEI Quadrans Aſtrolabicus. Pariſ. apud *Simonem Colinaeum*. Fol.

Maittaire T. II. p. 805.

Saphae recentiores doctrinae, Patris ABRUSAHK ARZACHELIS, ſummi Aſtronomi, a IOH. SCHONERO, Caroloſtadio Germano, innumeris in locis emendatæ, correctis Erroribus eius, qui ex Arabico conuertit, in lucem felici ſydere prodeunt. Norimbergae. 4.

Mit IO. SCHONERI Zuſchrift an der kurz vorher angeführten *I. G. a Loubenburg.* Hirſch Millen. III. N. 495.

Practica viler wunderbarer vnd merklicher Ding so künfftig seyn, angezeigt vnd gepracticiret durch Jacob Pflawen von Vlm, Im Jar Tausend fünffhundert welche anheben sollen im Tausent fünff hundert und zwenzigsten jar, werde viel nachvolgende hat. 4.

Hirsch Millen. IV. N. 693.

1535.

(*) C. IULII HYGINI Augusti Liberti Fabularum liber, antehac nunquam excusus: *Ei.* Poeticon astronomicon. PALAEPHATUS de fabulosis narrationibus. F. FULGENTII PLACIADIS Mythologiarum, libri III. *Ei.* de uocum antiquarum interpretatione. ARATI *Φαινομενων* fragmentum, GERMANICO CÆSARE interprete. *Ei.* Phænomena Græce, cum Interpretatione lat. PROCLUS de Sphæra Gr. et Lat. Iudex. Basil. apud *Io. Heruagium.* Fol.

Titel und Zuschrift 3 Blätter, das Register 11 Bl. Das übrige p. 7 - 245. Diese Sammlung hat IAC. MYCILLUS besorgt. Maittaire T. II. p. 828. 829.

(*) ARATI *Solensis* Apparentia. Basil. 8. 3 Bogen.

Bloß die Uebersetzung.

Hoc in libro nunquam ante typis æneis in lucem edita hæc insunt: Κλαυδιȣ Πτολεμαίȣ πηλȣσιέως &c. CL. PTOLEMÆI *Pelusiensis* Libri IV. compositi *Syro* fratri. Eiusd. fructus librorum suorum s. centum dicta ad eundem Syrum.

Tra-

Traductio in linguam latinam libror. PTOLEMÆI II. priorum & ex aliis præcipuorum aliquot locorum IOACH. CAMERARII *Pabeberg.* Conuersio centum dictorum PTOLEMÆI in latinum IOVIANI PONTANI Annotatiunculae eiusd. IOACHIMI ad libros priores II. iudiciorum Ptolemaei. MATTHÆI GUARIMBERTI Parmensis opusculum de radiis et aspectibus planetarum. Aphorismi astrologici LUD. DE RIGIIS ad patriarcham Constantinopolitanum. Norimb. ap. *Ioh. Petreium.* 4.

Hirsch Millen. III. N. 510.

IAC. MILICHII Mathematum in Schola Wittebergensi Professoris Commentarii in lib. 2 Hist. PLINII. Hagen. ex Off. *Petri Brubacchii.* Mense Augusto. 4.

Maittaire T. II. p. 823.

(*) Theoricæ novæ Planetarum. GEORRGIJ PURBACHIJ Germani. Cum præfatione PHILIPPI MELANTHONIS. Viteberg. per *Iosephum Klug.* 8. 9 Bogen.

Petrus Iordan Lectori S. D. En tibi nunc iterum candide Lector, Coelestium rerum Disciplinæ, atque totius Sphæricæ peritissimi, IOANNIS STOEFLERINI Iustingensis, viri Germani, variorum Astrolabiorum compositionem seu fabricam, nec non eorundem usuum ac variarum utilitatum explanationem, ex postrema autoris recognitione summa diligentia, ac pari fide, typis nostris cudenda præsumpsimus &c. Mogunt. Fol. 78 Bl.

Götze Merkw. der Dresdn. Bibl. II. B. S. 299. Er hält es für die erste Ausgabe, welches die Seltenheit der ältern bestättigt. Umständlicher stehet der Titel in Hirsches Millen. III. N. 505, aber ohne Anzeige des Orts. Weidler setzt in der Bibliogr. astron. das Format Quart an. Wie wenig man sich, ohne erforderliche Critik, auch auf die berühmtesten Bücherverzeichnisse verlassen könne, erhellt daraus, daß dieses Werk in der Bibl. HULS. T. I. p. 123 unter folgendem Titel angeführt stehet: *I. Stoeflerini* Disciplina rerum coelestium atque totius Sphaericae. Basil. fol.

ORONTII FINEI Tr. de principiis Astronomiae, Declaratio Astrolabii, de Sphaerae Proiectione in plano et de Torqueto.

Diese Schriften sind der Ausgabe von Gregorius Reisches Margarita philosophica, Basel 1535. 4 beygefügt. Ich habe von dieser Encyclopädie im IX St. der Math. Bücherk. S. 287 f. 398, so viel Ausgaben angezeigt, als mir damals bekannt worden, von 1486, Heidelb. 1503 Friburg, 1504 Arg. zweyerley Ausgaben; 1508 Arg. 1508 Basil. 1512 Argent. (eine andere, Argent. 1515 wird im Gesnerischen Verz der Lübeck. Bibl. S. 61 angeführt) 1517, 1520 Argent. 1523 vom ORONTIO FINEO, gegenwärtige (wo im IX. St. S. 289 es heißen muß ex recognitione *Orontii Finei*); 1565 Arg. und 1583 Bas. 4, außer der Geometrie, welche 1549 zu Paris besonders herausgekommen ist. Es ist daher ein Versehen von Weidlern, daß er diese Margaritam philosophicam in der Bibliogr. astr. und Hist. Astron. p. 347 dem *Orontius Fineus* als Urheber zugeschrieben hat.

HENR. BAERSIUS de Compositione et vsu Quadrantis. Lovan. 4.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt, doch mit dem Zweifel, ob es auch eine astronomische Schrift sey.

FRANCISCI SARZOSI in Aequationem Planetarum &c.

Von ebendemselben, doch ohne nähere Anzeige, angemerkt. S. eine ältere Ausgabe auf 1526.

1536.

ARATI Phaenomena cum LEONTIO de Sphaera et scholiis Graecis THEONIS. Basil. 4.

Heilbronners Hist. Math. p. 166 aus FABRICII Bibl. Gr. L. III. c. 18. p. 461.

Sphæra atque Astrorum Cœlestium ratio, natura et motus; ad totius Mundi fabricationis cognitionem fundamenta: Basil. ap. *Valderum*. 4. (Fol.)

Es ist dieses eine neue Ausgabe der auf 1531 angezeigten Sammlung. Maittaire führt sie T. II. p. 848 an, und setzt das Format 4. es ist aber wahrscheinlicher Folio. Die Zuschrift *I. Valderi* ad Lectorem, die daselbst ganz abgedruckt ist, stehet ohnstreitig auf dem Titel, wie solches bey vielen Büchern aus der Frobenischen und andern Officinen zu Basel vorkommt; und so unter dieser Gestalt der eigentliche Inhalt dieser Sammlung, welcher folgender ist: IACOBUS ZIEGLERUS *Landauus* de solidæ Sphæræ constructione. PROCLUS *Diadochus Lycius* de Sphæra siue Globo cælesti, Scholiis eiusdem ZIEGLERI explicatus. De canonica per Sphæram operatione Hemicyclium BEROSI. LEONTIUS *Mechanicus* de Constructione *Arateae* Sphærae Græcè. ARATUS Solensis de Siderum naturà & motu, simul in eundem cum

Com-

Commentariis THEONIS Alexandrini Philosophi Græcè. Planisphærium C. PTOLEMAEI et IORDANI. In der Biblioth. HULS. p. 298 stehet Venetiis.

(*) Noui Annuli astronomici, per IOANNEM DRYANDRUM Medicum atque Mathematicum, nuper Anno uicesimo nono, excogitati, atque hactenus, ex crebra eiusdem Instrumenti, in diuersis scholis professione, mirum in modum, aucti, Canones, atque explicatio succincta. Præfatio eiusdem autoris, ad Illustriss. Principem atq; D. *Iohannem*, Comitem & Palatinū Rheni &c. qua Annulum, ex suo solius inuento prodijsse, cōtra quosdam, qui falso sese Annuli autores, mentiti sunt, incōuincibilibus argumentis conuincit. Ineuitabile Fatum. Marpurgi. 4. 6 Bogen.

Ohne Seitenzahl und Custodes.

IO. DRYANDER **Zubereitung und wahrer verstandt eines Quadranten. Frankf. am Mayn. 4.**

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

Annuli cum Sphærici tum mathematici usus structura, opera D. BURCH. MITHOBII, Neapolitani, celeb. Acad. Marp. Prof. Marpurg. 8.

Von ebendemselben angemerkt.

Organum vranicum. SEBASTI. MUNSTERUS. Habes in hoc libro, amice lector, explicatas theoricas omnium planetarum, atque eorundem varios singulos & quotidianos, ad annos vsque C. & vltra, expressos motus, lunae quoque in lumine crescentis, senescentis & per ecclipsin de-

deficientis, et item ſolis, deliquium patientis, omnem varietatem, quibus omnibus commodi adiecti ſunt canones. Baſil apud *Henr. Petrum.* m. Mart. Fol.

Hirſch Millen. III. N. 521.

Organa planetarum ſeptem, in quibus miro compendio & medius & verus motus per circulos exprimitur, omnium eccentricitatum habita ratione. Addita ſunt & inſtrumenta eodem fabrefacta ingenio, quae continuas luminarium variationes, h. e. coniunctiones, oppoſitiones et ecclipſes ſolis atq; lunæ, per ſingulos menſes & annos ad amuſſim demonſtrant, quibus omnibus, ne quid deſideraretur, ſuccincti adiecti ſunt canones. Baſil. ap. *Henr. Petrum.* m. Mart. Fol.

Hirſch Millen. III. N. 522. **Wo es nicht ein beſondrer Titel iſt, der zum vorigen gehöret?**

(**) Tabulae aſtronomicae, quas vulgo, quia omni difficultate & obſcuritate carent, Reſolutas uocant. Ex quibus cum erraticorum, tum etiam fixorum ſiderum motus, tam ad præterita quâm ad quantumuis etiam longa ſecula, facillime calculari poſſunt, per IOANNEM SCHONERUM Mathematicum diligentiſſimum correctæ & locupletatæ, Ratio, ſiue ἀπόδειξις duodecim domorum coeli, Authore IOANNE DE MONTE REGIO, Mathematico clariſſimo. Præfatio D. PHILIPPI MELANCHTHONIS in eaſdem Aſtronomiae commendatoria. Norimbergae apud. *Io. Petreium.* 4. 27¼ Bogen.

Weidler Bibliogr. aſtr.

IOAN-

IOANNIS CARIONIS Ephemerides ab a. 1536 ad a. 1550. Francof. ad Oder. 4.

Weidler Bibliogr. aſtron. und Hiſt. Aſtr. p. 356.

FRANC. SIRIGATTI de ortu et occaſu ſignorum Libri II. Lugd. ap. *Gryph.* 4.

Biblioth. MARCK. p. 135.

1537.

(*) CL. PTOLOMAEI Pheludienſis Alexandrini Philoſophi et Mathematici excellentiſſimi Phænomena, ſtellarum MXXII. fixarum ad hanc ætatem reducta, atque ſeorſum in ſtudioſorum gratiam nunc primum edita, Interprete GEORGIO TRAPEZUNTIO. Adiecta eſt iſagoge IOANNIS *Nouiomagi* ad ſtellarum inerrantium longitudines ac latitudines, cui etiam acceſſere Imagines Sphæræ barbaricæ duodequinquaginta ALBERTI DURERI. Colon. Agr. Fol. 26 Blätter.

Zufolge der Vorrede ſollen es zwey Planiſphaeria ſeyn. Allein ſie fehlen eben ſo bey meinem Exemplar, wie bey einem Paar andern auf hieſigen Bibliotheken.

Continentur in hoc libro: Rudimenta aſtronomica ALFRAGANI, item ALBATEGNIUS, aſtronomus peritiſſimus, de motu ſtellarum, ex obſeruationibus tum propriis, tum PTOLEMAEI, omnia cum demonſtrationibus geometricis, et additionibus IOH. DE REGIO MONTE. Item Oratio introductoria in omnes ſcientias mathematicas IOH. DE REGIO MONTE Patauii habita,

cum

tum Alfraganum publice prælegeret. Eiusd. utilissima introductio in elementa EUCLIDIS. Item epistola PHIL. MEL. nuncupatoria ad senatum Norib. Omnia iam recens prelis publicata. Norib. ap. *Ioh. Petreium*. 4.

Hirsch Millen. III. N. 548; Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 207. nach welchem diese Ausgabe eine Copie der ersten lateinischen Uebersetzung *Johannis Hispalensis* ist, die zuerst zu Ferrara 1493 herausgekommen ist.

Sphera volgare nouamente tradotta con molte notande additioni di geometria, cosmografia, e stereometria, proportioni et quantita delli elementi, distanze, grandezze e mouimenti di tutti li corpi celesti, cose certamente rare e marauigliose, authore M. MAURO *Fiorentino*, Phonasco et philopanareto. Venetia. 4.

Weidler Bibliogr. astr. Diese Schrift führet NEGRI in der Istoria de Fiorentini Scrittori p. 395 nicht an, wohl aber Anmerkungen über IO. DE SACRO BOSCO Sphaeram, von welcher gegenwärtige die Uebersetzung ist.

D. PEDRO NUNNEZ Tratado de Spehra. Dos tratados del mesmo sobre la carta marina. Lisboa. Folio.

Catal. Bibl. THUAN. P. II. p. 66.

IO. BAPT. AMICI, *Cosentini*, de Motibus corporum cælestium juxta principia Peripatetica, sine eccentricis et epicyclis. Venet. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astron. p. 357. Im Catal. Bibl. THUANAE P. II. p. 66. stehet 1536. Weder in der Bibl. GESNERI, noch im Allg. Gel. Lex. stehet etwas von diesem Schriftsteller.

SYM-

SYMPHORIANUS CAMPIGIUS Eques auratus Lugdunensis de Astronomia. Basil.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt. Von diesem Schriftsteller handelt das Allg. Gel. Lexicon.

IO. DRYANDRI Annuli tres astronomici. Adduntur I. REGIOMONTANI epistola de meteoroscopio ad *Bessarionem*, et *Boneti* Iudaei annulus *Alexandro* V. dicatus, it. Annulus vulgaris horarius. Marpurgi. 4.

Weidler Bibliogr. astr., umständlicher Hist. Astr. p. 359.

Eyn newer Kalender, von dem weitberhůmten Joanne Kůnigsperger auß allen fürtreflichen Astronomis vnd Medicis, fleißiglich zusamen geschrieben. Itzunds von newen verlesen, gebeßert — Getruckt zu Straßburg bei Jacob Kammerlandern. 4. Fast 1 Alph.

Umständlicher in Hr. Prof. Beckmanns Gesch. der Erfind. I. B. S. 111 f.

(*) ABRAAM Iudaei de Natiuitatibus, hoc est, de duodecim domiciliorum cœli figurarum significatione, ad Iudiciariam Astrologiam, non solum utilis sed & necessarius plane liber, pristino suo nitori restitutus, per IOAN. DRYANDRUM, Medicum & Mathematicum. Colonie apud Eucharium Ceruicornum. Anno 1537 mense Augusto. 4. 7½ Bog.

1538.

(*) ΚΛ. ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΜΕΓΑΛΗΣ ΣΥΝΤΑΞΕΩΣ ΒΙΒΛ. ΙΓ ΘΕΩΝΟΣ

ΝΟΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕ'ΩΣ 'ΕΙΣ Τ'Α 'ΑΥΤΑ' 'ΥΠΟΜΝΗΜΑ'ΤΩΝ ΒΙΒΛ. ΙΑ. CLAVDII PTOLEMAEI Magnae Constructionis, Id est Perfectæ cœlestium Motuum pertractationis, LIB. XIII. THEONIS ALEXANDRINI in eosdem Commentariorum LIB. XI. Basileae adud *Ioannem Vialderum*, Cum Priuilegio Cæsareo ad Quinquennium. Folio.

1 Blat Titel. SIMONIS *Grynaei* Praef. ad *Henric.* VIII. Reg. Angl. 7 Blätter. Der Text PTOLEMAEI 327 Seiten. THEONIS Comm. mit einem besondern Titel und IOACH. CAMERARII Praef. ad Senatum Norimberg. auf 425 Seiten. Es ist dieses die einzige Griechische Ausgabe des vornehmsten claßischen Astronomen des Alterthums, welche von einem in der Griechischen Sprache und Astronomie gleich erfahrnen und geübten Gelehrten in gleicher Güte und Gestalt, wie Gregorys Euclides und Halleys Apollonius Pergaeus, bearbeitet und herausgegeben zu werden verdient. Mein sehr wohl erhaltenes Exemplar ist aus der Bibliothek des seel. D. Baumgartens und von ihm im X. B. der Nachr. von merkwürdigen Büchern S. 307 - 309 beschrieben worden, nebst der Anzeige, daß es dem Phil. Melanchthon zugehört habe, welcher hier und da einige, obgleich wenige, Anmerkungen beygeschrieben. Zur Bestätigung der großen Seltenheit dieser Ausgabe dienet die Anzeige, daß sie an hiesigem Ort auf keiner öffentlichen und in keiner mir bekannten Privatbibliothek anzutreffen ist, von welchen jenen es an solchen alten Schriftstellern und andern alten merkwürdigen Büchern nicht mangelt. Uebrigens zeigen diese Ausgabe an Weidler Hist. Astr. p. 179. 358. 359, Hr. de la Lande Astron. 369. Ed. II; MONTUCLA Hist. des Math. T. I. p.

304; FABRICIUS, Hamberger, Heilbronner u. a. m.

(*) IOANNIS DE SACRO BUSTO Libellus, de Sphaera. Eiusdem autoris libellus, cuius titulus est Computus, &c. Cum praef. PHIL. MELANTH. Vitebergae ap. *Ioseph. Clug.* 8.

Acht Bogen, ohne Seiten- oder Blätterzahl, der Computus 7½ Bogen.

(*) HIERONYMI FRACASTORII Homocentrica Eiusdem de Causis criticorum dierum per ea quae in nobis sunt. Cum gratia per annos decem. 4.

1 Titelblat, 2 Bl. Inhalt, FRACASTORII Bildnis, ein vortreflicher Holzschnitt, 78 gezählte Blätter. Em Ende Venetiis, nebst der Jahrzahl. Von diesem berühmten Arzneygelehrten und den Ausgaben seiner Schriften verdient FR. OTT. MENCKENII Commentatio de vita, moribus, scriptis, meritisque in omni litterarum genus prorsus singularibus HIERONYMI FRACASTORII, *Veronensis*, Italorum Sec. XVI. nobilissimi, Medici praestantissimi, eximii Philosophi, subtilis Astronomi, & poëtæ plane incomparabilis. Lips. 1731, 4. 229. pagg. verglichen zu werden; vom Inhalt aber der gegenwärtigen Weidler Hist. Astron. p. 357. 358, der sie auch in der Bibliogr. astr. angezeigt hat.

IOANNIS DRYANDRI breuissimi Astrolabii Canones, in vsum studiosorum Astronomiae, ex optimis quibusque Auctoribus decerpti. Marpurgi. 4.

Weidlers Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 359.

1539

1539.

CLEOMEDIS Κυκλικῆς Θεωρίας Βιβλ. β. Paris. 4.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

C. I. HYGINI Poëticon Aſtronomicon. Saligniaci. 4.

Biblioth. *Hulſiana* T. II. p. 297.

PROCLI DIADOCHI Libellus de Circulis Sphaerae. Graece et Latine. Argentorati, in aed. *Wendelini Ribelii*. 8.

Weidler Bibliogr. aſtr. Boſe Iobel. aſtr. p. LXIX.

Sphaerae materialis ſiue Globi caeleſtis, d. i. des Himmels Lauf gründliche Auslegung, ſo viel zur Anleitung der Aſtronomie dienet, mit vielen nützlichen Regeln verfaſſet, durch IOH. DRYANDER, genent Eichmann, ordinarien Medicum der löbl. Univerſität Marpurg, von neuem verdeutſcht und an Tag bracht. Marpurg. 4.

Hirſch Millen. III. N. 607.

De la Sfera del mondo di ALESSANDRO PICCOLOMINI diviſa in libri quattri, de le Stelle fiſſe Libro uno. Venetia. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. RICCIOLI Chron. Aſtron. p. 29. Die Italianiſche Aufſchrift iſt hier aus der Aufſchrift der zweyten Ausgabe von 1559 entlehnt.

Μαθημάτων Στοιχεῖα h. e. Elementare coſmologicum, quo totius et Aſtronomiae et Geo-

graphiae Rudimenta certissimis breuissimisque docentur apodixibus. Argentor. 8.

Nach Hrn. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenb. Bibliothek.

(**) IOANNIS SCHONERI *Carolostadii* Opusculum astrologicum, ex diuersorum libris summa cura pro studiosorum utilitate collectum, subnotata continens. Instructio intelligendae Ephemeridos. Isagoge Astrologiae Iudiciariae. De electionibus communibus. Canones succincti natiuitatum. Tractatus integer electionum M. *Laurentii Bonicontrij Miniarensis*. Assertio contra calumniatores Astrologiae D. *Merhardi Schleusingeri* clariss. Philosophi atq; Medici. Norimb. ap. *Io. Petreium*. 4. 14 Bogen ohne Seiten= oder Blätterzahl.

Practica gemacht zu Wien durch M. Johan Uögelin võ Haylpron, der hochlöblichen Uniuersitēt Wieñ in der Kunst Mathematica ordenlicher Leser. Auf das M. D. X. L. Jar. 4.

Am Ende: Gedruckt zu Wien durch Hanns Singriener. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergesch. S. 644. 645.

1540.

Ἀρατȣ Φαινόμενα. CICERONIS in ARATI Phaenomena interpretatio, quae multo et amplior est et emendatior, quam vulgata. Accesserunt his VERGILII, GERMANICI CAESARIS, et RUFI AUIENI Carmina, iis respondentia *Arati*, quae a *Cicerone* conuersa interciderunt. Haec autem

autem latina omnia graecis ex altera parte respondent IOACHIMI PERIONII opera, cuius obseruationes simul eduntur. Parisiis. 4.

Hambergers Nachr. von den vornehmsten Schriftstellern 1 Th. S. 335.

PROCLI Hypotyposis astronomicarum Positionum. Graece. Basil. 4.

HYDE Cat. Bibl. BODLEI. P. II. p. 80.

Ad clariss. virum D. IOH. SCHONERUM, de libris Reuolutionum eruditiss. Viri et Mathematici excellentiss. Rev. D. Doctoris NICOLAI COPERNICI, *Torunnæi*, Canonici Varmiens. per quendam iuuenem mathematicæ studiosum Narratio prima. *Alcinous:* Δεῖ δὲ ἐλευθέριον εἶναι τῇ γνώμῃ τὸν μέλλοντα φιλοσοφεῖν. Gedani per *Franc. Rhodium*, correctore *Henr. Zeellio*. 4.

Die erste seltne Ausgabe dieser Schrift, deren Urheber GE. IOACHIMUS RHAETICUS ist. Er nennt sich noch Iuuenem, ob er gleich schon 1535 Magister und 1537 der erste Professor Math. infer. zu Wittenberg gewesen, und 1539 sich zum Copernicus begeben, womit Weidlers Hist. Astr. p. 355. sq. zu vergleichen ist, welcher auch in der Bibliogr. astr. die Aufschrift nur kurz anzeigt. Die Vollständigere hat Hirsch Millen. III. re. 630.

IO. PIERII VALERIANI Compendium in Sphaeram. Venet. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 363.

(*) PETRI APIANI Cosmographia, per GEMMAM *Phrysium*, apud Louanienses Medicum ac

Mathematicum insignem, Denuo restituta. Additis de eadem re ipsius GEMMÆ Phry. libellis, quos sequens pagina docet. Antuerpiae. 4. 62 Blätter.

FRANCISCI MAUROLYCI Cosmographia. Venetiis. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 362.

LAURENTII BONINCONTRII Miniatens. rerum naturalium & divinarum, sive de rebus coelestibus Libri III. ad *Ferdinandum* Aragonum, inclytum Siciliae regem, ab LUCA GAURICO recogniti, inque lucem aediti, Basil. ap. *Rob. Winter.* 4. 10 Bogen.

Von der großen Seltenheit s. Clement T. V. p. 79. 80.

PETRI APIANI Astronomicum Caesareum. Eiusd. Meteoroscopium planum, obseruationes cometarum quinque, et compositio Torqueti. Ingolst. Fol. mai.

Weidler Bibliogr. astr. In der Hist. Astron. handelt er von diesem Werke p. 349. 350. umständlich. Hr. Prof. Kall hat folgenden seltsamen Druckfehler angemerkt, der am Ende stehet:
B,IDEA NI IIDATSLOGNI MUCTA.

PETRI APIANI gründliche Auslegung des Buchs Astronomici Cæsarei, und seiner Instrumenten. Ingolst. Fol.

Aus dem Cat. Bibl. Ratisb. vom Hr. Prof. Kall angemerkt.

PHIL.

PHIL. MELANCHTHONIS Ecclipſium Solis et Lunæ jam ab aliquot annis viſarum deſcriptiones metricæ. Baſil. 4.

Vom Hr. Prof. Kall angemerkt.

(**) ALBUBATRIS Aſtrologi diligentiſſimi, Liber genethliacus, ſiue de natiuitatibus, non ſolum ingenti rerum ſcitu dignarum copia, verum etiam iucundiſſimo illarum ordine conſpicuus. Norimbergæ apud *Ioh. Petreium*. 4. 18½ Bogen, ohne Seiten- oder Blätterzahl.

Von der Seltenheit handelt CLEMENT T. I. p. 136.

(**) Tractatus aſtrologiæ iudiciariæ de Natiuitatibus Virorum & mulierum, compoſitus per D. LUCAM GAURICUM Neapolitanum, ex *Ptolemæo* & alijs autoribus digniſſimis, cum multis aphoriſmis expertis & comprobatis ab eodem. Addito in fine libello ANTONIJ DE MONTULMO, de eadem re, cum annotationibus IOANNIS DE REGIOMONTE, hactenus nuſq; impreſſo. Norimbergæ apud *Ioh. Petreium*. 4. 6½ und 1½ Bogen.

1541.

CL. PTOLEMAEI Opera omnia, praeter Geographiam, latine verſa, PROCLI *Dia lochi* hypotypoſes aſtronomicae. Curante HIERONYMO GEMUSAEO, Baſil. Fol.

Weidler Bibliogr. aſtron.

IO. REGIOMONTANI Problemata ad Almagestum, edita a IO. SCHONERO. Norimbergæ. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 338.

ORONTII FINEI de Mundi Sphæra, sive, Cosmographia primave Astronomiæ parte; ejusdem rectarum in Circuli quadrante subtensarum demonstratio; ejusdem Organum Universale. Paris. apud *Sim. Colinæum.* Fol.

Bibl. MARKIANA p. 31.

HENR. KNAUSTII Introductio in Geometriam et Sphæricam. Berol. 8.

Vom Hr. Prof. Kall angemerkt.

CL. COELESTINI Opusculum de Sensuum erroribus et potentiis animae ac de Influentiis Coelorum &c. Paris. 4.

Bibl. HULSIANA P. II. p. 300.

1542.

(*) Theoricae nouae planetarum GEORGII PURBACHII Germani ab ERASMO REINHOLDO *Saluelden*si pluribus figuris auctæ & illustratæ scholijs, quibus studiosi præparentur, ac inuitentur ad lectionem ipsius *Ptolemæi.* Inserta item methodica tractatio de illuminatione lunæ. Typus Eclipsis solis futuræ Anno 1544. Witteb. 8. 1 Alph. 7 Bog.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 353.

(**) PETRI NONII *Solaciensis*, de Crepusculis liber vnus nunc recens et natus et editus. Item

Item ALLACEN Arabis vetustissimi, de caussis Crepusculorum Liber vnus, a *Gerardo* Cremonensi iam olim Latinitate donatus, nunc vero omnium primum in lucem editus. 4. 18 Bog. 1 Bl.

Am Ende stehet: *Ludouicus Rodericus* excudebat Olyssipone, Anno M. D. XLII. mense Ianuario. Einl. zur mathem. Bücherk. IX. St. S. 277; Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 360.

IO. VIRDUNGII Tabulae resolutae, de supputandis siderum motibus &c. ad praeterita et futura tempora, cum praefatione IACOBI CURIONIS. Norimb. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 363.

1543.

Διονυσίȣ οἰκȣμένης περιήγησις. Ἀράτȣ Φαινόμενα. Πρόκλȣ σφαῖρα. DIONYSII Orbis descriptio. ARATI Astronomicon. PROCLI Sphaera, cum Scholiis CEPORINI. Colon. *Ioh. Gymnicus*. 8.

Hirsch Millen. II. N. 843.

IAC. MILICHII Commentarius in Librum II. *Plinii*. Francof. 4.

Weidler Bibliogr. astr. bey Anzeige der Ausgabe Vitemb. 1550.

(*) IOANNIS DE MONTE REGIO et GEORGII PURBACHII Epitome, in CL. PTOLEMAEI Magnam compositionem, continens propositiones & annotationes, quibus totum Alma-

gestum, quod sua difficultate etiam doctiorem ingenióq; præstantiore lectorem deterrere consueuerat, dilucida & breui doctrina ita declaratur & exponitur, ut mediocri quoq; indole & eruditione præditi sine negotio intelligere possint. Basileae ap. *Henr. Petrum.* Fol.

8 Blätter Titel, Zuschrift und alphabetisches Register, Text 267 Seiten.

GE. PURBACHII Theoricae Planetarum. Paris. ap. *Wechelum* sub signo Basileensi. 8.

v. Khauz Gesch. der Oesterr. Gel. S. 48.

Copernicus.

(*) NICOLAI COPERNICI Torinensis de Reuolutionibus Orbium coelestium Libri VI. Habes in hoc opere iam recens nato, & ædito, Studiose lector, Motus stellarum, tam fixarum, quàm erraticarum, cum ex ueteribus, tum etiam ex recentibus obseruationibus restitutos: & nouis insuper ac admirabilibus hypothesibus ordinatos. Habes etiam Tabulas expeditissimas, ex quibus eosdem ad quoduis tempus quam facillime calculare poteris. Igitur eme, lege, fruere. Ἀγεωμέτρητος ὀδεὶς εἰσίτω. Norimbergae apud *Ioh. Petreium.* Fol.

2 Bog. Titel, Zuschrift und Vorrede, 2 Bl. Index, noch 1 Bl. neuer Titel, 396 Blätter Text. Weidler Bibliogr. astron. und Hist. Astr. p. 345. Gaßendi Vita Copern. DE LA LANDE Astronomie und viele andere.

(*) Cos-

(*) Coſmographia FRANCISCI MAUROLYCI *Meſſanenſis Siculi*, in tres dialogos diſtincta: in quibus de forma, ſitu, numeróq; tam cœlorum q̄ elementorum, alijsq́; rebus ad aſtronomica rudimenta ſpectantibus ſatis diſſeritur. Ad Reuerendiſſ. Cardinalem *Bembum*. Venetiis. 4.

1 Bog. 103 Blätter. Am Ende 1 Bl Radices Motuum, Diametri orbium &c. Mönchſchrift.

IO. DRYANDRI Sphæræ explicatio. Marb. 8.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

IOH. GUIDO de Obſeruatione temporis aſtrorum. Pariſ.

Von ebendemſelben.

1544.

(*) Scripta Clariſſimi Mathematici M. IOANNIS REGIOMONTANI de Torqueto, Aſtrolabio armillari, Regula magna Ptolemaica, Baculoq́; Aſtronomico, & Obſeruationibus Cometarum, aucta neceſſarijs IOANNIS SCHONERI *Caroloſtadij* additionibus. Item. Obſeruationes motuum Solis, ac Stellarum tam fixarum, q̄ erraticarum. Item. Libellus M. GEORGIJ PURBACHIJ de Quadrato Geometrico. Norimb. 4. 22¼ Bog.

Weidler Bibliogr. aſtr.

Obſeruationes XXX annorum a IO. REGIOMONTANO et BERNARDO WALTHERO Norimbergae habitae. Editae a IO. SCHONERO. Norimbergae. 4.

Weidler

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 338.

IO. STOEFLERI Ephemerides ab a. 1544. ad a. 1551. Tubingae. 4.

Weidler Bibliogr. astr.

PETRI PITATI *Veron.* Almanach nouum. Tubingae. 4.

Vom Hrn. Prof. Kall angemerkt.

HENR. VULPII Tractatus de Minutiis physicis et practicis Astronomiae arithmeticae regulis. Colon. 4.

Weidler Bibliogr. astr.

1545.

PSELLUS in quatuor Mathematicas disciplinas. Graece. Paris. 12.

Bibl. THUANA P. II. p. 47.

Νικολάȣ Σοφιανȣ̃ περὶ κατασκευῆς καὶ χρήσεως κρικωτȣ̃ ἀστρολάβȣ, Παυλωιτρίτῳ τῷ Θειοτάτῳ Ἀκροαρχιερεῖ. Basil. 4.

Weidler Bibliogr. astr.

(*) Cosmographia PETRI APIANI, per GEMMAM *Frisium* apud Louanienses Medicum & Mathematicũ insignem, iam demum ab omnibus vindicata mendis, ac nonnullis quoq; locis aucta. Additis eiusdem argumenti libellis ipsius *Gemmæ Frisii*. Antuerp. 4 mai.

(*) GEMMAE *Frisii* de Radio Astronomico & Geometrico liber. In quo multa quæ ad Geo-

Geographiā, Opticam, Geometriam & Aſtronomiam vtiliſſ. ſunt, demonſtrantur. Antuerpiae & Louanii. 4.

Am Ende: Communi impenſa *Gregorii Bontii* & *Pe. Phaleſii* imprimebat *Aegidius Dieſthemius*. Menſe Octob. 16 Bogen.

Tabulae aſtronomicae de aſcenſionibus ſignorum in Sphaera recta et obliqua, et ſchema vmbrarum rationes oſtendens. Witteb. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr.

PASCHASII HAMELII Tabulae aſtronomicae *Alphonſi.* Pariſ. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 364.

Dialogo di GIACOMO GABRIELE, nel quale della Sfera et degli orti et occaſi delle ſtelle minutamente ſi ragiona. Venetia. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr.

HIERONYMI DE CHAVES Tratado de la Esfera, que compuſo el Doctor JUAN DE SACROBUSTO, con muchas adiciones, traducido con eſcolios y figuras. Hiſpali ap. *Ioannem de Leon.* 4.

ANTONII Biblioth. Hiſp. T. I. p. 438.

De iudiciis natiuitatum libri III. ſcripti a IOH. SCHONERO, Caroloſtadio, P. P. Mathem. in celebri Germaniae Norimberga. Item Praefatio D. PHIL. MELANCHTH. in hos de iudiciis natiuitatum

uitatum IOH SCHONERI libros. Norimb. in offic. *Ioh. Montani* et *Vlr. Neuberi.* Fol.

Hirsch Mill III. N. 793. Man rechnet dieses Buch zu den seltnen in Bauers Bibl. Libr. rar. Vol. IV. p. 46.

1546.

קיצור המלאכת מספר. ספר צורת הארץ (**). Sphaera mundi, autore *Rabbi* ABRAHAMO Hispano filio R. *Haijæ*, Arithmetica secundum omnes Species suas autore *Rabbi* ELIJA *Orientali*. Quos libros OSWALDUS SCHRECKENFUCHSIUS uertit in linguam latinam, SEBASTIANUS uero MUNSTERUS illustrauit annotationibus. Basil. 4.

In der Einl. zur math. Bücherk. XI St. S. 336. 344 f. ist von diesem Buche schon umständliche Anzeige gegeben worden.

ALFRAGANI Compendium de Rudimentis Astronomiae. Paris. *Wechel.* 8.

Von Hrn. Prof. Kell angemerkt.

Almanach vnd Practica Doctoris Johannis Wolmar. Hamborch. 12.

Hr. Prof. Beckmann Gesch. der Erfind. 1 B. S. 116.

ALBOHALI Arabis, astrologi antiquissimi ac clarissimi, de iudiciis natiuitatum liber vnus, antea non editus. Cum priuilegio D. *Ioh.* *Scho-*

Schonero conceſſo. Norib. in officina *Ioh. Montani* et *Vlr. Neuber*. 4.

Hirſch Millen. III. N. 849.

1547.

PROCLI de Sphaera liber. CLEOMEDIS de mundo, ſiue circularis inſpectionis meteororum libri duo. ARATI *Solenſis* Phaenomena S. Apparentia. DIONYSII *Afri* deſcriptio orbis habitabilis. Omnia graece et latine ita coniuncta, vt conferri ab vtriusque linguae ſtudioſis, in quorum gratiam eduntur, poſſint: adiectis etiam annotationibus. Baſil. *Henr. Petri*. 8.

Weidler Bibliogr. aſtr. Hirſch Millen. IV N. 946.

Annotazioni ſopra la Lezione della Sfera del SACRO BOSCO, dove ſi dichiarano i principij Matematici, e Naturali, che in quella ſi poſſono deſiderare: Con alcune Queſtioni notabili à detta Sfera neceſſarie & altri notandi, e varj Segreti, che in quella ſono aſcoſti. Autore MARCO MAURO *Fiorentino*, Teoſebo, Fonaſco, Filopanereto: All' Illuſtriſſimo Sig. *Coſmo* de' Medici. Duca di Fiorenza. In Firenze. a' 6. di Marzo.

NEGRI degli Scrittori Fiorentini p. 395.

(*) HIERONYMI CARDANI *Medici Mediolanenſis*, Libelli Quinq;. Quorum duo priores, iam denuo ſunt emendati, duo ſequentes iam primum in lucem editi, & quintus magna parte auctus eſt. I. De Supplemẽto Almanach. II. De Reſtitutione temporũ & motuum coeleſtium. III. De Iudicijs geniturarũ. IIII. De Reuolutionibus. V. De exemplis centum geniturarum. Additis inſuper Tabulis aſcenſionũ rectarũ & obliquarũ eclipticæ & ſtellarũ & radiorum, uſque ad latitudinem octo partium. Eiuſdem, antea non edita, Aphoriſmorum Aſtronomicorum Segmenta VII. Opuſculum incomparabile. Norimbergae. 4. 1 Bog. 310 Blätter.

1548.

(*) CL. PTOLEMÆI *Peluſienſis* Mathematici Operis quadriparti, in Latinum Sermonem Traductio: Adiectis libris poſterioribus, ANTONIO GOGAVA Gravienſ. interprete. Ad Clariſſimum Principem *Maximilianum* Comitem Burens. Item, de Sectione Conica, Orthogona, quæ parabola dicitur: Déq; Speculo Vſtorio, Libelli duo, hactenus deſiderati: reſtituti ab ANTONIO GONGAVA *Gravienſi.* Cum praefatione D. GEMMAE *Friſii*, Medici & Mathematici clariſs. Louanii. 4. 18½ B.

Dieſe Sammlung iſt auch im IX St. der Einl. zur Math. Bücherk. S. 269 f. beſchrieben worden.

*) *Gem-*

(*) GEMMA *Phryſius* de principiis Aſtronomiae et Coſmographiae, deque vſu Globi Coſmographici ab eodem editi. De Orbis diuiſione et Inſulis, rebusq; nuper inuentis. Eiusdem de Annuli Aſtronomici vſu. IOANNIS SCHONERI de vſu Globi Aſtriferi opuſculum. Antuerp. 8. 120 Blätter.

ORONTII FINEI in proprium Planetarum Aequatorium, omnium antehac excogitatorum et intellectu et vſu facillimum, Canones, ab ipſo Anctore recens aucti et emendati. Pariſ. 4. 4 Bog.

Weidlers Hiſtor. Aſtron. p. 347.

IO. STÖFFLERI Ephemeridum Reliquiae, Tubing. 4.

Vom Hr. Prof. Kall angemerkt.

Diviſio vocabuli Aſtronomiae juxta methodum dialecticam, ex variis hinc inde collecta recentiorum Mathematices peritorum ſcriptis, in uſum ſtudioſae Iuuentutis Heydelbergenſis, vt aliquis eſſet ad Sphaericam doctrinam, et Theoricas Planetarum aditus, per IO. MERCURIUM MORSHEYMERUM. Huic adjecta eſt Tabula de Speciebus Annuae quantitatis. Heydelberg. typ. *Io. Eberbach*. 8. 3½ Bogen.

Nach Hr. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenbüttelſchen Bibliothek.

K Epi-

Epitome totius Aſtrologiae, conſcripta a IOH. HISPALENSI, Hiſpano, aſtrologo celeberrimo, ante annos quadringentos, ac nunc primum in lucem edita, cum praef. IOACH. HELLERI, *Leucopetraei*, contra aſtrologiae aduerſarios. Norib. in offic. *Ioh. Montani* et *Vlr. Neuber*. 4.

Mit einer Zuſchrift an *Ioach. Camerarium*. Hirſch Millen. III. N. 888.

1549.

C. IULII HYGINI *Auguſti* liberti fabularum liber, ad omnium poëtarum lectionem mire neceſſarius, et nunc denuo excuſus. *Eiusdem* Poëticon aſtronomicum libri quatuor, quibus acceſſerunt ſimilis argumenti PALAEPHATUS de fabuloſis narrationibus. F. FULGENTII *Placiadis* epiſc. Carthag. Mythologic. Libri III. *Eiusdem* de Rerum antiquarum interpretatione Lib. I. PHORNUTI de natura deorum ſ. poëticarum fabularum allegoriis, Speculatio. ALBRICI Philoſophi de Deorum imaginibus liber. ARATI Φαινομένων fragmentum, GERMANICO CAESARE interprete. *Eiusd.* Phaenomena Graece cum Interpretatione latina. PROCLI de Sphaera libellus Gr. et Lat. Index Rerum et Fabularum. Baſil. Fol.

Iſt IAC. MICYLLI Ausgabe. Weidler Bibliogr. aſtr. umſtändlicher in Hr. Prof. Kalls Zuſätzen.

(*) PTOLEMAEI Mathematicae constructionis Liber primus graece & latine editus. Additae Explicationes aliquot locorum ab ERASMO REINHOLT. Witteb. 8. 1 Bog. und 124 Blätter.

Auch in Weidlers Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 353.

IOH. DE SACROBUSTO libellus de Sphaera, accessit eiusd. Autoris Computus ecclesiasticus, & alia quaedam in studiosorum gratiam edita, cum praef. PHIL. MELANCHTHONIS. Witteb. apud *Vitum Creutzer*. 8.

Hirsch Millen. II. N. 967.

ARIELIS BICARDI Quaestiones in Sphaeram *Io. de Sacrobosco*. Venet. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 364.

(*) Prolusio IOANNIS SCHROTER *Vniariensis*, qua praelectiones in Tabulas Eclipsium *Purbachii* gratis se habiturum indicit, et iis finitis, rationem erigendi thematis coelestis additurum. Idib. Sept. Fol. ½ Bogen.

Ist zu Wien herausgekommen und bey meinem Exemplar der auf 1514 beschriebenen Tafeln befindlich. Hr. Prof. Denis hat diese kleine Schrift in Wiens Buchdruckergeschichte nicht angeführt. Eine andere von diesem Schröter kommt auf 1551 vor.

Veterum Ephemeridum opus, IO. STOEFFLERI, Iusting. Acad. Tubing. olim Mathematici clariss. ab a. Christi 1499. usque in annum 1544. Iam denuo in illorum gratiam, quibus transactorum annorum Calculi, in utraque Astronomia usui esse solent, sub incudem reuocatum Editore PHIL. IMSSERO. Tubing. 4.

Weidler Bibliogr. astr. Nach Hr. Prof. Kalls Anzeige fehlt im Exemplar auf der Götting. Bibliothek das J. 1544.

De Imagine Mundi Libri quinque, Authore HONORIO GOTTO quodam, in quibus quatuor Elementa ita discutiuntur ut Cosmographiae ex his rudimenta simul Astrorũq; scientiæ haurias. Inventum Opus et a tineis situque erutum, labore et industria Nobilis Viri VOLFGANGI LAZII Vien. Medici, sacræ Rom. Regiæ Maiestatis Consiliarii & Historici. Viennae Austriae ex officina typographica *Ioannis Carbonis*.

Hr. Prof. Denis in Wiens Buchdruckergesch. S. 440,442 nach dessen Anzeige sich Lazius geirrt hat, indem diese Schrift schon 1472 ohne Anz. des Orts, 1491 Norimb. f. und Basil. 1497, 4. auch nachher 1583 Spirae, 8. herausgekommen.

(*) De Elementis et Orbibus coelestibus, Liber antiquus ac eruditus MESSAHALÆ laudatissimi inter Arabes Astrologi. Cui adiectum est scriptum cuiusdam Hebraei de Eris seu interuallis regnorum & diuersis Gentium annis ac mensibus.

ſibus. Item ijſdem de rebus: Scriptum cuiusdam Saraceni, continens preterea precepta ad uſum tabularum Aſtronomicarum utiliſſima. Quae omnia ad ueteris Archetypi lectionem diligenter collata, celebri famae Illuſtriſſimi Principis ac Domini D. *Auguſti* Ducis Saxoniae &c. & publicorum ſtudiorum utilitati, dicauit IOACHIMUS HELLERUS apud inclytam Germaniae Noribergam Mathematum Profeſſor. Noribergae. 4. 25 Bog. ohne Seitenzahl.

M. Elucidarius von allerhand Geſchöpfen Gottes, den Engeln, den Himmeln, Geſtirns, Planeten und wie alle Creaturen geſchaffen seyn auf Erden. Auch wie die Erd in 3 Theil getheilt und deren Länder, ſamt der Völker darinn Eigenſchaften und wunderbarlicher Thieren, aus Plinio Secundo, Solino und andern Weltbeſchreibern. eine kurze luſtige Anzeigung. Franckf. am M. durch Herman Gülferich in der Schnurgaſſen zum Krug. 4.

Hirſch Millen. III. N 912. der Herr M. Elucidarius iſt ein erdichteter Nahme, wie bey der Ausgabe von 1580 wird angezeigt werden.

ANTONIO MIZALDI Cometographia de Crinitarum Stellarum Natura et Potentiis Lib. II. cum Catalogo ampliſſimo hactenus viſorum Cometarum et quid portenderint. Pariſ. ap. *Wechel.* 4.

Hübſches Mſpt. Bibl. HULS. P. II. p. 299.

ALBOHALI Arabis, Aſtrologi antiquiſſimi ac clariſſimi, de iudiciis natiuitatum liber vnus, autehac non editus. Norimb. in offic. *Ioh. Montani* et *Vlr. Neuberi.* 4.

Epiſtola nunc. IOACH. HELLERI, Leucopetraei, ad clariſſ. virum D. *Phil. Mel.* Hirſch Mill. III. N. 918.

MESSAHALÆ Aſtrol. Arab. de Reuolutione Annorum Mundi, de Significatione Planetarum in Natiuitatibus et de Receptione, Norimb. 4.

Bibl. HULS. T. II. p. 301.

FORTUNII AFFAYTATI Phyſicae ac Aſtronomicae conſiderationes, ad PAULUM III. Papam, & *Bapt. Belaum* Cardinalem. Venet. 8.

HYDE Cat. Bibl. Bodlei. T. I. p. 10.

1550.

NICOLAI CABASILAE Iſagoge in librum tertium Almageſti PTOLEMAEI.

Aus FABRICII Bibl. Gr. L. IV. c. 14. p. 416. Weidler Bibliogr. aſtron.

(**) In PTOLEMAEI Magnam Compoſitionem, quam Almageſtum uocant, Libri tredecim

cim conſcripti à IOANNE REGIOMONTANO Mathematico clariſſimo. In quibus vniuerſa doctrina de caeleſtibus motibus, magnitudinibus, eclipſibus &c. in Epitomen redacta, proponitur. Noribergae. Fol.

Nach der Signatur 19 Ternionen. Weidler Bibliogr. aſtron.

IOANNIS REGIOMONTANI et GEORG. PEURBACHII Epitome Almageſti *Ptolemaei*. Cura ERASMI FLOCK. Norimb. Fol.

Von dem Herausgeber dieſer Ausgabe, deren erſte auf 1496 beſchrieben worden, handelt Weidler Hiſt. Aſtron. p. 365, der ſie auch in der Bibl. aſtr. anzeigt.

IAC. MILICHII Mathem. in Schola Witteb. Prof. Commentarius in librum II. PLINII. Vitebergae. 4.

Weidler Bibl. aſtron. Aeltere Ausgaben dieſes Commentarii ſind Hagen. 1535. 4. Halae Suec. 1538. die Franckfurter von 1543 iſt angezeigt worden.

(*) Quaeſtiones novae in Libellum de Sphaera IOHANNIS DE SACRO BOSCO, in gratiam ſtudioſae iuuentutis collectæ ab ARIELE BICARDO, & nunc denuo recognitae, adiectis tabulis, quae in priore editione deſiderantur. Vitebergae ex Off.

haer.

haer. *Petri Seitz.* 8. ½ Bog. und Text über 83 Blätter.

Mein Exemplar ist am Ende defect.

IOANNIS DE ESPINOSA Commentaria Hiſpanica in SACROBUSTI Sphaeram vna cum IOANNIS MARTINI a POBLACION opere de vſu aſtrolabii edita. 8.

ANTONII Biblioth. Hiſp. T. p. 521.

Annotationi ſopra la lettione della Sfera del SACRO BOSCO, dove ſi dichiarono tutti i principii matematici e naturali, che in quella ſi paſſon deſiderare. Con una nuoua e fidele ad uerbum traduttione di detta Sfera. Vna Sfera theologica diuina e Chriſtiana. Vna Sfera Platonica, con alcuni eccitationi matematiche, theologiche e diuine. Vna nuoua inuentione e aſtronomico inſtrumento, per ſubitamente fabricare le XII. caſe celeſti. Authore M. MAURO *Fiorentino*, theoſebo, phonaſco et philopanareto. Firenze. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. Boſe] Iobel. aſtr. p. LXX. S. 1547.

(**) IOANNIS DE MONTE REGIO Mathematici Clariſſimi Tabulae Directionum Profectionumq;, non tam Aſtrologiae iudiciariae, quàm tabulis inſtrumentisq; innumeris fabricandis utiles ac neceſſariæ. Eiusdem REGIOMONTANI Tabu-

Tabula ſinuum, per ſingula minuta extenſa, uniuerſam Sphaericorum triangulorum ſcientiam complectens. Tubingae Excudebat Vlricus Morhardus. 4. 20 Quaternionen.

Weidler Bibliogr. aſtr.

GEORGII IOACHIMI RHETICI Ephemeris ex fundamentis *Copernici*. Lipſ. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. und Hiſt. Aſtr. p. 356. Nach Hr. Prof. Kalls Anmerkung wäre der Titel: Ephemerides nouae A. 1551.

PETRI APIANI Coſmographia. Antuerp. 4.

Vom Hr. Prof. Kall angemerkt.

REINERI GEMMAE Tractatus de annulo aſtronomico, de uſu et compoſitione globi utriusque, de radio et baculo aſtronomico, ſiue regulis HIPPARCHI et de aſtrolabio catholico. Antuerp. 4.

Weidler Bibliogr. aſtr. von der ſpätern Ausgabe in Hiſt. Aſtr. p. 362.

(*) Illuſtris uiri D. IOANNIS DE ROIAS Commentariorum in Aſtrolabium quod Planiſphaerium uocant, libri ſex nunc primum in lucem editi. His additus eſt index capitum ac rerum, quæ toto opere continentur, locupletiſſimus. Pariſiis ap. *Vaſcoſanum*. 4. 3 Bog. 282 Seiten, 1½ Bog. Index.

Weidler durch einen Irrthum auf 1551 in der Bibliogr. astr. richtiger in der Hist. Astr. p. 364 auf 1550.

VALENTINI ENGELHARTI liber de compositione et usu quadrantis astronomici et geometrici. Witebergae. 4.

Weidler Bibliogr. astr. und Hist. Astr. p. 364.

Il Sole di M. INNOCENTIO RINGHIERI, Gentil'huomo Bolognese. Roma, 4.

Am Ende aber stehet: Stampato in Roma p. *Ant. Blado d'Asola* in Campo di Fiore. 1543. Ein Gespräch. Nach Hr. Prof. Kalls Anzeige auf der Wolffenb. Bibl.

(*) De civili quottidianorum Augmentorum & decrementorum lunaris luminis Supputatione. &c. Autore D. IODOCO WILLICH. Resell. Franc. ad Viadr. per *Ioannem Eichorn*. 8. 15 Blätter.

Das &c. sind Themata zu Disputationen, die zur Astronomie gehören.

Diagrammata seu Typi Eclipsium Solis et Lunae futurarum Anno a Christo nato 1551. una cum eorundem explicationibus, in gratiam Venerabilium Virorum *Ioannis Albini*, et *Syxti Beüsobl*, Canonicorum çenobij Neuburgensis &c. Per THADDÆUM NEMICUM alias HAGEK Pra-

Pragenſem conſcripta & ædita. Adiectum eſt Carmen de ijsdem Eclipſibus a M. NICOLAO POLITE alias *Bourgois Bruxellenſi.* Viennae. 4.

Iſt aber datirt Viennæ 5 Idus Febr. Anno 1540. Hr. Prof. Denis Wiens Buchdruckergeſch. S. 659. 660. Das 1540 iſt ſicher ein Druckfehler. Ich finde in STANISLAI WYDRA Hiſtoria Matheſeos in Bohemia et Morauia cultae Prag. 1778, 8 m. p. 25 ſqq. dieſe Schrift nicht angeführt.

E N D E.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Scheibel, Johann Ephraim, 1736-1809

Johann Ephraim Scheibels Astronomische Bibliographie

Bd.: 1

Breßlau 1784

Astr.u. 180-1/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10061118-7
VD18 80339247-001